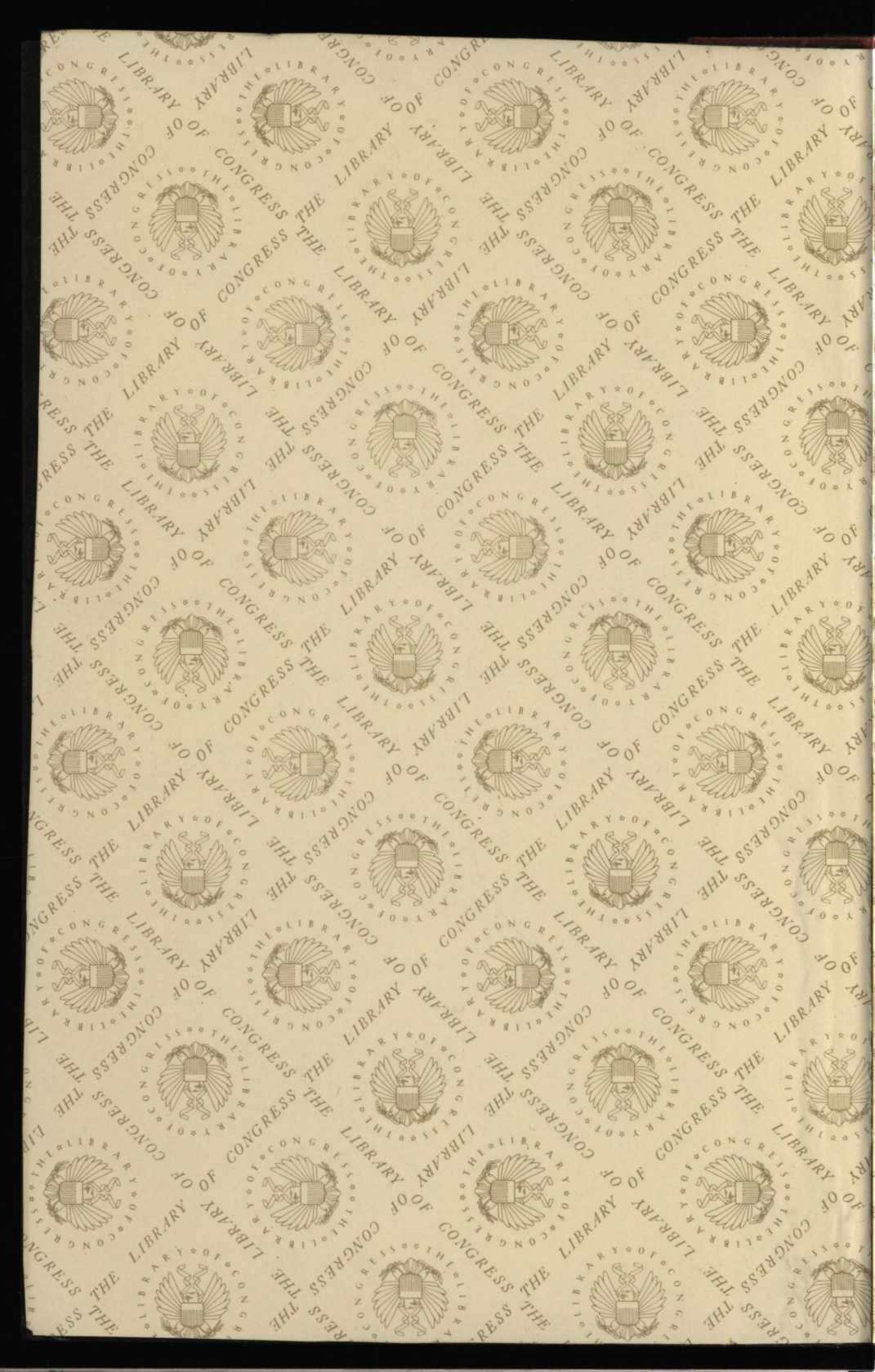
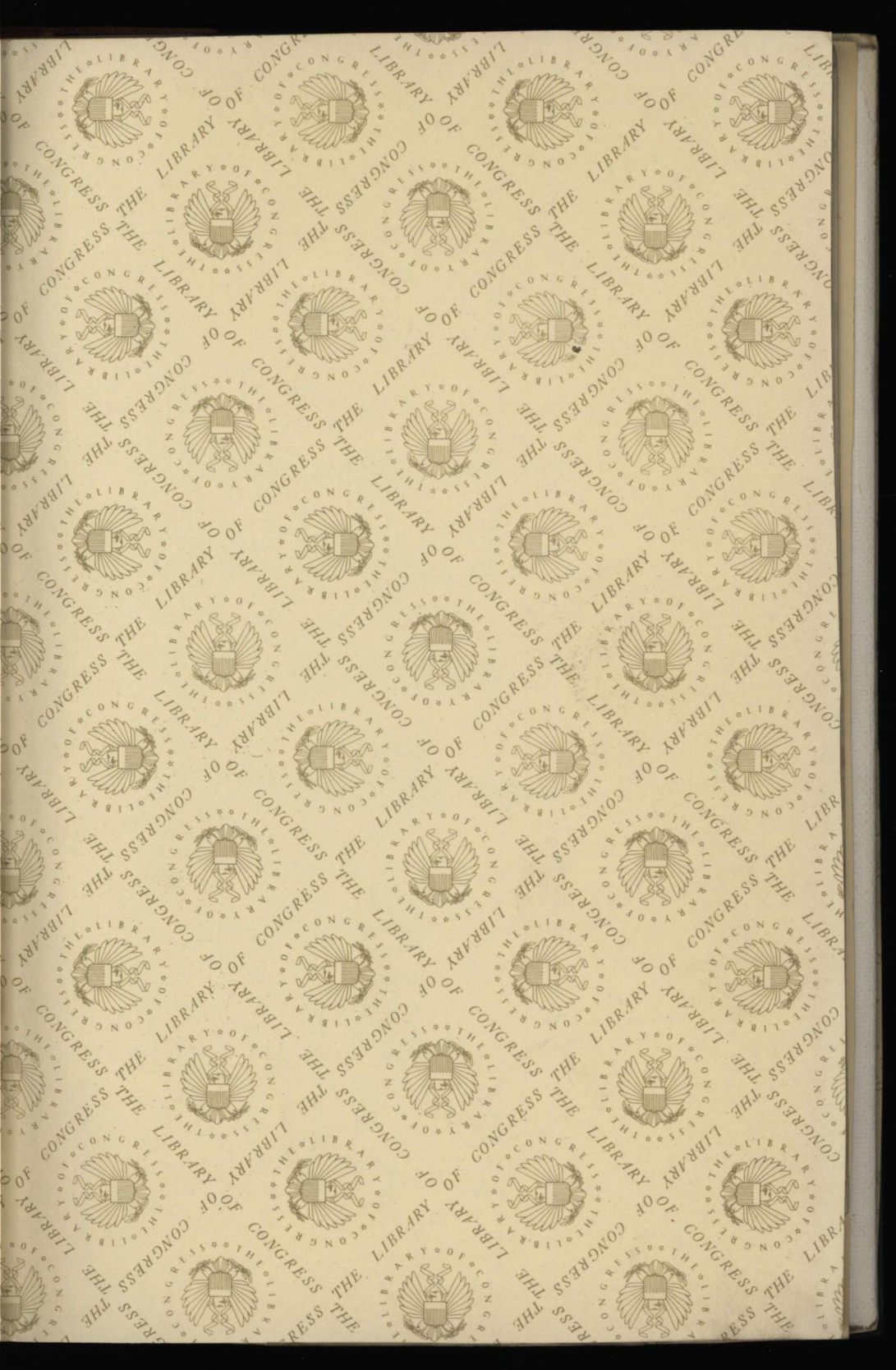
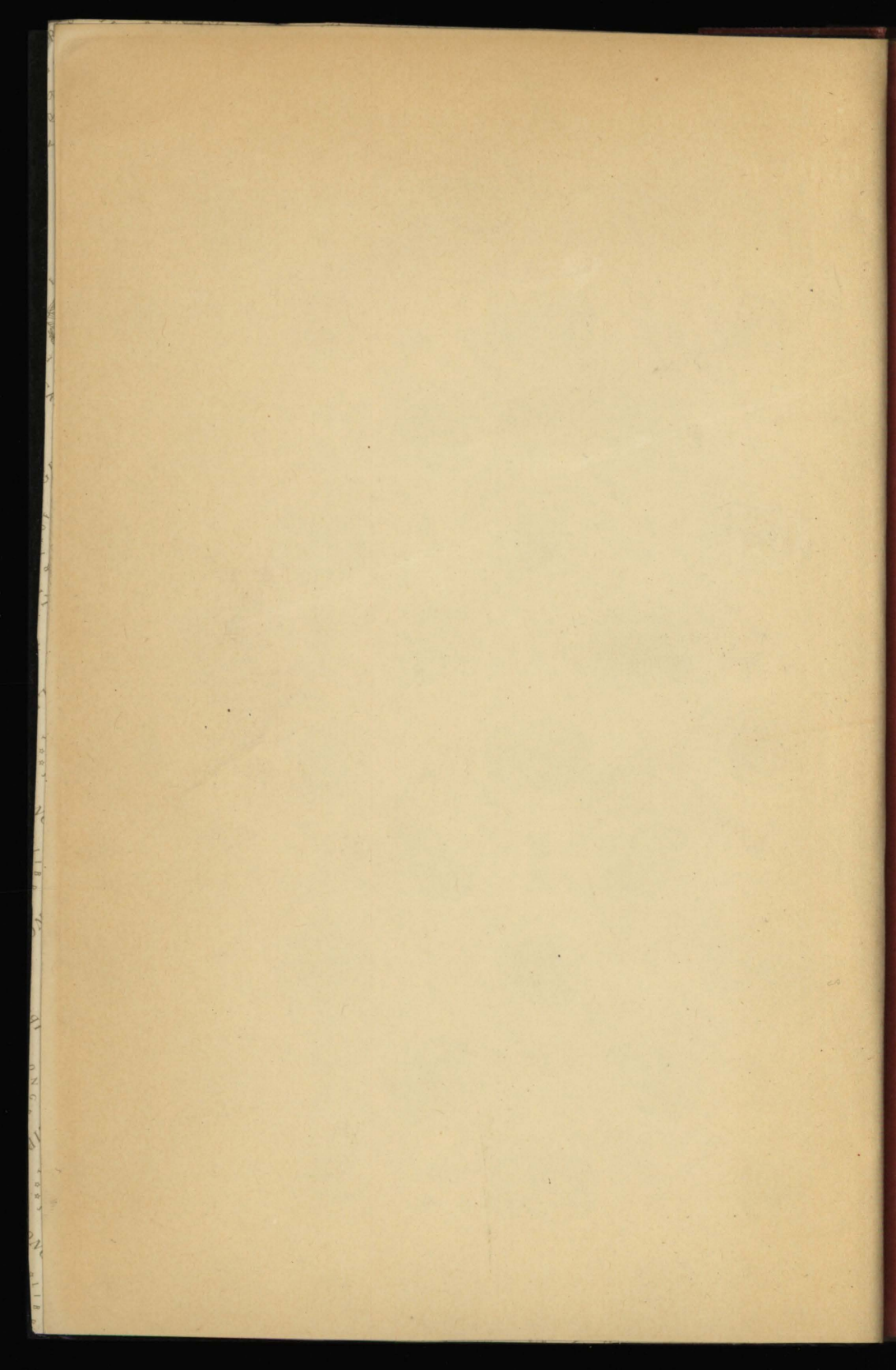


U
115
G3A32

40 / 30A







H.Dv. g. 40/30a

132 *

42
3 JAN 1965
Geheimpy

Militär-geographische
Einzelangaben

für die
Truppenführung
zum
Einheitsblatt 30a

Karten 1 : 100 000
Rastenburg, Grabowen,
Nikolaiken, Urs

Berlin 1933

August 1937.

Geheim!

23.11.37.

Hinker. 11488

Deckblätter Nr. 1 bis 66

zu Militär-geographische Einzelangaben für die
Truppenführung zum Einheitsblatt 30a

(H. Dv. g. 40/30 a)

Berichtigung ist nach Vorbem. 6 der H. Dv. 1 a vom 1. 6. 35 auszuführen.

- 1) zu E. 9. — 2) zu E. 16. — 3) zu E. 25/26. — 4) zu E. 27. — 5) zu E. 30. — 6) zu E. 30. —
7) zu E. 30. — 8) zu E. 30. — 9) zu E. 31. — 10) zu E. 31. — 11) zu E. 31. — 12) zu E. 32. —
13) zu E. 32. — 14) zu E. 33. — 15) zu E. 33. — 16) zu E. 33. — 17) zu E. 33. — 18) zu E. 33. —
19) zu E. 34. — 20) zu E. 35. — 21) zu E. 35. — 22) zu E. 35. — 23) zu E. 35. — 24) zu E. 36. —
25) zu E. 36. — 26) zu E. 36. — 27) zu E. 36. — 28) zu E. 37. — 29) zu E. 38. — 30) zu E. 39. —
31) zu E. 40. — 32) zu E. 40. — 33) zu E. 41. — 34) zu E. 41. — 35) zu E. 41. — 36) zu E. 42. —
37) zu E. 44. — 38) zu E. 44. — 39) zu E. 45. — 40) zu E. 45. — 41) zu E. 45. — 42) zu E. 45. —
43) zu E. 45. — 44) zu E. 46. — 45) zu E. 48. — 46) zu E. 48. — 47) zu E. 51. — 48) zu E. 51. —
49) zu E. 51. — 50) zu E. 55. — 51) zu E. 56. — 52) zu E. 57. — 53) zu E. 65. — 54) zu E. 7. —
55) zu E. 77. — 56) zu E. 77. — 57) zu E. 77. — 58) zu E. 15. — 59) zu E. 16. — 60) zu E. 2. —
61) Seite 78ff. — 62) zur Kartenbeilage 1. — 63) zur Kartenbeilage 2. — 64) zur Kartenbeilage
65) zur Kartenbeilage 6. — 66) zur Kartenbeilage 7.

LIBRARY

ACCESSION NO.: unacc.

CALL NO.:

GB211

G37

no. 30a

cop. 2

CHECK MAP IN POCKET

Einheitsblatt zum Einheitsblatt 30a
zu militär-geographische Einzelangaben für die

Deckblätter Nr. 1 bis 99

Juli 1937.

13.11.1937.

Histor. Abt.

Geheim!

Deckblätter Nr. 67 bis 91

zu Militär-geographische Einzelangaben für die
Truppenführung zum Einheitsblatt 30a

(H. Dv. g. 40/30a)

Berichtigung ist nach Vorbem. 6 der H. Dv. 1a vom 1. 6. 35 auszuführen.

67) zu E. 9. — 68) zu E. 10. — 69) zu E. 17. — 70) zu E. 17. — 71) zu E. 17. — 72) zu E. 22. —
73) zu E. 25/26. — 74) zu E. 30. — 75) zu E. 33. — 76) zu E. 33. — 77) zu E. 33. —
78) zu E. 34. — 79) zu E. 35. — 80) zu E. 35. — 81) zu E. 36. — 82) zu E. 37. — 83) zu
E. 40. — 84) zu E. 41. — 85) zu E. 49. — 86) zu E. 61. — 87) zu E. 76. — 88) zu E. 77. —
89) zu Karte 1. — 90) zum Ortschaftsverzeichnis. — 91) Seite 80.



6500 BROOKS LANE
WASHINGTON, D. C.

LIBRARY

ACCESSION NO.: unacc.

CALL NO.: GB211
G37
no. 30a
cop. 2

CHECK MAP IN POCKET

Heeres - Druckvorschrift,

H. Dv. g. **40/30 a**

Germany. Heer. Oberkommando.

Geheim!

Militär-geographische
Einzelangaben

für die

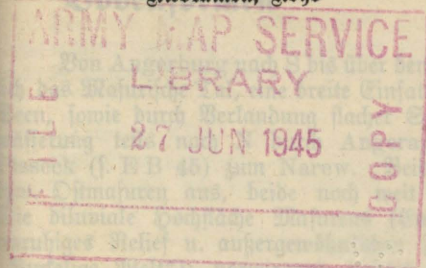
Truppenführung

zum

Einheitsblatt 30a

Skalen 1:100 000

Rastenburg, Grabowen,
Mikolaiken, Arys



Berlin 1933

Gelände

Bodenarten

Bodenformen

Bodenbedeckung

Gewässer

Flüsse, Kanäle,

Seen,

Sümpfe, Moore

Eisenbahnen

Straßen, Wege

Nachrichtennetze

Wirtschaft

Industrie

Kraftverkehr

Starkstromversorgung

Gasversorgung

Wasserversorgung

Landwirtschaft

Forstwirtschaft

Witterungsbedingungen

Flugwesen

Militärische Anlagen

Behörden, Gesellschaften

Sanitäre Einrichtungen

Veterinäre Einrichtungen

Ortschaftsverzeichnis

Objektverzeichnis

Verzeichn. der Abkürzungen

2115
G3A32

Dieses Buch ist geheim. Mißbrauch wird be-
straft nach dem Gesetz vom 3. Juni 1914 gegen den
Verrat militärischer Geheimnisse, sofern nicht andere
Strafbestimmungen in Frage kommen.

Berlin, den 1. November 1933.

Reichswehrministerium
Heeresleitung.

Gelände

Kartengebiet gehört zu dem als Masuren bezeichneten Teil des Baltischen Höhenrückens, der flachere Teil in der nw. Kartenecke (Gegend um Barten) zu der sich nach N daran anschließenden mitteloostpreussischen Senke.

Bodenarten (s. Karte 2)

In der Bodenzusammensetzung besitzt der Lehm einen erheblich überwiegenden Anteil (6, 6a, 7 u. 7a). Ihm gegenüber treten die Sandflächen (4, 4a, 5, 5a) stark zurück. In größeren Gebieten werden die Lehmsflächen häufig durch meist nur wenig ausgedehnte Sandflächen unterbrochen (7, 7a), so daß hier sehr wechselnde Bodenverhältnisse vorliegen. Die ebenen Sandgebiete schließen sich in der Regel an Seen an (4, 4a) u. erheben sich vielfach nur wenig über diese. Infolgedessen herrscht hier häufig ein sehr flacher Grundwasserstand, der für die Anlage von Befestigungen hinderlich werden kann. Im Gegensatz dazu sind die Sandflächen mit mehr oder weniger bewegter Oberfläche (5, 5a) fast stets tiefgründig trocken. In ihnen kommen wiederholt ausgedehnte Kiezlager (6a) vor, u. außerdem treten, namentlich in den stark kuppigen Teilen, oft mächtige Anhäufungen von Gesteinsblöcken größeren u. kleineren Ausmaßes auf. Diese finden sich, manchmal in großer Häufung, auch wiederholt in den stark kuppigen Lehmgebieten.

Bodenformen

Von Angerburg nach S bis über den Spirding-See hinaus (EB 45) erstreckt sich das Masurische Tal, eine breite Einsattelung des Höhenrückens, die zahlreiche Seen, sowie durch Verlandung flacher Seen entstandene Moore enthält; Entwässerung teils nach N durch Angerapp zum Pregel, teils nach S durch Pisseck (s. EB 45) zum Narew. Beiderseits dieser Senke dehnt sich West- bzw. Ostmasuren aus, beide noch weit auf die Anschlußblätter übergreifend. Die diluviale Hochfläche Masurens (Endmoränengebiet) ist durch auffallend unruhiges Relief u. außergewöhnlichen Formenreichtum gekennzeichnet (sogen. „Buckelige Welt“): vorwiegend dichtes Gewirr von rundlichen Kuppen u. Wällen, zw. denen beckenförmige Einsenkungen liegen, die z. T. mit Torf erfüllt sind. Daneben zahlreiche größere u. kleinere Senken, z. T. mit Seen oder sumpfigen Torfflächen. Das Kartengebiet ist daher in weitaus größtem Teil sehr unübersichtlich und schwer gangbar.

Landesübliche Bezeichnungen nach Landschaften s. Ortschafts-Verzeichnis.

Wichtigste Übersichtspunkte¹⁾ (alphabetisch):

Bürknerhöhe (Karte 7, r. 7565; h. 5961).

Sicht: Wiersbinnen, Arys-See, Wälder am NO-Rande des Tr. Übg. Pl., Wolfsheide, Wolfsheider Höhen, Masuren-Heide, O-Rand Reiherbruch u. Birkenbruch, Arys; sichtbare markante Geländepunkte außerhalb des Tr. Übg. Pl.: N u. NW: Höhen in Gegend Seehöhe—Pianken—Czarnen; NO: Höhen in Gegend Wolla, adlig, — Neuhoﬀ — Heybutten; SO: Walbrand s. Gorzekallen, Kirchturm Drygallen (EB 45); W: Kirche Eckersberg, Höhen bei Eckersberg.

Bunelka (r. 7585; h. 5964).

Sicht: Höhen n. Sarker See, Lyck u. Lycker Forst (EB 30b), Neuendorf, Str. nach Tratzen, Höhe 181 (Obj. 190).

Fuchs-Berg (Karte 7, r. 7562; h. 5962).

Sicht: Arys (Ort u. Lager), nach O u. S durch Wälder beschränkt, Waldstücke s. u. w. Mittel Schweykowen, sowie s. Gregersdorf, Gr. Schaimo-See. Am Horizont sichtbar nach NW u. N: Höhen w. Tirklo-See, anschließend die bei Seehöhe u. Pianken.

Gonza Gora (r. 7573; h. 5996).

Sicht: Kl. Lenkuker See, Höhen um Gablick-See u. Siewener See, nach N u. O durch Wald behindert.

Klaussen (Kirchturm) (r. 7574; h. 5963).

Rundblick von 6—8 km. In s. Richtung Beob.-Türme jenseits der polnischen Grenze (s. EB 45) sichtbar.

Plowcezer Berg (r. 7575; h. 5975).

Sicht: Höhe 161 (Obj. 183), Höhen s. Lysken, Str. Berghof—Neuhoﬀ, Wald s. Dobbrin-See, Höhen w. Alt Krzywen.

Schloß-Berg (r. 7569; h. 5969).

Sicht: Höhen um Wolla, adlig, Gegend Neuhoﬀ — Berghof, Skomatzko u. Höhen s. davon, Höhenufer Arys-See, Höhen um Czarnen.

Schweykower Höhen (Karte 7, r. 7563; h. 5960).

Sicht: Durchblick zum Lager, sonst nur Tr. Übg. Pl.; z. T. durch Wälder beeinträchtigt. Am Horizont in n. Richtung Höhen bei Pianken u. Sumken sichtbar.

Strachaz (r. 7559; h. 5986).

Sicht nach allen Seiten unbehindert, bis Wald Obj. 125, Höhen um Widminnen, um Bergwalde, um Pammern, um Münchenfelde, Waldstück bei Staßwinnen, Höhe 160 (Obj. 171), Löwentin-See, Lötzen, Höhen um Upalten, Gegend Grünau, N-Rand Kruglanken

Wolfsheider Höhen (Karte 7, r. 7566; h. 5957).

Sicht: Durchblick nach S-Zeil Wolfsheide, Schweykower Höhen, Bürknerhöhe; Sicht nach S u. SW durch Wald behindert. Am Horizont in n. Richtung Höhen-gelände wie von Bürknerhöhe (s. daf.) aus sichtbar.

Weitere Übersichtspunkte s. Obj. 147—195.

¹⁾ Sichtungangaben hier u. im Objekt-Verzeichnis im allgemeinen im Sinne des Uhrzeigers, im N beginnend, aufgeführt.

Bodenbedeckung

Allgemeines: Geschlossene Ortschaften, daneben viele Ausbauten. Ausgedehnte Seeflächen, große Waldungen, Ackerflächen u. Sumpfstellen. Keine Knicks, Hecken sehr selten. Übersichtlichkeit durch Wälder beschränkt.

Fliegerdeckung außerhalb der Ortschaften u. Waldungen beschränkt.

Waldgebiete im einzelnen (alphabetisch)¹⁾:

Alliance-Wald (r. 7532; h. 5988).

Hochwald (Tanne, Eiche, Birke) mit Buschwerk. Mittel- u. Lehmboden. Wege bei nasser Jahreszeit für schwere Fahrzeuge schlecht befahrbar.

Borkener Forst (r. 7572; h. 6000).

Im n. Teil große Laubholzbestände, sonst Nadelholz. Überall Unterholz, z. T. sehr dicht. Wellig bis hügelig (Moränen). Boden im n. Teil sandiger Lehm, im s. Teil lehmiger Sand. Fast in allen Niederungen Moore u. Sümpfe, beschränkt gangbar. Wege schlecht. Fliegerdeckung zu jeder Jahreszeit nur dort, wo Nadelholz überwiegt.

Das Haidchen (r. 7545; h. 5994).

Hochstämmiger Mischwald, am O-Rand Birken u. Erlen, sonst Nadelholz. Buschwerkunterholz. Sandiger Boden, am See moorige Wege befahrbar.

Die Görlitz (r. 7532; h. 5995) u. o. anschließende Waldungen.

Hoch- u. Niederwald. 1. W-Teil, o. Schwarzstein, Mischwald mit fl. Buschwerk; sandiger, teils lehmiger Boden mit fl. Moorbrüchen. Wege nur bei Trockenheit für schwere Fahrzeuge brauchbar. 2. Mittlerer Teil, s. Partsch, Mischwald mit Haselnußgestrüpp. Lehmiger Boden, mit Moorbrüchen durchsetzt; Wege wie bei 1. 3. S-Teil, so. Wossau, Kiefern, einzelne Birken, Wacholdergestrüpp; Wege jederzeit befahrbar. 4. O-Teil, w. u. s. Doben, Mischwald mit starkem Unterholz u. Gestrüpp. Bei Deyguhnen sandiger, sonst überall Moor- u. Torfboden. Wege schlecht, im so. Gipfel besser.

Dowiater Wald (r. 7554; h. 6010).

Hochwald, Nadelholz vorherrschend, Laubunterholz in tief gelegenen Teilen. Im s. Teil stark hügelig; Lehmboden, Niederungen feucht. Größere Kahlschläge in n. Teilen (Bahnlinie III). Wege bei Nässe nur für einzelne leichte Fahrzeuge brauchbar.

Dreifingerwald (Karte 7, r. 7564; h. 5958).

Nadelholz, Hochwald, 30—50jährig; liches Unterholz; trockener Sandboden. Wege auch für schwere Fahrzeuge brauchbar. Außerhalb der Wege für Fahrzeuge gangbar.

Fliegerhorst (Karte 7, r. 7563; h. 5958).

Wie Dreifingerwald.

Forst Drygallen (von Buwelno-See bis Arys-See) (r. 7561; h. 5970).

Vorwiegend Fichte, wenig Laubholz; Unterholz u. Jungholz. Boden lehmig u. sandig. Wege schlecht. Fliegerdeckung auf alte Bestände beschränkt.

¹⁾ Soweit nichts anderes vermerkt, bieten die aufgeführten Wälder zu jeder Jahreszeit Fliegerdeckung, sowie Möglichkeit zur Anlage von Baumsperren.

Forst Nikolaiken (r. 7535; h. 5961).

Hochstämmiger Kiefernwald, durchstellt mit Fichten u. Laubbäumen. Stellenweise Unterholz u. dichtes Gestrüpp. Frischer Sandboden auf Lehm. Wege jederzeit befahrbar. Niederung o. u. no. Garten-See Wiesen mit Gräben, Birken u. Erlen, im Sommer für Infanterie u. einzelne Reiter begehbar, sonst nur bedingt.

Forst Pfeilswalde (r. 7525; h. 5961).

Wie Forst Nikolaiken.

Forst Rothebude (r. 7572; h. 6009).

Nadelholzhochwald, wenig Unterholz. Trockener Lehm- u. Sandboden. Wege auch bei nasser Witterung befahrbar.

Gehege (Karte 7, r. 7566; h. 5959).

Wie Dreifingerwald.

Grondowker Forst (r. 7570; h. 5961).

Nadelholz; im n. Teil vorwiegend Kiefer, im s. Fichte. Stellenweise Unterholz, Jungholz, Kahlschläge. Sandboden. Wege jederzeit gut befahrbar.

Heydtwalder Forst (r. 7570; h. 6004).

Hochwald aus Nadelhölzern mit z. T. sehr dichtem Unterholz. Im s. Teil Laubwald mit Unterholz. Sandiger Lehmboden. Zahlreiche kleine Brüche, meist ungangbar. Wege schlecht, nur in trockener Jahreszeit zu befahren.

Irrgarten (Karte 7, r. 7564; h. 5960).

Hochwald u. Schonungen, 20—60jährige Kiefern. Ganz lichtes Wacholderunterholz. Sonst wie Dreifingerwald.

Jakunowker Hegewald (r. 7562; h. 6001).

Mischwald mit Unterholz. Sandiger Boden. Wege bei trockener Jahreszeit für Pkw. usw. brauchbar, sonst hierfür nur die Hauptwege.

Kluckwald (Karte 7, r. 7565; h. 5959).

Wie Dreifingerwald.

Lycker Forst (r. 7581; h. 5987).

Hochwald, vorwiegend Kiefer, Unterholz. Sandboden, gute Wege.

Masuren-Heide (Karte 7, r. 7563; h. 5957).

Kiefern, im Hochwald 40—120jährig, Schonungen (Schraffur) 1—8jährig. Fortschreitende Abholzung. Trockener Sandboden. Wege auch für schwere Fahrzeuge brauchbar. Außerhalb der Wege überall gangbar. Fliegerbedeckung nur im Hochwald u. dort wegen lichten Bestandes gering. Außerhalb Tr. übg. Pl. anschließend Forst Drygallen (s. EB 45). Sumpfige Niederung im n. Teil der Masuren-Heide, s. Fliegerhorst u. Dreifingerwald, sowie s. u. sw. Reiherbusch Beschaffenheit wie Birken-Bruch (s. S. 12).

Pillacker Berge (r. 7563; h. 6007).

Zu O. F. Heydtwalde. Vorwiegend hochstämmiger Nadelwald mit Unterholz. Lehmboden mit Sand. Schlechte Wege. Durch Auslichten gute Übersichtspunkte zu schaffen.

Rastenburger Stadtwald (r. 7526; h. 5985).

Hochwald aus Fichten, Epen, Birken, wenig Unterholz. Lehm Boden, viele kleine Moorbrüche. Wege nur im Sommer leidlich gangbar. s. anschließender Wald (o. Boseb) Hoch- u. Niederwald, Fichte, Eiche, Buche mit Unterholz, im übrigen gleiche Verhältnisse.

Reiherbusch (Karte 7, r. 7562; h. 5958).

Hochwald u. Abholzungen (Kiefer, Fichte, 50jährig), lichte Unterholz. Boden- u. Wegeverhältnisse wie Masuren-Heide.

Richthofenholz (Karte 7, r. 7562; h. 5960).

Hochwald u. Stangenholz (Kiefern bis 100jährig, auch Birken, Erlen, Epen), lichte Wacholderunterholz. Boden- u. Wegeverhältnisse wie Masuren-Heide. Anschließendes Gelände außerhalb des Tr. Abgs. Pl. ganz lichte kümmerliche Kiefernbestände, Niederwald u. Sumpfpatrien.

Rothebuder Forst (r. 7578; h. 6005).

In so. Ede größere Laubbestände, sonst vorwiegend Nadelholz mit meist sehr dichtem Unterholz. Zw. Gr. Schwalg-See u. Haaszner-See hochstämmiger Mischwald. w. Str. 31 Kahlschlag vorgesehen. Wellig bis hügelig (Grund- u. Endmoräne). Lehmiger Sand bis schwerer Ton. Viele unbetretbare Sumpf- u. Moorstellen. Für Reiter Durchkommen quer durch den Wald ausgeschlossen. Nur sehr wenige gute Wege, im allgemeinen nur bei trockenem Wetter befahrbar. Fliegerbedeckung zu jeder Jahreszeit nur dort, wo Nadelholz überwiegt.

Schweykower Wäldchen (Karte 7, r. 7561; h. 5961).

30—60jähriger Mischwald mit lichtem Unterholz. Lehmiger Sand, im so. Teil sumpfig. Gangbarkeit u. Fliegerbedeckung beschränkt. Sumpfige Niederung zw. Schweykower Wäldchen u. Richthofenholz Beschaffenheit wie Birken-Bruch (s. S. 12).

Skallischer Forst (r. 7575; h. 6013).

Vorwiegend Niederwald (Nadelholz) mit einzelnen hohen Kiefern; im o. Teil licht. Sandige Wege, jederzeit für leichte Fahrzeuge brauchbar. Baumsperren wegen niedrigen Bestandes nicht möglich.

Steinorter Forst (r. 7540; h. 6006 / r. 7538; h. 6002).

Hochwald, Eiche, Kiefer, Fichte. Sandiger Boden. Wege bei trockener Jahreszeit für Pkw. usw. brauchbar, sonst hierfür nur die Hauptwege.

Tannenberg (Karte 7, r. 7567; h. 5960).

Hochwald (Kiefern 4—60jährig), Wacholderunterholz. Schonung (Schraffur), Sandboden, so. Wiersbinnen fl. Bruch mit Erlen u. Birken, ungangbar. Wege u. Gangbarkeit sonst wie Masuren-Heide.

Yorckwäldchen (Karte 7, r. 7566; h. 5958).

Wie Dreifingerwald.

„zu Forst Nikolaiken“ (r. 7540; h. 5978 / r. 7545; h. 5965).

Im allgemeinen wie Forst Nikolaiken.

Weitere Wälder s. Obj. 117—134.

Gewässer

Flüsse, Kanäle

Angerapp (r. ⁷⁵⁴⁷; h. ⁶⁰⁰⁸ / r. ⁷⁵⁴⁷; h. ⁶⁰¹¹).

Entspringt s. Angerburg dem Mauer-See, vereinigt sich bei Insterburg (E B 16a) mit Inster-Fluß zum Pregel. Soweit auf E B 30a: 15—25 m br., bis Hafen Angerburg (Obj. 143) auf 2 m Tiefe ausgebaggert (Nähe-Kanal, 20—25 m br.) Flußbogen w. dieses Kanals flach in Wiesen, desgl. der o. um Angerburg herum zum Mosdzehner See führende Teil. Mühlen-Graben am W-Rand Angerburg 15—20 m br., 1—1,5 m t., festes Bett, stellenweise moorig. Schleusen zw. Obj. 143 u. 6, sowie bei Obj. 111. Bei geschlossenen Schleusen Angerapp unterhalb derselben je nach Ufergestaltung durchfurchbar, nicht aber, wenn nach starken Niederschlägen im Seengebiet zu hohes Wasser u. Schleusen deswegen geöffnet. Keine ausgeprochene Talbildung, Hügelgelände sanft zum Fluß abfallend. Wiesenuser, vielfach moorig, bei starken Niederschlägen überschwemmt. Eisbede erst bei 10—12° Kälte, dann Pferde u. Fahrzeuge tragend. Brücken: Angerapp, Obj. 6, 209, 4, 3, 112, 104; Mühlen-Graben, Obj. 5, 2, 1, 111. Hafen: Obj. 143.

Arys-Fluß (r. ⁷⁵⁶⁴; h. ⁵⁹⁶⁵).

1. Vom Arys-See bis Einnündung in Kanal (O-Rand Arys) stehendes Gewässer, verschliff, am Ausfluß auf 400 m versumpft. Bei Gronden u. Arys r. Ufer überhöhend, sonst flaches Tal. 2. Kanal vom SW-Zipfel des Arys-See bis SO-Rand Arys Br. 10 m, für Infanterie u. Reiter durchschreitbar. N-Ufer nasse Wiesen. 3. Gr. Schaimo-See—Tirklo-See: Br. 15—20 m, Tiefe bis 1,5 m, Bett u. Ufer fest. Tal im allgemeinen flach. Unterhalb Mikosson s. Ufer näher herantretend u. überhöhend. Wiesenuser naß u. sumpfig, oft überschwemmt, Betreten schwierig, stellenweise unmöglich. Waldgelände nw. Gregersdorf moorig. Abschn. 1 friert bei —3°, Abschn. 2 u. 3 wegen Strömung erst bei längerem Frost von 20—30° zu. Brücken: Obj. 99, 98, 101, 102, 97, 96, 95. Stauanlagen: Obj. 15, 14, 13, 12.

Dzenkalowka-Bach (Karte 7, r. ⁷⁵⁶⁷; h. ⁵⁹⁵⁵ / r. ⁷⁵⁶²; h. ⁵⁹⁵⁴).

Br. 2—3 m, Tiefe bis 0,7 m. Moorige Uferländer, morastiger Untergrund. Sumpfige Wiesenuser, außerhalb der Wege nur für Infanterie gangbar. Niederrung im Frühjahr u. bei starken Niederschlägen überschwemmt.

Gablick-Fließ (r. ⁷⁵⁷¹; h. ⁵⁹⁸⁶ / r. ⁷⁵⁷⁰; h. ⁵⁹⁸³ / r. ⁷⁵⁷⁴; h. ⁵⁹⁷⁹).

1. Gablick-See—Henselewo-See: Br.: 3 m, ab Masuchowken bis 6 m; Tiefe: 0,5—0,8 m. Bett sandig bis kiesig, vereinzelt moorig u. verkrautet, unterhalb Kl. Gablick teilweise Sumpf mit Schilf. Wiesenuser in Gegend o. Masuchowken für einzelne Leute jederzeit betretbar, für Reiter nur in trockener Zeit, für Fahrzeuge nie. Wiesen beiderseits Bahnlinie I n. Kaltken sehr naß, viele Gräben, betretbar nur für einzelne Leute. Buschwerk u. Einfriedigungen erschweren Übersicht u. Gangbarkeit. In strengem Winter dünne, nicht tragfähige Eisdecke. 2. Henselewo-See—Reckent-See: Br.: 8 m; Tiefe: 0,4—0,8 m. Bett sandig, Talsohle trocken mit steil abfallenden Hängen. Über Laszmiaden-See u. seine Ausläufer besteht Verbindung mit Lyck-Fluß (E B 30b). Brücken: Obj. 65, 64, 84, 87.

Goldap (r. ⁷⁵⁷⁵; h. ⁶⁰¹³ / r. ⁷⁵⁶¹; h. ⁶⁰¹³).

Bis Hohenbrück Br. bis 10 m, sodann 6—25 m; Tiefe: 1—2 m. Bett sandig bis kiesig, flache Ufer. Bis Sapallen steil abfallende Talränder, r. im allgemeinen

überhöhend. Weiter unterhalb breite Wiesenniederung, meist fest. Wiesen no. Popiollen naß, viele Gräben u. Sumpfstrecken, überschreiten auch für Infanterie schwierig. Wasserstand starkem Wechsel unterworfen. Im Frühjahr Wiesenufer wochenlang unter Wasser, Überschwemmungen auch sonst nach stärkeren Niederschlägen, Ausdehnung u. Dauer dann jedoch geringer. Eisbede erst bei starkem Frost, nicht für schwere Lasten geeignet. Mündet bei Jurgutschen (E B 16a) in die Angerapp. Brücke: Obj. 7. Stauanlagen: Obj. 75.

Grünwalder Kanal (r. 7538; h. 5972).

§. Masurische Wasserstraße.

Guber (r. 7535; h. 5984 / r. 7532; h. 5986; / r. 7523; h. 5993).

Br.: 3—5 m; Tiefe: bis Ballau 0,3 m, bis Schäferlei 1 m, dann bis zu 2 m. Bett unterhalb Eichmedien sumpfig, sonst meist fest. Niedrige Ufer, bei Ballau flache, bei Schäferlei steilere, aber gangbare Höhen. Weiterer Lauf tief eingeschnitten, enges Tal mit stellenweise ziemlich steilen lehmigen Hängen. Übergang nur im Frühjahr bei H. W. schwierig, dann Wiesenufer überschwemmt. o. Gneist bis nw. Salpkeim verlandeter See, Schwemmweise mit Torfstichen u. Gräben, bei trodener Jahreszeit für Infanterie begehbar. Guber friert bei -15° in 6—8 Tagen zu, an schmalen Stellen u. wo stärkere Strömung dann oft offene Stellen. Mündet bei Schippenbeil (E B 15) in die Alle. Brücken: Obj. 24, 22, 21.

Haaszner-Fließ (r. 7579; h. 5993 / r. 7583; h. 5982).

Br.: 10—15 m; Tiefe: bis 1,5 m. Bett fast durchweg sumpfig, von Röbel bis s. Polommen sandig u. steinig. Ufer meist morastig, stellenweise sandig, steil abfallend. Viel Schilf. Wiesen s. Litigaino-See bei Trockenheit gangbar, Wiesen nw. Röbel in gutem Zustand, viele Gräben, für Infanterie immer betretbar, für Reiter u. Fahrzeuge nur in ganz trockenen Zeiten. Von Röbel bis Polommen w. Ufer trodene Wiesen, anschließend Höhen, o. Ufer bewaldet, überhöht. no. Sawadden bis Mündung Bruchwiesen, nur bei langer Trockenheit gangbar, Ufer stark verschliff. Bei Frühjahr-H. W. Ufer durchweg sumpfig, Wiesen überschwemmt. Brücken: Obj. 86, 92, 67, 68, 80, 82, 83.

Immenhagener Kanal (r. 7540; h. 5972).

§ieß früher Mniodunsker Kanal; §. Masurische Wasserstraße.

Liebe-Fluß (r. 7533; h. 6006 / r. 7526; h. 6008).

Br. bei Salzbach 0,8 m, bei Baumgarten 3 m, bei Barten 4 m; Tiefe: bis Baumgarten bis 0,5 m, weiter unterhalb bis 1,5 m. Wasserstand bei H. W. bis 2 m. Bett sandig, z. T. moorig. Fast überall flache Stellen, für Infanterie durchschreitbar. Bei Jankenwalde, Silzkeim u. unterhalb Barten 6—12 m hohe Talränder. Niederung trodene Wiesen, bei Silzkeim Moorstellen. Tief-liegende Wiesen bei H. W. überschwemmt. Friert bei -5° in 4—5 Tagen zu. Mündet bei Kröligkeim (E B 15) in den Guber. Brücke: Obj. 20.

Lötzener Kanal (Karte 6, r. 7550; h. 5990).

§. Masurische Wasserstraße.

Lyck-Fluß (Name auf E B 30a nicht vermerkt).

Entspringt bei Gr. Malinowken dem Laszmiaden-See (r. 7586; h. 5975), durchfließt Lycker See, Ausfluß bei Barannen, n. Obj. 107, mündet als Lenk no. Goniondz (Polen) in den Bobr (E B 45a). Br. ab Lycker See 20 bis stellenweise 60 m; Tiefe 1—2 m. Strömung gering. Niederung im Frühjahr u. nassen Herbst, mitunter auch im Winter, unter Wasser. Brücken: Obj. 107, 108.

Masurischer Kanal (blaue Eintragung Karte 1).

Wasserlauf 1. Ordnung. Für Schiffe bis 7 m Br. u. bis 250 t Trgf. Untersteht Bauamt für den Pregelausbau in Insterburg (EB 16 a). Bau 1923 eingestell. Br.: 19 m, Sohlenbr.: 13 m, Tiefe: in Mitte 2 m, an der Uferböschung 1,5 m, an Schleusen Erweiterung. Kanal soll Masurische Wasserstraße (s. daf.) mit Alle verbinden, beginnt am W-Rande des Mauer-See, verläuft durch Stein-orter Forst, tritt bei Fürstenwalde in den Rehsauer See, den er o. Karlswalde in nw. Richtung verläßt. Weiterer Verlauf s. EB 16 a u. 15. Mündet bei Allenburg (EB 15) in die Alle. Lge. des Kanals 51 km; Höhenunterschied Mauer-See—Alle 111 m. Zustand auf EB 30a: von Rehsauer See bis Str. 7 fertig, anschließend bis Bahnlinie VI teilweise ausgehoben, ohne Wasser. ~~Stattor am Mauer-See, sowie 1 Sicherheitstor fertig (s. Obj. 197 u. 200); bei Fürstenwalde 2 Schleusen geplant. Brücken: Obj. 197, 198, 199, 200, 206~~
Spezial-Obj. 197, 1. Sicherheitstor: Obj. 197, 2. Schleusen: Obj. 215, 216.

Masurische Wasserstraße (s. Eintragung der Hauptstrecke u. Abzweigungen auf Karte 1).

Wasserlauf 1. Ordnung. Leistungsfähigkeitsstufe 1 (für Fahrzeuge unter 200 t Trgf.). Verwaltung Wasserbauamt Lötzen. Besteht aus den zw. Angerburg u. Johannisburg (EB 45) gelegenen Seen, auf EB 30a durch folgende Kanäle verbunden: Lötzen, Schimonker, Immenhagener, Grünwalder u. Talter Kanal. Br. der Kanäle im allgemeinen 20 m; Tiefe: bei N. W. 1,25 m, bei S. W. 1,6 m. Bett u. Ufer wechselnd Sand, Lehm- oder Moorboden, Grund durchweg mit Sand- u. Kiebschicht bedeckt. Uferdämme trocken u. fest. Ausgedehnte nasse Moorwiesen mit breiten Entwässerungsgräben u. Torfstichen, im Sommer z. T. für leichte Fahrzeuge, sonst nur für einzelne Leute u. Reiter passierbar, befinden sich auf S-Ufer Immenhagener Kanal, S-Ufer Grünwalder Kanal (am Taltowisko-See entlang), sowie beiderseits Einmündung Talter Kanal in Talter Gewässer. Tiefe des Fahrwassers auf den Seen im allgemeinen 2 m, z. T. mehr. Häfen: Lötzen (Obj. 140, 141) Gutten E. (Obj. 142). Ladestellen: Lötzen (Kanal), Schimonker Kanal, Grünwalder Kanal (je 50 m), Nikolaiken (200 m, Bahnanschluß) außerdem mehrere Ladestellen u. Anlegestellen. Fahren: Obj. 146, 144 (Hauptstrecke). Brücken: Hauptstrecke: Obj. 28, 29, 33, 109, 39, 40, 41, 42, 43, 48, 49; Abzweige: 19, 18, 30, 72. (Sprengung der Br. hat Sperrung der betreffenden Durchfahrten für die Schifffahrt zur Folge.) Schifffahrt: durchschnittliche jährliche Betriebsdauer 245 Tage, Eisperre Mitte November—Mitte April. Fahrzeit im allgemeinen von Sonnenaufgang bis untergang, bei großem Betrieb auch bei Mondschein. Wasserstr. nicht beleuchtet, außer Einfahrt Lötzen, Kanal in Löwentin-See (weißes Blinklicht). Betriebsart: Schiffe u. Flöße durch Schleppdampfer fortbewegt, Segelschiffe nicht im Gebrauch. Höchstbr. für Dampfer u. Rähne 7 m, Lge. nicht beschränkt. Flöße, durch Dampfer geschleppt, auf Kanälen bis 8,5 m br., bis 250 m lg. oder bis 4,25 m br., bis 340 m lg. Höchstgeschwindigkeit für Dampfer auf Kanälen 1,88 m/sec. In Lötzen 3 Werften für Ausbesserung u. Neubau hölzerner Schiffe, zusammen etwa 20 Arbeiter.

Mühlen-Fließ (r. 7585; h. 5986 / r. 7584; h. 5984).

Außerhalb des Waldes beiderseits sumpfige Wiesen, nur bei großer Trockenheit gangbar. Ufer sumpfig u. verschliff. Bei Mühle bis 0,3 m t., sandiger Grund, durchschreitbar. Von da bis Mündung bis 2 m t., Br. 6—8 m; beiderseits Wiesen, Ufer sumpfig u. verschliff. Bett Kies mit Schlic. Im Frühjahr Überschwemmung. Tragfähige Eisdecke bei 14 t. Frostperiode von mindestens —10°.

Mühlen-Graben (r. 7548; h. 6010).

s. Angerapp.

Nähe-Kanal (r. 7548; h. 6009).

s. Angerapp.

Omet (r. 7532; h. 6012).

Br. bis 1,5 m, Tiefe bis 0,5 m. Grund morastig, in Schlucht n. Kibitz-Bach steinig, ab Drengfurth fest, Ufer bis 1 m hoch. Außer bei D. W. überall für Infanterie durchschreitbar. Mündet bei Allenburg (E B 15) in das Apt-Fließ.

Pammer-Fließ (r. 7564; h. 5980).

Oberlauf des Staßwinner Kanals (s. das.).

Rafalker Mühl-Graben (Parte 6, r. 7548; h. 5988).

Sohlenbr. 5,5 m, Wassertiefe 2 m in Mitte, Br. im Wasserspiegel 13,5 m bei M. W. Brücken: Obj. 31, 32.

Sapinen-Fluß (r. 7556; h. 6005).

Br.: 10—15 m, Tiefe über 1 m. Sumpfiges Bett, moorige Ufer, Stärke der Moordecke 6 m, darunter Schwemmsand. Fluß auch für Infanterie nicht durchschreitbar. Ufergelände nur bei starkem Frost gangbar. Brücke: Obj. 52.

Sastrosner Fließ (r. 7553; h. 5972).

s. Wensewer Fl.

Schimonker Kanal (r. 7543; h. 5974).

s. Masurische Wasserstraße.

Staßwinner Kanal (r. 7559; h. 5984).

Br.: 2,5—3 m, Tiefe: durchschnittlich 0,5 m. Sumpfiger Grund. Oberlauf Pammer-Fließ jederzeit durchwatbar. Kanal tief eingeschnitten, Böschung fest. Friert bei -18° in 3—4 Tagen zu. Brücken: Obj. 77, 61, 66, 71, 73. Stauanlagen: Obj. 11, 10.

Talter Kanal (r. 7537; h. 5971).

s. Masurische Wasserstraße.

Wensewer Fließ (r. 7555; h. 5966).

N.-Teil Sastrosner Fließ. Br. 1—2 m, wenig Wasser, aber völlig versumpft. Zwischen Sastrosnen u. Drosdown zu durchsurten, sonst unpassierbar. Von Drosdown ab Bett gereinigt, Wiefengelände beiderseits, bei Frost für Infanterie gangbar. Brücke: Obj. 203.

Seen

Tiefe wechselnd, oft erheblich (z. B. Mauer-See bis 38 m, Löwentin-See bis 40 m, Spirding-See bis 25 m). Grund sandig oder Schlamm. Ufer meist fest oder schilfbewachsener Moorboden. Ränder seicht, brechen oft rasch zu größeren Tiefen ab. Auf Seen der Masurischen Wasserstraße zeitweise plötzlich auftretende Winde, starker Wellenschlag, vor allem Mauer-See, Dargeinen-See, Talter Gewässer. Eisdecke s. „Witterungsbedingungen“.

Seen mit beschränkt gangbaren Ufern:

Arys-See (r. 7567; h. 5967).

s. Obj. 137.

Druglin-See (r. 7575; h. 5966).

Wiesen auf N- u. NW-Ufer größtenteils unbetretbar, am SO-Ufer (s. Rosinsko) große Wiesenfläche mit Torfstüchen u. Buschweert, Gangbarkeit beschränkt.

Garten-See (r. 7535; h. 5958).

f. Forst Nikolaiken (Seite 6).

Ilawki-See (r. 7536; h. 5987).

Auf N- u. O-Ufer feste Wiesen mit moorigem Untergrund, mit leichten Fahrzeugen befahrbar.

Kühnorter See (r. 7541; h. 5993).

S-Rand feste Wiesen mit moorigem Untergrund, für Fahrzeuge u. Reiter jederzeit gangbar.

Lucknainer See (7541; h. 5965).

f. Talter Bruch (Seite 13).

Mieczowka-See (r. 7574; h. 5970).

f. Obj. 138.

Talter Gewässer (r. 7535; h. 5970) u.

Taltowisko-See (r. 7538; h. 5972).

f. Masurische Wasserstraße (Seite 10).

Sarker See (r. 7586; h. 5964).

N-Ufer Bruchgelände nur für einzelne Leute gangbar, Gebüsch u. Unterholz; f. auch Obj. 134.

Schweykower See (r. 7561; h. 5961) u.

Sdeder See (r. 7578; h. 5959).

Ufer durchweg schwer gangbares Bruchgelände.

Sümpfe, Moore

Birken-Bruch (Karte 7, r. 7562; h. 5962).

Moor u. Sumpf, nur in ganz heißen Sommern trocken, im Frühjahr u. nach längeren Niederschlägen überschwemmt. Für Infanterie bedingt gangbar, für Reiter u. Fahrzeuge nur auf vorhandenen Wegen, abseits dieser nur bei starkem Frost.ichte Bestände an Birken, Erlen u. Kiefern. Die zahlreichen Überbrückungen der Gräben im Zuge der Wege sind als betonierte Durchlässe ausgeführt. Br. der Jhrb. 4 m, h. über M. W. 1—2 m, Gesamtlge. 4—6 m, Trgf. für alle militärischen Verkehrslasten ausreichend.

Der Bögöl (r. 7567; h. 5962).

Verlumpftes Wiefengelände mit einzelnen Ackerparzellen u. verstreuten Niederwaldpartien, alte Torfstiche. Für Reiter u. Fahrzeuge nur bedingt passierbar.

Ehem. Fauler See (r. 7535; h. 6000).

Jederzeit unbetretbar. Ränder: Wiesen u. Torfstiche; für Reiter u. leichte Fahrzeuge passierbar.

Feld- oder Czarny-Wiese (r. 7568; h. 5986).

Torstiche u. nasse Wiesen, für Infanterie z. T. begehbar. Überall Gebüsch.

Heyte-Bruch (r. 7541; h. 5976).

Sumpfige u. moorige Wiesen, z. T. trockengelegt. Überall Baumgruppen u. Buschwerk. Wege nur für einzelne leichte Fahrzeuge, bei Trockenheit auch für Pkw. brauchbar. Ständiger Verkehr zweifelhaft. Außerhalb der Wege für Infanterie gangbar, bei Trockenheit auch für einzelne Reiter.

Kehlerwiese (r. 7549; h. 6004).

Sumpfige Wiese, nur von einzelnen Leuten zu betreten. Keine Wege. An See-Enge hohes Schilf.

Nietlitzer Bruch (r. 7552; h. 5973).

Innerhalb des Weges rings um Gr. Wons-See jederzeit unbegehrbar, sonst wie Heyte-Bruch.

Pieczisko-Bruch (Karte 7, r. 7565; h. 5956).

Sumpf mit einzelnen Kiefern- u. Birkenfusseln. 2 m tiefe verwachsene Gräben. Alte Torfstiche. Immer ungangbar.

Reiher-Bruch (Karte 7, r. 7562; h. 5959).

Wie Birken-Bruch.

Roster Wiesen (r. 7566; h. 5982).

†. Staßwinner Wiesen.

Staßwinner Wiesen (r. 7563; h. 5983) u. Roster Wiesen.

Staatl. Meliorationsgebiet. Im Frühjahr großes natürliches Staubecken, da Schmelzwasser nur langsam abfließt. In trockenem Sommer u. Herbst überall mit Vorsicht gangbar. Beiderseits Staßwinner Kanal auf 50—100 m Br. kein Durchkommen für Reiter u. Fahrzeuge. Schwere Fahrzeuge auf Wege angewiesen. Bei Eisdecke überschreiten möglich, jedoch viele offene Stellen, offenbar infolge warmer Quellen. Trockenlegung u. Besiedelung geplant.

Talter Bruch (r. 7540; h. 5968) u. Wiesen um den Lucknainer See.

Sehr nasse Moorniesen mit br. Entwässerungsgräben u. Torfstichen. Im Sommer z. T. auch mit leichten Fahrzeugen befahrbar, in nasser Jahreszeit nur für einzelne Leute u. Reiter gangbar.

Vorm. Bruch-See (r. 7577; h. 5980).

Ungangbar. Wiesenränder von einzelnen Leuten zu betreten. 4 m br. Gräben, über 8 m t. Viel Buschwerk, im ehem. See Rohr u. Schilf.

Wolfs-Bruch (r. 7536; h. 6000).

Viele Gräben u. tiefe Löcher, Buschwerk u. Rohr. Nur mit Vorsicht von einzelnen Leuten zu betreten. o. anschließende Wiesen bis Bhf. Rosengarten z. T. auch für Reiter u. einzelne Fahrzeuge passierbar.

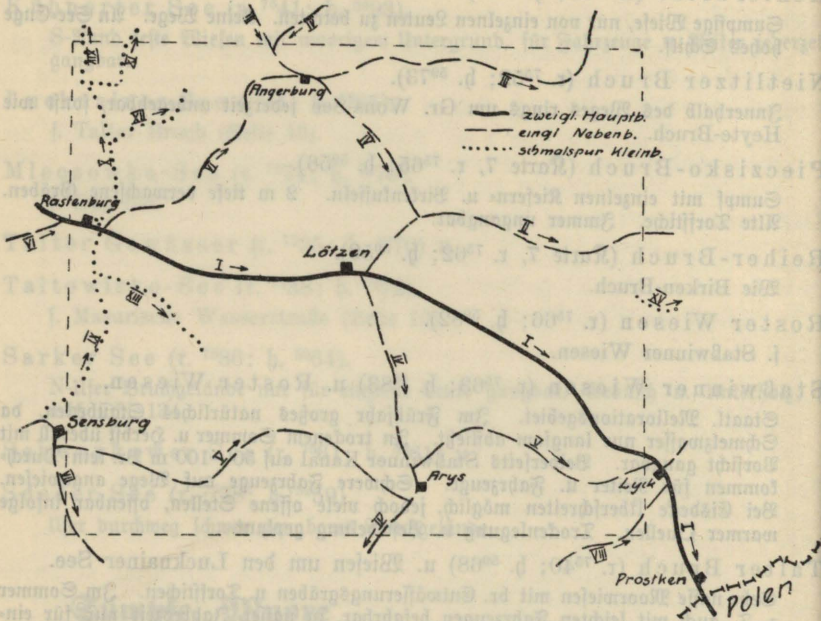
Wolfsbruch (Karte 7, r. 7564; h. 5953).

Moor u. Sumpf mit leichtem Baumbestand. Im Frühjahr u. bei starkem Regen überschwemmt. Für Infanterie bedingt gangbar, für Reiter u. Fahrzeuge nur bei starkem Frost, diese sonst auf Wege angewiesen.

Weitere Sümpfe u. Moore s. Dbj. 135—139.

Eisenbahnen¹⁾

(i. Karte 1)



Reichsbahnen:

- I. (Königsberg—Korschen)—Rastenburg—Lötzen—(Lyck—Prostken); genannt Südbahn. Hauptbahn, von Königsberg bis Korschen eingleisig, von da ab zweigleisig. Bahnhöfe: Obj. 46, 44. Kunstbauten: Obj. 22, 32, 109, 84, 9, 87, 17.
- II. Kruglanken—(Treuburg—Ceymochen—Raczki); eingleisige Nebenbahn. Kunstbauten: Obj. 55, 67, 208.
- III. (Königsberg—Löwenhagen—Gerdauen)—Angerburg—(Goldap); eingleisige Nebenbahn. Bahnhof: Obj. 45. Kunstbauten: Obj. 1, 2, 3, 79.
- IV. (Gumbinnen)—Angerburg—Lötzen—Arys—(Johannisburg—Dlotowen); eingleisige Nebenbahn. Bahnhöfe: Obj. 45, 44, 47. Kunstbauten: Obj. 1, 2, 4, 18, 71, 76, 102.

¹⁾ Reihenfolge entspricht der militärischen Wichtigkeit. Die laufende Nummer entspricht der roten (römischen) Nummer in der Karte.

- V. (Sensburg) — Nikolaiken — Arys — (Lyck); eingleisige Nebenbahn. Bahnhof: Obj. 47. Kunstbauten: Obj. 48, 207, 93, 102, 90, 16, 105.
- VI. (Schlobitten — Wormditt — Bischdorf) — Rastenburg — Angerburg; eingleisige Nebenbahn. Bahnhöfe: Obj. 46, 45. Kunstbauten: Obj. 22, 198.
- VII. (Zinten — Rothfließ) — Peitschendorf — (Rudschanny); eingleisige Nebenbahn.
- VIII. (Allenstein — Ortelsburg — Johannisburg) — Neuendorf — (Lyck); eingleisige Nebenbahn. Kunstbauten: Obj. 108.
- Kleinbahnen:**
- IX. (Sensburg) — Reimsdorf — Rastenburg. Bahnhof: Obj. 46. Kunstbauten: Obj. 74.
- X. Rastenburg — Wenden — Barten. Bahnhof: Obj. 46. Kunstbauten: Obj. 20.
- XI. Barten — (Nordenburg).
- XII. Rastenburg — Wenden — Drengfurth. Bahnhof: Obj. 46.
- XIII. Rastenburg — Reimsdorf — Rhein. Bahnhof: Obj. 46. Kunstbauten: Obj. 74.
- XIV. Barten — (Gerdauen).
- XV. Schwentainen — (Treuburg).

Verwaltung:

- I—VIII Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft, R. B.-Direktion Königsberg (Pr.)
- IX—XIV Rastenburger Kleinbahnen (unterstehen der Ostdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Königsberg). Durchweg eingleisig, Spurweite 0,75 m. Bestand: 10 Lokomotiven, 11 Personenwagen (je etwa 20—30 Sitzplätze), 32 bedeckte u. 72 offene Güterwagen (zweiachsige zu 7,5 t, vierachsige zu 12,5 t). Verwaltung u. Werkstatt in Rastenburg.
- XV. Fleßkoer Kleinbahnen (unterstehen der Ostdeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Königsberg). Durchweg eingleisig, Spurweite 1 m. Bestand: 4 Lokomotiven, 8 Personenwagen (je 20—30 Sitzplätze), 12 bedeckte u. 24 offene Güterwagen (zweiachsige zu 10 t, vierachsige zu 15 t). Verwaltung u. Werkstatt in Treuburg (E B 30b).

Alle Bahnhöfe, Haltepunkte usw. sind im „Ortschafts-Verzeichnis“ aufgeführt, auch wenn in obiger Aufstellung nicht enthalten.

Straßen, Wege

(j. Karte 1)

Ausbauzustand der Str. im allgemeinen gut. Pack- u. Decklagen der chaussierten Str. zusammen 0,18—0,21 m. Keine Betonstr. Sommerwege von 2—4 m Br. an nahezu allen chaussierten Str., desgl. Fußgänger- u. Materialienbankette. Innerhalb der Ortschaften in der Regel 3—6,5 m br. Pflasterung. Kiesstr. sind in nachstehender Tabelle durch „K“ in Spalte „Bemerkungen“ kenntlich gemacht. Alle übrigen Str. in der Tabelle sind chaussiert. Die „befestigten Straßen u. Wege“ ohne Nr. auf Karte 1 sind zum überwiegenden Teil Kiesstr. (Planum 6—7 m, Decke 4—5 m br.), nur ein geringer Teil der nicht numerierten Str. ist chaussiert.

In Anbetracht des überwiegend lehmigen Bodens (j. „Bodenarten“) ist Brauchbarkeit der unbefestigten Wege für Fahrzeuge aller Art schon nach geringen Niederschlägen eingeschränkt, bei nasser Jahreszeit häufig ausgeschlossen. Vor Benutzung dann Erkundung unerlässlich. Waldwege u. Wege durch Sumpf- u. Moorgebiete s. unter „Bodenbedeckung“, bzw. „Sümpfe, Moore“. Im Winter Schneeverwehungen auch der Hauptstr. nicht selten.

Einstufung der Straßenbrücken in Brückenklassen gem. Normblatt Din 1072 noch nicht erfolgt. Tragfähigkeit der Brücken (d. h. höchstzulässiges Gewicht für Fahrzeuge), soweit bekannt, in der Tabelle u. im „Objekt-Verzeichnis“ vermerkt.

Str. 1—13 u. 22 sind Provinzialstr., alle übrigen stehen in Verwaltung der Kreise. ~~Übernahme weiterer Str. durch die Provinzialverwaltung ist beabsichtigt.~~

Kfd. Nr.	Straße, Weg zwischen den Ortschaften	Breite in m		Kunstabauten		Bemerkungen: K = Kiesstraße
		Planum	Decke	Obj. Nr.	Tragfähigkeit	
a	b	c	d	e	f	g
1	(Dt. Eylau-Osterode-			49	25 t	
	Allenstein-Sensburg)-			113		
	Nikolaiken-Arys-	7,5—8	3,5	94	10 t	
	(Lyck-Prostken)			97	etwa 15 t	
	ab Nikolaiken			99, 103,		
	auf etwa 7 km:	9	4	106, 110		
	Eisenverkehrsstr. 127					

noch: Straßen, Wege

noch: Straßen, Wege

a	b	c	d	e	f	g
2	(Pillau-Königsberg-Gerdauen)-Angerburg-Lötzen-Arys bis Angerburg Angerburg-Lötzen ab Lötzen Fernverkehrsfr. 131	8—9	4,4 3,5—3,8 4	104, 112, 111, 6, 19, 73	15 t	
3	(Bartenstein)-Rastenburg-Lötzen bis Pohiebels ab Pohiebels Fernverkehrsfr. 135	8,5—15 9	3,5—6 3,8	25, 35, 34, 30, 29	15 t 74	
4	Angerburg-Benkheim-Grabowen-(Goldap) bis Benkheim ab Alt Bodschiwingken Fernverkehrsfr. 136	8,8 7,5—8,8	4,4	209 8 119	15 t	
5	(Gerdauen)-Barten-Rastenburg-(Sensburg) bis Rastenburg ab Rastenburg	8,8 10	3,5 4,2	24	15 t	
6	(Sensburg-Peitschendorf-Johannisburg)	9	4,25			
7	Angerburg-Barten-(Röbel)	8	3,5	5 110		
8	Rastenburg-(Heiligelinde)	9,6	4,2	21	15 t	
9	(Sensburg)-Rhein-Gr. Stürlack bis Rhein ab Rhein	7,5 8	3,5 3,8			
10	Str. 2-Upalten-Widminnen-Duneyken-(Treuburg) bis Pietraschen ab Pietraschen	8 9,5	3,8 4,5	64 68	15 t 12 t	

noch: Straßen, Wege

a	b	c	d	e	f	g
11	Widminnen-Grabnick- Str. 1	8	3,5—3,8	88	etwa 15 t	
12	Arys-(Johannisburg)	9	4	98	25 t	
13	(Neuendorf)-Talken- (Bialla)	9	4,5			
14	Drengfurth-Alt Rosenthal	10,2	4,2			
15	Str. 14-Wenden-Gr. Kem- lack-(Dönhofstadt, bzw. Bannaskeim)	7,5—8	3,5			
16	Alt Jäglack-(Wolfshagen)	7	3,5			
17	(Alt Perlsvalde)-Engel- stein-Rosengarten- Str. 14	7,5—8	3—3,5	197	15 t	Stobben bis Rosen- garten K
18	Possessern-Kirsaiten-Ta- berlack-Str. 14	7,5	3,5			Jahre Obj. 146, K bis Gr. Steinort
19	Seehöhe-Str. 1	7,5	3,5			
20	Doben-Gutten-Str. 3	7—7,5	3,5—4			
21	Str. 2-Gr. Strengeln- Lindenwiese-Str. 4	7,5	3,5			
22	Possessern-Jakunowken- Lissen-Sperling	7,5—8	3,5—4	52	15 t	
23	Wiersbinnen-Gorzekallen- (Drygallen)	7,5	3,5			
24	(Monethen)-Tratzen- Chrosziellen-(Lyck)	7,5	3			
25	Str. 2-Kruglanken- Siewken-Soltmahnen	7,5	3—3,5	54	15 t	
26	Lötzen-Gr. Kosuchen	7	3,5			
27	Jakunowken-Seehausen	7,5—8	3,5—4			
28	Kruglanken-Knobbenort	5,5	3,5			weiterer Verlauf K
29	Str. 25-Regulowken- Siewen	7	2,5			

noch: Straßen, Wege

noch: Straßen, Wege

	b	c	d	e	f	g
10 Lissen-Heydtwalder Forst-Jakunowken	7,5	3,5				im Walde K
11 Alt Bodschiwinken- Rothebude-Czychen- (Dullen)				57, 60 204	etwa 6 t	
bis Eichenort	7,5	3,5				
ab Eichenort	7	4				K
12 Wensöwen-Czychen- Str. 10	9,5	4,5				
13 Str. 1-Gutten E.-Str. 12	7,5	3,5				
14 (Goldap)-Pietraschen- Gollubien-Wensöwen bis Friedrichswalde ab Friedrichswalde	6 7	4 3,25				K
15 Neuendorf-Statzen-Str. 32	7—7,5	3—3,5				
16 Staßwinnen-Ranten	7,5	3,5		77		
17 Ranten-Talken	7,5	3,5				
18 Orlowen-Str. 10	7,5	3,5				
19 Str. 10-Polommen-Klein Rauschen-(Stradaunen) bis Polommen ab Polommen	7 6,5	3,25 5		82, 83	etwa 6 t	K
20 Pietraschen-Neu Jucha- Woszellen	7,5	3,5—4				K bis Neu Jucha
21 Rastenburg-Eichmedien- Bosemb-Weißenburg	7,5—8	3,5—4,5		24	15 t	
22 Klaussen-Skomatzko- Str. 11	7,5	3,5				
23 Rosinsko-Str. 1	7,5	3,5				
24 Krausendorf-Die Görlitz	7	3,5				
25 (Wilkendorf)-Marienhof- Wachau	7,5—8	3,5				
26 Eichhöhe-Str. 41	7,5	4,5				
27 (Seehesten)-Weißenburg- Waldhausen	8	3,5				

noch: Straßen, Wege

a	b	c	d	e	f	g
48	Kl. Jagodnen-Kulla- Brücke-Str. 50	6—7	4	39	22 t	K
49	Rhein-Schönballen-Str. 3	7,5	3,5	31	15 t	
50	Lötzen-Willkassen-Schi- monken-Str. 1	7—8	3,5—4	33 31, 40	5 t 15 t	
51	Schönballen-Reichensee	7,5	3,5			
52	Rhein-Grünwalde-Str. 1	7,5—9	3,5—4	42	10 t	
53	Muntowen-Gr. Jauer-Ba- ranowen bis Gr. Jauer ab Gr. Jauer	7—7,5 8	4—4,5 3,5			K
54	(Langendorf)-Forst Pfeils- walde-Forst- Nikolaiken-Str. 1	8	3,5			
55	Selbongen-Str. 54	8,5	3,5			
56	Kossewen-(Kollogienen)	8,5	3,5			
57	Rotwalde-Str. 59	7,5	3,5			
58	Rhein-Alt Rudowken- Str. 50	8—8,5	3,5			
59	Martinshagen-Str. 2	7	4	205		K
60	Bhf. Ruhden-Rotwalde- Paprodtken	7—7,5	3,5—4	72	8 t	

Nachrichten

(f. Karte 3)

Oberpostdirektion Königsberg für Kreis Rastenburg,
Oberpostdirektion Gumbinnen für das übrige Kartengebiet.

Telegraphenbauämter: in Königsberg für Kreis Rastenburg u. anschließende Teile der Kreise Angerburg u. Sensburg, in Gumbinnen für das übrige Kartengebiet.

Fernsprechnet: Dörfschaften u. größere Güter haben meist Fernsprech-
anschluß. Kommandantur der Befestigungen bei Lötzen (Obj. 23) besitzt ver-
tabeltes Festungs-Fernsprechnet.

Bermittlungsanstalten mit Fernverkehr: Angerburg, Arys, Lötzen, (Obj. 114), Widminnen.

Hochfrequenztelephonie auf der 60 kV-Leitung des Ostpreußenwerkes
(s. Obj. 89 u. 91, sowie Karte 4).

Wirtschaft

Industrie

Zahlreiche Säge- u. Mahlmühlen, Brennereien u. Ziegeleien. übrige Industrie äußerst gering u. nur auf örtliche Bedürfnisse eingestellt.

Wichtigste Industrie-Anlagen:

Industriezweig Ort	Zahl der Werke	Obj. Nr.	Bemerkg.	Industriezweig Ort	Zahl der Werke	Obj. Nr.	Bemerkg.
a	b	c	d	a	b	c	d

Metallindustrie

Maschinenfabriken:				noch: Maschinenfabrik:			
Lötzen	2		vorzugsweise landwirtschaftl. Maschinen, auch Reparatur	Rastenburg	1		vorzugsweise landwirtschaftl. Maschinen, auch Reparatur

Holzindustrie

Sägewerke: (ein Teil der Werke zugleich Mahlmühlen)				noch: Sägewerke:			
Angerburg	1		1 Gatter	Masuhren	1		1 Gatter
Arys	1		2 "	Neuhoff	1		1 "
Bodschwingken	1	116	1 "	Nikolaiken	1		3 "
Eichendorf	1		1 "	Ogonken	1		1 "
Eckersberg	1		2 "	Orlowen	1		1 "
Jorkowen	1		1 "	Rastenburg	1		2 "
Jucha	1		1 "	Rhein	2		je 2 Gatter
Kruglanken	1		1 "	Widminnen	1		2 Gatter
Lötzen	2		je 3 Gatter	Wilksmühle	1		1 "

Lebensmittel

Mühlenbetriebe:				Brauereien:			
Angerburg	1			Angerburg	1		
Arys	1			Rastenburg	1		
Milken	1						
Nikolaiken	1			Zuckerfabrik:			
Rastenburg	2	218		Rastenburg	1	227	
Rhein	4						

Sonstiges

Gerberei:				Druckereien:			
Rastenburg	1			Angerburg	1		
				Lötzen	1		
				Rastenburg	1		

Ziegeleien

(D = Dampfziegelei, H = Handstrichziegelei, K = Kalksandsteinfabrik)

Angerburg (D), Barten (H), Bosemb (D), Eichmedien (H), Fürstenau (D), Gollubien (D), Graywen (D), Gr. Blaustein (D), Gr. Gablick (D), Gr. Schatten (H), Gr. Steinort (H), Grünfelde (D), Haarszen (D), Kampen (H), Kl. Jagodnen (D), Kl. Lenkuk (D), Lötzen (K, D), Louisenthal (D), Muntowen (D), Nikolaiken (H), Ogonken (K, D), Pammern (H), Ranten (D), Rotenfelde (D), Schedliskien (D), Statzen (D), Wessolowen (D), Willkassen (K, D).

Kraftverkehr

Keine größeren Instandsetzungswerkstätten. Kleinere Werkstätten in jeder größeren Ortschaft, desgl. Tankstellen sowie Unterstellmöglichkeit für einzelne Wagen.

Betriebsstofflager der Reichspost in Lötzen (für 3000 l).

Starkstromversorgung

Elektrische Kraftquellen und deren Versorgungsgebiete

1. Ostpreußenwerk A. G. (OWAG) zu Königsberg (EB 15, Obj. 82).

Versorgt durch Überlandwerk Allenstein den w., durch Überlandwerk Gumbinnen den o. Teil des Kartengebietes (Grenze zw. den beiden Bereichen: allgemeine Linie W-Ufer der Seen zw. Angerburg u. Lötzen—Willkassen—Woynowo-See—Buwelno-See—Tirklo-See, anschließend nach SW quer über den Spirding-See). Kr. W. der OWAG: Friedland (EB 15, Obj. 38), Gr. Wohnsdorf (EB 15, Obj. 70), Goldap (EB 16b, Obj. 9), Gumbinnen (EB 16a, Obj. 51), Elbing (EB 28, Obj. 149). Umspannwerke auf EB 30a: Rastenburg (Obj. 91), Widminnen (Obj. 89).

Überspannungsnetz (60 kV-Leitung) zu den Umspannwerken. Schleuderbeton- oder Eisengittermasten mit 200—250 m Abstand, Leitungsmaterial Rein-Aluminiumseil (70 bis 120 qmm Querschnitt).

2. 4 kleine Werke rein örtlicher Bedeutung in Lötzen (Obj. 115), Bodschwingken (Obj. 116), Feste Boyen (Obj. 100), Lager Arys (Obj. 56).

Stromarten u. Spannung: zu 1: Drehstrom, Verbrauchsspannung 380/220 V, zu 2: s. „Objekt-Verzeichnis“.

Netz der OWAG ist mit dem der Stadt. Werke Lötzen (Obj. 115) u. dem des Gl. W. in der Feste Boyen (Obj. 100) derart verbunden, daß Stromlieferung u. Stromtausch möglich ist.

Werke u. Leitungsnetz der OWAG (bis zu den Transformatoren, die Strom auf Gebrauchsspannung umformen) s. Karte 4. Lage der übrigen Werke aus Karte 1, bzw. 6 ersichtlich.

Gasversorgung

Gaswerke in Angerburg, Arys, Lötzen, Nikolaiken, Rastenburg, Rhein. Keine Ferngasversorgung.

Wasserversorgung

Trinkwasserverhältnisse auf dem Lande häufig sehr mangelhaft (Ziehbrunnen), Vorsicht! In den Städten im allgemeinen Wasserleitung mit einwandfreiem Trinkwasser.

Landwirtschaft

Im NW-Teil des Kartengebietes (Gegend Rastenburg, Drengfurth) schwerer Boden, Zuckerrübenbau vorherrschend (Zuckerfabrik in Rastenburg). Im übrigen leichter Boden, im S weniger ertragreich, Kartoffel- u. Getreidebau (Brennereien).

Rindvieh- u. Schweinezucht gut entwickelt, besonders auf größeren Gütern auf zeitgemäßer Höhe. Pferdezucht für Eigenbedarf überall. In kleinbäuerlichen Betrieben Schafzucht in mäßigem Umfange.

Produktion in den fruchtbareren n. Teilen weit über eigenen Bedarf.

Großgrundbesitz gleichmäßig verteilt. Im S vorherrschend kleinbäuerliche Betriebe, hier meist Holzbauten, anspruchslose Bevölkerung. Siedlungswesen in n. Teilen in Entwicklung begriffen.

Landwirtschaftsschulen u. Wirtschaftsberatungsstellen in Angerburg, Lötzen, Rastenburg.

Ziegeleibetriebe s. Abschn. „Industrie“.

Fischerei auf allen Seen gut entwickelt (Hechte, Karpfen, Brassen, Maränen, Aale), bedeutender Export. Im Winter Fischerei unter Eis üblich, daher viele Löcher (Wuhnen) in der Eisdecke.

Fischereischule u. Oberfischmeisteramt in Lötzen, private Fischbrutanstalt in Angerburg.

Forstwirtschaft

Kiefer vorherrschend. Vorwiegend gepflegte Staatsforsten. Einzelheiten s. unter „Bodenbedeckung“.

Nutzung: Bauholz, Grubenholz, Eisenbahnschwellen. Viele Schneidemühlen (s. unter „Industrie“).

Staatl. Oberförstereien: Borken, Grondowken, Heydtwalde, Nikolaiken, Pfeilswalde, Rothebude.

Witterungsbedingungen

Ausgesprochen kontinentales Klima. Winter durchschnittlich von Ende Oktober bis Ende April. Schneereichster Monat ist Januar. Frühjahr unbeständig u. niederschlagsreich. Sommer meist sehr warm, im allgemeinen trocken, häufig kalte Nächte. Herbst Anfang September beginnend, in der Regel gleichmäßig warm, erst gegen Ende Oktober kühlere u. anhaltend nasse Witterung, die zum Winter überleitet.

Mittlere jährliche Niederschlagsmenge: Station Klaussen 65 cm, Station Lötzen 56 cm, Station Rastenburg 52 cm.

Mittlere Temperatur (Station Klaussen, Seehöhe 140 m) Januar: $-4,5^{\circ}\text{C}$, Juli: $17,6^{\circ}\text{C}$, Jahr: $6,2^{\circ}\text{C}$.

Weitere Beobachtungen der Station Klaussen: erster Schneefall durch-

A. Wehrbezirkseinteilung

Kreis	Wehrmeldeamt	Wehrbezirkskommando	Wehrersajnspektion	Wehrkreis-kommando
Goldap	Goldap (EB 16a)	Gumbinnen	Königsberg	I
Darkehmen	Darkehmen (EB 16a)	Insterburg		
Sensburg	Sensburg (EB 29)	Bischofsburg		
Lötzen	Lötzen (EB 30a)	Lötzen	Allenstein	
Johannisburg	Johannisburg (EB 45)			
Lyck	Lyck (EB 30b)			
Angerburg	Angerburg (EB 30a)	Angerburg		
Treuburg	Treuburg (EB 30b)			
Rastenburg	Rastenburg (EB 30a)	Rastenburg		

B. Heeresstandorte und Einrichtungen

Angerburg Reit.-Rgt. 2 (Obj. 216, 217), Wehrbezirkskommando (Obj. 217), Wehrmeldeamt, Heeres-Standortverwaltung (Obj. 217), Heeres-Verpflegungsamt (Obj. 218), erweitertes Krankenrevier (Obj. 217).

Arys Rdt. des Truppen-Übungsplatzes (Obj. 56), Heeres-Nebenzeugamt u. Heeres-Nebenmunitionsanstalt (Obj. 223), Heeres-Standortverwaltung, Heeres-Verpflegungsamt, Lager-Lazarett (s. Obj. 56), Heeres-Fortrevieramt.

Lötzen Rdt. der Befestigungen bei Lötzen (Obj. 23), III. Batl./J. R. 23 (Obj. 36), II. Abt./A. R. 11 (Obj. 37), II. Abt./A. R. 47 (Obj. 219), Pion.-Batl. 11 (Obj. 220), Wehrbezirkskommando (Obj. 38), Wehrmeldeamt (Obj. 38), Heeres-Nebenzeugamt mit Heeres-Nebenmunitionsanstalt (Obj. 38, 100), Heeres-Standortverwaltung (Obj. 50), Heeres-Verpflegungsamt (Obj. 221, 222), Heeres-Bauamt, Standort-Lazarett (s. Obj. 100), Festungs-Pionierstab 3 (Obj. 26), Festungsschirrhof (Obj. 27), Standort-Funkstelle (s. Obj. 23), Heeres-Brieftaubenanstalt (s. Obj. 100), Feste Boyen (Obj. 100).

Rastenburg Rgt.s.-Stab, I. u. II. Batl., 13. u. 14. Komp./J. R. 23 (Obj. 53), I. Abt./A. R. 47 (Obj. 214), Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt, Heeres-Standortverwaltung (Obj. 53), Gerätlager des S. R. 3a. Allenstein (Obj. 214), Heeres-Verpflegungsamt, erweitertes Krankenrevier (Obj. 215).

Ublick Genesungsheim (Obj. 224).

Wolken Remonteamts-Vorwerk (Obj. 196).

C. Minenanlagen in Kunstbauten: 29

Obj. 1—7, 9, 16—19, 39, 40, 48, 49, 55, 67, 68, 71, 76, 98, 99, 108, 205, 207, 210—213, 229, 230

D. Schutzanlagen an Kunstbauten:

Obj. 28, 32, 43, 48, 49, 109.

Weitere Beobachtungen der Station Klaussen: erster Schneefall durchschnittlich am 24. Oktober, letzter am 30. April.

Durchschnittliche Zahl der

Sommertage (Temperatur über 25° C): 27,6

Eistage (Temperatur ständig unter 0°): 54,7

Frosttage (Temperatur nur teilweise unter 0°): 131,2.

(Alle angegebenen Mittelwerte können innerhalb weniger Jahre bedeutende Schwankungen erfahren.)

Seen im allgemeinen von November bis März zugefroren. Starke Winde verzögern Zufrieren, desgl. relativ milde Tage unmittelbar vor Frosteintritt. Eisdecke der Seen dort, wo Quellen vorhanden, ungleichmäßig stark, zu Beginn des Frostes an Zu- u. Abflüssen der Seen schwach. Später oft große Risse in der Eisdecke. Trgf. des Eises: 4 cm einzelner Mann, ab 8 cm Infanterie in Kolonnen, ab 12 cm Reiter, ab 20 cm Geschütze, ab 40 cm größte Lasten.

Nächste Wetterwarte: Königsberg (E B 15, Obj. 73).

Flugwesen

Kartengebiet für Einsatz von Luftstreitkräften ungünstig: sehr kuppiges Gelände, zahlreiche Seen, Sümpfe u. Moore verschiedener Größen, viel Wald. Wasserreichtum hat viel Bodennebel zur Folge.

Nächster Flughafen mit Wetterwarte: Königsberg (E B 15, Obj. 73).

Als Gefechtslandeplatz geeignetes Gelände: bei Arys (Ob. 85) u. Woysack (Obj. 201).

Orientierung aus der Luft erleichtert durch größere Seen u. Waldkomplexe.

Militärische Anlagen

Kartengebiet gehört zum Behrkreise I (B. R. R. in Königsberg, E B 15).

A. Standorte:

Arys (Tr. übg. Pl., Obj. 56, Karte 7), Kommandantur des Tr. übg. Pl., Heeres-Standortverwaltung, Lager-Lazarett.

Lötzen, Kommandantur der Befestigungen bei Lötzen (Obj. 23, 26), Schirrhof (Obj. 27), III. Batl./J. R. 2 (Obj. 36—38), Heeres-Standortverwaltung (Obj. 50), Standort-Lazarett (s. Obj. 100), Feste Boyen (Obj. 100).

Rastenburg, Ausb.-Batt./J. R. 2, Artillerie-Lehr- u. Versuchskommando
Rastenburg, Ausb.-Batterie/N. R. 1, Seeres-Standortverwaltung
(Obj. 53).

Wolken, Vorwerk des Remonteamtes Liesken (Obj. 196).

B. Kunstbauten mit Minenanlagen:

Obj. 1, 2, 3, 4, 18, 19, 39, 40, 48, 49, 55, 67, 68, 71, 76, 98, 99, 108.

C. Kunstbauten mit Schutzanlagen:

Obj. 28, 32, 43, 48, 49, 109.

Behörden, Gesellschaften

Reichsbehörden: Reichsbahn f. Abschn. „Eisenbahnen“,
Reichspost f. Abschn. „Nachrichtennet“,
2.60 ~~Wehrmacht~~ Reichswehr f. Abschn. „Militärische Anlagen“.

Staatsbehörden: Sitz des Oberpräsidiums: Königsberg (EB 15).

Regierungen in Allenstein (EB 29), Königsberg (EB 15) u.
Gumbinnen (EB 16a) für Regierungsbezirke gleichen Namens.

Landratsämter: An den Orten, nach denen die Kreise benannt sind,
davon auf EB 30a: Angerburg, Lötzen, Rastenburg.

Polizei: —

Oberförstereien f. Abschn. „Forstwirtschaft“.

Wasserbaubehörden: für Wasserläufe I. Ordnung f. Abschn. „Gewässer“,
für Wasserläufe II. u. III. Ordnung: Kulturbauamt Königsberg
(EB 15): Kreis Rastenburg*); Kulturbauamt Insterburg
(EB 16a): Kreise Goldap, Darkehmen, Treuburg*); Kulturbauamt Lötzen: Kreise Lötzen, Lyck, Sensburg, Johannisburg, Angerburg. — Meliorationswesen: Kreis- bzw. Wiesenbaumeister bei den Landratsämtern.

Magistrate: In den Stadtgemeinden Angerburg, Arys, Barten, Drengfurth, Lötzen, Nikolaiken, Rastenburg, Rhein.

Sonstige Behörden: f. „Ortschafts-Verzeichnis“.

Gesellschaften: Masurische Schiffsahrtsgesellschaft m. b. H., Angerburg, Masurische Dampferkompagnie, Lötzen.

*) Kreise nur aufgeführt, soweit sie ganz oder z. T. EB 30a betreffen.

Sanitäre Einrichtungen

Sanitäre Verhältnisse in den Städten gut, bzw. ausreichend, auf dem Lande teilweise mangelhaft. Im Kreis Lötzen vereinzelt Typhus.

Seerelazarette usw.:

Angerburg: erw. Krankenrevier (f. Obj. 217);
Arys (Tr. Abg. Pl.): Lagerlazarett (f. Obj. 56), 140 Betten;
Lötzen: Standort-Lazarett Feste Boyen (f. Obj. 100), 76 Betten;
Rastenburg: erw. Krankenrevier, Umbau z. Laz. vorgesehen (Obj. 215);
Ublick: Genesungsheim (Obj. 224), 45 Betten.

Angerburg: Kreis Krankenhaus, 60 Betten;
Lötzen: Masurisches Diakonissen-Mutterhaus Bethanien, 120 Betten;
Rastenburg: Kreis Krankenhaus, 159 Betten.

Besondere Anstalten:

Angerburg: Wohltätigkeitsanstalten Bethesda (Blinde, Krüppel, Siedhe), zusammen etwa 1200 Plätze;
Carlschof bei Rastenburg: „Carlschöfer Anstalten“ (evang. Fallsüchtige, Fürsorgezöglinge usw., Diakonienanstalt), zusammen etwa 1500 Plätze;
Rastenburg: Provinzial-Pflege- u. Erziehungsanstalt, 550 Plätze, Heilanstalt für Psychopathen, 30 Plätze.

Apotheken: f. „Ortschafts-Verzeichnis“.

Veterinäre Einrichtungen

Weiden nicht sehr reichlich. Besondere Seuchengefahr nirgends. Wasser der Seen u. fließenden Gewässer zum Tränken geeignet. (Beim Tränken an Seen Vorsicht geboten, da flache u. feste Ufer mitunter plötzlich steil abfallen oder in Schlamm übergehen.)

Nemonteamtsvorwerk Wolken (Obj. 196).

Landgestüt in Rastenburg.

Bezirk	Fläche in qkm	Einwohnerzahl	Fläche in qkm	Kreis	Nr. des Kreisbez.
Königsberg	808	52 277	874	Rastenburg	1
Gumbinnen	418	38 538	938	Angerburg	2
"	48	32 835	780	Laskowen	3
"	42,9	43 072	994	Goldap	4
"	40,9	40 107	858	Treuburg	5
Allenstein	42	51 770	1 234	Sensburg	6
"	41,1	45 724	895	Lötzen	7
"	32,8	55 230	1 084	Johannisburg	8
"	32,4	58 432	1 114	Lyc	9

Sanitäre Einrichtungen

Sanitäre Verhältnisse in den Städten gut, bzw. ausreichend, auf dem Lande teilweise mangelhaft. Im Kreis Lötzen vereinzelt Typhus.

Seeresslazarette usw.:

Arys (Tr. übg. Pl.): Lagerlazarett (f. Obj. 56), 41 Betten;
Lötzen: Standort-Lazarett Feste Boyen (f. Obj. 100), 59 Betten;
Rastenburg: erweiterte Truppenkrankenstube (f. Obj. 53).

Krankenanstalten:

Angerburg: Kreiskrankenhaus, 60 Betten;
Lötzen: Masurisches Diakonissen-Mutterhaus Bethanien, 120 Betten;
Rastenburg: Kreiskrankenhaus, 159 Betten.

Besondere Anstalten:

Angerburg: Wohltätigkeitsanstalten Bethesda (Blinde, Krüppel, Sieche), zusammen etwa 1200 Plätze;
Carlschhof bei Rastenburg: „Carlschöfer Anstalten“ (evang. Fallsüchtige, Fürsorgezöglinge usw., Diakonenanstalt), zusammen etwa 1500 Plätze;
Rastenburg: Provinzial-Pflege- u. Erziehungsanstalt, 550 Plätze, Heilanstalt für Psychopathen, 30 Plätze.

Apotheken: f. „Ortschafts-Verzeichnis“.

Veterinäre Einrichtungen

Weiden nicht sehr reichlich. Besondere Seuchengefahr nirgends. Wasser der Seen u. fließenden Gewässer zum Tränken geeignet. (Beim Tränken an Seen Vorsicht geboten, da flache u. feste Ufer mitunter plötzlich steil abfallen oder in Schlamm übergehen.)

Remonteamtsvorwerk Wolken (Obj. 196),

Landgestüt in Rastenburg.

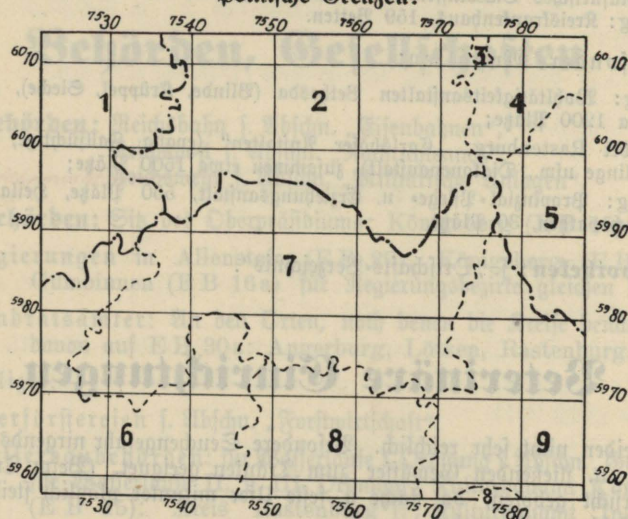
Kreis	Fläche in qm	Einwohnerzahl	Fläche in qm	Kreis	Fläche in qm
Rastenburg	88 277	88 277	88 277	Rastenburg	1
Angerburg	88 277	88 277	88 277	Angerburg	2
Lötzen	88 277	88 277	88 277	Lötzen	3
Goldap	88 277	88 277	88 277	Goldap	4
Treuburg	88 277	88 277	88 277	Treuburg	5
Sensburg	88 277	88 277	88 277	Sensburg	6
Lötzen	88 277	88 277	88 277	Lötzen	7
Johannsburg	88 277	88 277	88 277	Johannsburg	8
Lötzen	88 277	88 277	88 277	Lötzen	9

Ortschafts-Verzeichnis

(alphabetisch)

Unbedeutende kleine Wohnplätze (Einzelgehöfte, Ziegeleien, Förstereien usw.) sind im Verzeichnis nicht aufgeführt. Die Zahl ihrer Bewohner ist in denen der betreffenden Stadt- oder Landgemeinde mit enthalten. Im übrigen gelten die Einwohnerzahlen des Ortschafts-Verzeichnisses für die auf dem E B verzeichneten Orte, nicht aber für die gesamte Stadt- oder Landgemeinde. Bei Wohnplätzen ist unter Bemerkungen vermerkt, zu welcher Gemeinde sie gehören. Ortschaften, deren Bezeichnung sich in letzter Zeit geändert hat, sind, unter beiden Namen zu finden (z. B. Dombrowken, jetzt Eichendorf).

Politische Grenzen:



Deutsches Reich — Freistaat Preußen — Provinz Ostpreußen

Bevölkerung (Stand 1925):

Nr. des Kreises	Kreis	Fläche in qkm	Einwohnerzahl	Dichte auf 1 qkm	Reg.-Bezirk
1	Rastenburg	874	52 277	59,8	Königsberg
2	Angerburg	926	38 526	41,6	Gumbinnen
3	Darkehmen	759	32 635	43	"
4	Goldap	994	42 672	42,9	"
5	Treuburg	856	40 107	46,9	"
6	Sensburg	1 234	51 770	42	Allenstein
7	Lötzen	895	45 724	51,1	"
8	Johannisburg	1 684	55 239	32,8	"
9	Lyck	1 114	58 425	52,4	"

Einteilung der Kreise nach Landschaften:

zu „Barten“: Kreis Rastenburg:

zu „Mafjuren“: Kreis Sensburg, Lötzen, Johannisburg, Lyck, Angerburg, Treuburg:

zu „Litauen“: Kreis Darkehmen, Goldap.

Berufsgliederung der Bevölkerung:

Landwirtschaft (einschl. Forstwirtschaft u. Fischerei): 59 %, Industrie u. Handwerk: 15 %, Handel u. Verkehr: 8 %, Sonstige: 18 %.

Befenntnisse:

Überwiegend evangelisch, in den Kreisen durchschnittlich 94,3 %.

Gemischtsprachiges Gebiet:

Neg. Bez. Allenstein (83 % der Bevölkerung mit deutscher, 2,4 % mit polnischer, 7 % mit mairischer Muttersprache, 7,6 % mit anderer Fremdsprache oder mit deutscher u. einer Fremdsprache.).

Volksabstimmung

im ostpreussischen Abstimmungsgebiet, bestehend aus Reg. Bez. Allenstein u. Kreis Treuburg, am 11. 7. 1920 hatte für die polnische Liste folgendes Ergebnis: Kreis Sensburg 0,1 %, Lötzen 0,03 %, Johannisburg 0,04 %, Lyck 0,12 %, Treuburg 0,01 % der Wahlberechtigten, im ganzen Abstimmungsgebiet 2,08 %.

Bemerkung: Alle statistischen Angaben in obigen Aufstellungen beziehen sich jeweils auf die vollständigen Regierungsbezirke oder Kreisgebiete u., sofern nichts anderes vermerkt, auf die Volkszählung 1925, die auch für die Einwohnerzahlen des nachfolgenden Ortschafts-Verzeichnisses maßgebend ist.

Ortschaft (politische Bezeichnung)	Nr. des Rrf.	Gitterneß Rechts- wert	Einw. Zahl (1925)	Bemerkungen (Die fetten Ziffern entsprechen den Ziffern des Obj. Verz.)
1	2	3	4	5
Adl. Jucha	W 9	7578	5978	148 zu Jucha
Adl. Mühlbach	W 1	34	6005	80 zu Salzbach
Albertinhausen	W 1	28	01	89 zu Wehlack
Alt Antonowen	W 7	50	5992	218 zu Lötzen
Alt Bodschiwingken	W 4	76	6010	350 zu Bodschiwingken
Altenbude	W 4	81	09	325
Althof-Barten	W 1	25	10	zu Barten, Kleinb.-Sp.
Alt Jäglack	W 1	29	12	286 Kleinb.-Sp. früher Jucha
Alt Kriewen	W 9	7573	5975	255 früher Alt Krzywen
Alt Rudowken	W 6	43	78	236 Kleinb.-Sp.
Angerburg	St 2	48	6010	7 098 Bhf. II. Kl. (45), Landratsamt, Reichsbanknebenstelle, Katasteramt, Zollamt, Hochbauamt, Amtsgericht, Finanzamt, Masurische Schiffsahrtsgesellschaft m. b. H., Landwirtschaftsschule, Fischbrutanstalt, Gas- u. Wasserwerk, Vermittlungsanstalt mit Fernverkehr, Hafen (143) Schlachthaus, Sägewerk, Ziegelei, Brauerei, Mühlenbetrieb, Druckerei, Krankenhaus, Prov.-Mädchen-Erziehungsheim (70 Plätze), Anstalt für Krüppel usw., 2 Apotheken, Heeresstandort (26-28).
Angerburg-Stadtwald	W 2	7552	6011	zu Angerburg, Sp.
Angertal	W 2	64	04	180 früher Jakunowken, Heeres-Niederlager punkt 21
Arys	St 8	62	5964	2 769 Tr. übg. Pl. mit Lager-Lazarett, (56) Bhf. III. Kl. (47), Amtsgericht, Gaswerk, Vermittlungsanstalt mit Fernverkehr, Sägewerk, Mühlenbetrieb, Schlachthaus, Apotheke.
Augusthof	W 7	7541	5986	20 zu Kl. Stürlack
Ballamutowen	W 9	82	75	116 jetzt Grönsfelde.
Ballau	W 6	33	86	153 zu Salpkeim, Kleinb.-Sp.
Barannen	W 9	88	63	258
Baranowen	W 6	30	66	387 Bhf. IV. Kl.
Barten	St 1	23	6010	1 432 Kleinbhf., Amtsgericht, Ziegelei, Krankenhaus, Apotheke
Bartlickshof	W 7	39	5973	20 zu Grünwalde
Bartossen	W 9	84	66	303 Bhf. IV. Kl.
Baumgarten	W 1	28	6009	512 Kleinb.-Sp.
Benkheim	W 2	67	13	1 009 Bhf. IV. Kl., Apotheke
Bergenu	W 5	7587	5981	482 früher Pietzarken
Bergwalde	W 7	67	01	462 früher Krzywen
Bialla, adlig	W 7	68	73	100 zu Wolla, adlig
Biallojahren	W 9	80	59	72 jetzt Weiskagen
Bieberstein	W 6	23	65	47 zu Wiersbau (E B 29)
Bienien	W 9	82	68	72
Biestern	W 7	53	88	58 zu Lötzen

Ortschaft (politische Bezeichnung)	Nr. des Afs.	Gitternetz		Einw. Zahl (1925)	Bemerkungen (Die fetten Ziffern entsprechen den Ziffern des Obj. Verz.)
		Rechts- wert	Hoch- wert		
1	2	3	4	5	6
Adl. Jucha	B	9	⁷⁵ 78	⁵⁹ 78	148 zu Jucha
Adl. Mühlbach	B	1	34	⁶⁰ 05	80 zu Salzbach
Albertinhausen	B	1	28	01	89 zu Wehlack
Alt Antonowen	B	7	50	⁵⁹ 92	218 zu Lötzen
Alt Bodschiwingken	B	4	76	⁶⁰ 10	350 zu Bodschiwingken
Altenbude	?	4	81	09	325
Althof-Barten	B	1	25	10	zu Barten, Kleinb.-Sp.
Alt Jäglack	?	1	29	12	Kleinb.-Sp.
Alt Jucha	?	9	77	⁵⁹ 78	jetzt Jucha
Alt Krzywen	?	9	73	75	jetzt Alt-Kriewen
Alt Rosenthal	?	1	27	98	436 Kleinb.-Sp.
Alt Rudowken	?	6	43	78	236
Angerburg	St	2	48	⁶⁰ 10	7 098 Bhf. II. Kl. (45), Landratsamt, Re- bantnebenstelle, Katasteramt, Zollamt, Hochbauamt, Un- gericht, Finanzamt, Masurische Schiffsahrtsgesellschaft m. B. Landwirtschaftsschule, Fischbrutanstalt, Gas- u. Wassern- Vermittlungsanstalt mit Fernverkehr, Gasen (143) Schla- haus, Sägewerk, Ziegelei, Brauerei, Mühlenbetrieb, Druck- Krankenhaus, Prov.-Mädchen-Erziehungsheim (70 Plätze), stalt für Krüppel usw., 2 Apotheken, Neeres, Standort (86 - 118)
Angerburg-Stadtwald	?	2	⁷⁵ 52	⁶⁰ 11	zu Angerburg, Sp.
Angertal	?	2	64	04	180 früher Jakunowken, Neeres, Standort (86 - 118)
Arys	St	8	62	⁵⁹ 64	2 769 Tr. Abgs. Pl. mit Lager-Lazarett, (5 Bhf. III. Kl. (47), Amtsgericht, Gaswerk, Vermittlungsan- mit Fernverkehr, Sägewerk, Mühlenbetrieb, Schlachthof, Apothek.
Angusthof	B	7	⁷⁵ 41	⁵⁹ 86	20 zu Kl. Stürlack
Ballamutowen	?	9	82	75	116 jetzt Giersfelde.
Ballau	B	6	33	86	153 zu Salpkeim, Kleinb.-Sp.
Barannen	?	9	88	63	258
Baranowen	?	6	30	66	387 Bhf. IV. Kl.
Barten	St	1	23	⁶⁰ 10	1 432 Kleinbhf., Amtsgericht, Ziegelei, Re- fenhaus, Apotheke
Bartlickshof	B	7	39	⁵⁹ 73	20 zu Grünwalde
Bartossen	?	9	84	66	303 Bhf. IV. Kl.
Baumgarten	?	1	28	⁶⁰ 09	512 Kleinb.-Sp.
Benkheim	?	2	67	13	1 009 Bhf. IV. Kl., Apotheke
Bergensee	?	2	53	⁵⁹ 97	482 früher Pietzarken
Berghof	B	7	74	72	73 zu Neuhoß
Bergwalde	?	7	67	80	202
Bialla, adlig	B	7	68	73	100 zu Wolla, adlig
Biallojahren	?	9	80	59	72 jetzt Weisshagen
Bieberstein	B	6	23	65	47 zu Wiersbau (E B 29)
Bienien	?	9	82	68	72
Biestern	B	7	53	88	58 zu Lötzen

1	2	3	4	5	6
Altsken	9	7 ⁵⁶³	5974	102	
Arkfelde	9	7	64	79	früher Mallinken
Arkensee	9	7	39	89	früher Grzybowen
Bdschwingken	9	4	76	6010	603 Bhf. IV. Al., Kraftanlage (116)
Bagatzko	9	7	42	5989	79
Barken	9B	1	23	99	108 zu Gr. Köskeim
Barken	9	5	79	96	302
Barken	9B	2	68	94	zu Borkenwalde; D. F.
Borkenwalde	9	2	68	94	früher Mosdzehnen
Bosemb	9	6	25	80	539 Kleinb.-Sp., Ziegelei
Bosembwolka	9B	6	23	82	174 zu Bosemb
Boyen	9B	7	49	88	zu Willkassen, Bhf. IV. Al.
Brassendorf	9	7	54	82	437 früher Kleszewen
Brosowken	9	2	58	6011	275
Buchenhagen	9	6	47	5968	301 früher Grabowken
Buddern	9B	2	58	6013	zu Buddern (E B 16a), Bhf. IV. Al.
Budzischen	9	6	28	5981	209 jetzt Wachau
Budzischen	9	2	72	6006	146
Buwelno	9B	8	56	5971	40 zu Seehöhe
Carlshof	9B	1	28	94	zu Schwarzstein, Bahnagentur, Anstalt für Fallsüchtige usw.
Charlottenhof	9B	2	53	6004	68 zu Ogonken
Chelchen	9B	5	85	5991	218 zu Duneyken
Chmielewen	9	8	50	66	230
Chrosziellen	9	9	87	63	118 <i>jetzt Freyfeld</i>
Chrzanowen	9	9	84	68	181
Charnen	9	8	67	71	196
Charnowken	9	7	74	85	223 <i>jetzt Kalkofen</i>
Cherwanken	9	6	24	70	158 jetzt Rotenfelde
Cherwonken	9	9	82	73	232 jetzt Rotbach
Chychen	9	5	86	97	409
Chybulken	9	7	69	81	114
Chyprken	9	7	62	80	218 jetzt Freiort
Dannowen	9	7	63	72	131
Diebowen	9	5	85	95	237
Diebowen	9	6	41	60	77
Doben	9	2	38	95	250
Dombenhnen	9B	1	26	6007	42 zu Rodehlen
Dombrowken	9	8	50	5971	818 jetzt Eichendorf, Sägewerk
Dowiaten	9	2	55	6013	233
Drengfurth	9B	1	35	10	1 571 Kleinbhf., Mädchen-Waisenhaus (50 Plätze), Apotheke
Drobrowolla	9	9	76	5986	154 <i>jetzt Willenkeim</i>
Drosdowen	9	8	52	69	222
Duneyken	9	5	85	90	361
Eckersberg	9	8	57	64	230 Bahnagentur, Sägewerk
Eichelswalde	9	6	29	63	101
Eichendorf	9	8	50	71	818 früher Dombrowken, Bahnagentur, Sägewerk

	1	2	3	4	5	6
Eichenort	W	4	⁷⁵ 76	⁶⁰ 09	48	zu Bodschwinken
Eichhöhe	Q	6	30	⁵⁹ 83	366	früher Kotzargen
Eichmedien	Q	6	30	86	654	Kleinb.-Sp., Ziegelei
Elisenthal	W	1	27	⁶⁰ 04	133	zu Wenden
Engelstein	Q	2	42	12	684	
F aszen	Q	6	32	⁵⁹ 68	235	
Faulhöden	Q	7	43	96	100	
Frankenort	W	2	67	99	38	zu Knobbenort
Freiort	Q	7	62	80	218	früher Czyprken
<i>2. 12</i> Friedrichsheyde	Q	5	78 88	91	177	
Friedrichswalde	Q	4	85	⁶⁰ 08	134	
<i>2. 90</i> Fünfhuben	W	1	28	05	57	zu Wenden
Fürstenau	Q	1	37	09	749	Ziegelei
G ansenstein	W	2	63	⁵⁹ 96	231	zu Kruglanken, Bhf. IV. Rl.
Gassöwen	Q	2	67	⁶⁰ 06	122	
Gaylowken	Q	9	76	⁵⁹ 87	115	
Gembalken	Q	2	60	⁶⁰ 07	171	
Georgenthal	W	6	43	⁵⁹ 64	21	zu Lucknainen
Gerehlischken	Q	4	79	⁶⁰ 07	76	
Gertrudenhof	W	5	87	⁵⁹ 96		früher Könitzberg, zu Diebowen
Gisbertshof	W	6	29	87	72	zu Eichmedien, Kleinb.-Sp.
<i>2. 90</i> Glasau	W	4	83	⁶⁰ 10	112	zu Kowalken
Glombowen	W	7	36	⁵⁹ 81	74	zu Orlen, Kleinb.-Sp.
Glowken	Q	4	78	⁶⁰ 09	385	
Glubenstein	W	1	30	⁵⁹ 90	90	zu Weischnuren
Gneisenau	W	7	33	83	31	zu Gneist, Kleinb.-Sp.
Gneist	Q	7	34	83	320	Kleinb.-Sp.
Gneisthöhe	W	7	33	82	63	zu Gneist, Kleinb.-Sp.
<i>2. 13</i> Görlitz	W	1	32	95		zu Rastenburg, Bahnagentur
Gollubien	Q	5	86	⁶⁰ 05	283	Ziegelei <i>jetzt Friedberg</i>
Gorlen	Q	9	80	⁵⁹ 77	266	
Gorlowken	Q	9	81	83	416	
Gorzekallen	Q	9	69	58	111	
Grabnick	Q	9	79	72	718	
Grabowen	Q	4	81	⁶⁰ 11	462	Bhf. IV. Rl.
Grabowken	Q	6	47	⁵⁹ 68	301	jetzt Buchenhagen
Graywen	Q	7	54	86	242	Ziegelei
Gregersdorf	Q	8	59	64	302	
Gregerswalde	Q	7	55	79	81	
Griesen	Q	5	84	93	340	Bhf. IV. Rl.
Grieslack	W	2	32	99	98	zu Masehnen
Gronden	W	8	64	66	60	zu Arys
Gronden	Q	2	59	⁶⁰ 13	199	
Grondischken	W	2	60	13	101	zu Gronden
Grondowken	Q	9	73	⁵⁹ 59		zu Gorzekallen, D. F.
Grondzken	Q	7	73	91	539	
Gr. Blandau	W	4	84	⁶⁰ 07	30	zu Duneyken
Gr. Blaustein	Q	1	33	01	468	Ziegelei
Gr. Bürgersdorf	Q	1	27	⁵⁹ 88	71	

	1	2	3	4	5	6
Eichenort	23	4	7576	6009	48	zu Bodschiwingken
Eichhöhe	2	6	30	5983	366	früher Kotzargen
Eichmedien	2	6	30	86	654	Kleinb.-Sp., Ziegelei
Elisenthal	23	1	27	6004	133	zu Wenden
Engelstein	2	2	42	12	684	
Faszen	2	6	32	5968	235	
Faulhöden	2	7	43	96	100	
Frankenort	23	2	67	99	38	zu Knobbenort
Friedberg	2	7	62	80	218	früher Cypyrken
Friedrichswalde	2	5	7586	6005	177	
Fünfhuben	23	1	28	05	283	früher Gollubien; Ziegelei
Fürstenau	2	1	37	09	749	Ziegelei
Gansenstein	23	2	63	5996	231	zu Kruglanken, Bhf. IV. Kl.
Gassöwen	2	2	67	6006	122	
Gaylowken	2	9	76	5987	115	
Gembalken	2	2	60	6007	171	
Georgenthal	23	6	43	5964	21	zu Lucknainen
Gerehlischken	2	4	79	6007	76	
Gertrudenhof	23	5	87	5996		früher Könitzberg, zu Diebowen
Giersfelde	2	9	7582	5975	116	früher Ballamutowen
Glasau	23	7	36	5981	74	zu Orlen, Kleinb.-Sp.
Glabowen	23	4	78	6009	385	
Glowken	2	1	30	5990	90	zu Weischuren
Glubenstein	23	7	33	83	31	zu Gneist, Kleinb.-Sp.
Gneisenau	2	7	34	83	320	Kleinb.-Sp.
Gneist	23	7	33	82	63	zu Gneist, Kleinb.-Sp.
Gneisthöhe	23	1	32	95		zu Rastenburg, Bahnagentur
Görlitz	2	5	86	6005	283	Ziegelei jetzt Friedberg
Gollubien	2	9	80	5977	266	
Gorlen	2	9	81	83	416	
Gorlowken	2	9	69	58	111	
Gorzekallen	2	9	79	72	718	
Grabnick	2	4	81	6011	462	Bhf. IV. Kl.
Grabowen	2	6	47	5968	301	jetzt Buchenhagen
Grabowken	2	7	54	86	242	Ziegelei
Graywen	2	8	59	64	302	
Gregersdorf	2	7	55	79	81	
Gregerswalde	2	5	84	93	340	Bhf. IV. Kl.
Griesen	23	2	32	99	98	zu Maschnen
Grieslack	23	8	64	66	60	zu Arys
Gronden	2	2	59	6013	199	
Gronden	23	2	60	13	101	zu Gronden
Grondischken	2	9	73	59		zu Gorzekallen, D. 8.
Grondowken	2	7	73	91	539	
Grondzken	23	4	84	6007	30	zu Duneyken
Gr. Blandau	2	1	33	01	468	Ziegelei
Gr. Blaustein	2	1	27	5988	71	
Gr. Bürgersdorf						

	1	2	3	4	5	6
Eichenort	W	4	7576	6009	48	zu Bodschiwingken
Eichhöhe	Q	6	30	5983	366	früher Kotzargen
Eichmedien	Q	6	30	86	654	Kleimb.-Sp., Ziegelei
Elisenthal	W	1	27	6004	133	zu Wenden
Engelstein	Q	2	42	12	684	
Faschen	Q	6	32	5968	235	
Faulhöden	Q	7	43	96	100	
Frankenort	W	2	67	99	38	zu Knobbenort
Freiort	Q	7	62	80	218	früher Cyprien
Friedrichsheyde	Q	5	788	91	177	
Friedberg	Q	5	7586	6005	283	früher Gollubien; Ziegelei
Fürstenau	Q	1	37	09	749	Ziegelei
Gansenstein	W	2	63	5996	231	zu Kruglanken, Bf. IV. Kl.
Gassöwen	Q	2	67	6006	122	
Gaylowken	Q	9	76	5987	115	
Gembalken	Q	2	60	6007	171	
Georgenthal	W	6	43	5964	21	zu Lucknainen
Gerehlischken	Q	4	79	6007	76	
Gertrudenhof	W	5	87	5996		früher Könitzberg, zu Diebowen
Gisbertshof	W	6	29	87	72	zu Eichmedien. Kleimb.-Sp.
(Giersfelde	Q	9	7582	5975	116	früher Ballamutowen
Glowken	Q	4	78	6009	385	zu Grollen, Kleimb.-Sp.
Glubenstein	W	1	30	5990	90	zu Weischuren
Gneisenau	W	7	33	83	31	zu Gneist, Kleimb.-Sp.
Gneist	Q	7	34	83	320	Kleimb.-Sp.
Gneisthöhe	W	7	33	82	63	zu Gneist, Kleimb.-Sp.
Görlitz	W	1	32	95		zu Rastenburg, Bahnagentur
Gollubien	Q	5	86	6005	283	Ziegelei jetzt Friedberg
Gorlen	Q	9	80	5977	266	
Gorlowken	Q	9	81	83	416	
Gorzekallen	Q	9	69	58	111	
Grabnick	Q	9	79	72	718	
Grabowen	Q	4	81	6011	462	Bf. IV. Kl.
Grabowken	Q	6	47	5968	301	jetzt Buchenhagen
Graywen	Q	7	54	86	242	Ziegelei
Gregersdorf	Q	8	59	64	302	
Gregerswalde	Q	7	55	79	81	
Griesen	Q	5	84	93	340	Bf. IV. Kl.
Grieslack	W	2	32	99	98	zu Maschnen
Gronden	W	8	64	66	60	zu Arys
Gronden	Q	2	59	6013	199	
Grondischken	W	2	60	13	101	zu Gronden
Grondowken	Q	9	73	5959		zu Gorzekallen, D. F.
Grondzken	Q	7	73	91	539	
Gr. Blandau	W	4	84	6007	30	zu Duneyken
Gr. Blaustein	Q	1	33	01	468	Ziegelei
Gr. Bürgersdorf	Q	1	27	5988	71	

D. 12

D. 90

D. 90

D. 13

1	2	3	4	5	6
Mr. Duneyken	23	4	⁷⁵ 82 ⁶⁰ 06	85	zu Duneyken
Mr. Gablick	2	7	72 ⁵⁸ 89	729	Ziegelei
Mr. Jagodnen	2	7	50 79	241	
Mr. Jauer	2	7	32 71	491	
Mr. Jesziorken	2	4	79 ⁶⁰ 10	376	jezt Schöntal
Mr. Kemlack	2	1	22 02	154	
Mr. Köскеim	2	1	22 ⁵⁹ 98	104	
Mr. Konopken	2	7	60 75	535	Bhf. IV. Kl.
Mr. Kosuchen	2	7	57 90	453	Bhf. IV. Kl.
Mr. Lenkuk	23	2	68 ⁶⁰ 00	47	zu Knobbenort
Mr. Malinowken	2	9	86 ⁵⁹ 75	124	
Mr. Notisten	2	7	31 75	89	
Mr. Rosinsko	2	4	80 ⁶⁰ 12	200	
Mr. Schatten	23	1	25 00	71	zu Wehlack, Ziegelei
Mr. Schweykowen	2	8	60 ⁵⁹ 59	336	<i>Tr. Wegs N. Arys.</i>
Mr. Stengowen	23	8	54 63	40	zu Tuchlinnen
Mr. Steinort	2	2	45 ⁶⁰ 00	409	Bhf. IV. Kl., Ziegelei
Mr. Strengeln	2	2	56 08	326	
Mr. Stürlack	2	7	39 ⁵⁹ 87	827	Bhf. IV. Kl., Außenbauposten der
				23	Stdr. der Bef. bei Lötzen
Mr. Wronnen	2	7	45 89	347	
Grünau	2	7	57 93	266	früher Pietzonken, Bahnagentur
Grüneberg	23	8	54 70	45	zu Seehöhe
Gründfelde	23	2	62 ⁶⁰ 11	35	zu Lindenwiese, Ziegelei
Grüneheide	2	5	79 ⁵⁹ 91	209	
Grünehof	23	7	52 92	152	zu Lötzen
Grünsee	2	9	75 75	132	früher Kl. Krzywen
Grünwalde	2	7	40 71	72	
Grünwalde	23	4	79 ⁶⁰ 08		zu Schöntal
Grünwalde	23	2	65 09	67	zu Talheim
Grünau	2	6	24 ⁵⁹ 83	238	
Grunden	23	2	61 93	39	zu Siewken
Gruneyken	2	3	74 ⁶⁰ 12	64	
Grzybowen	2	7	39 ⁵⁹ 89	52	jezt Birkensee
Grunkeln	2	6	47 73	220	
Grurra	2	8	57 68	327	
Grusken	2	9	80 67	192	
Grustavshöhe.	23	4	85 ⁶⁰ 11	48	zu Kowalken
Grutten	2	7	44 ⁵⁹ 92	96	
Grutten E.	2	8	57 60	770	Hafen (142) <i>jezt, Seegetee</i>
Graszen	2	2	52 ⁶⁰ 02	552	Ziegelei <i>neu Schreibweise: Haarschen</i>
Grasznen	23	5	77 ⁵⁹ 97	30	zu Borken " <i>: Haarschen</i>
Hermanawolla	23	7	38 78	37	jezt Hermannshorst, zu Lawken
Hermannshof	23	1	24 ⁶⁰ 02	97	zu Rodehlen
Hermannshorst	23	7	38 ⁵⁹ 78	37	früher Hermanawolla, zu Lawken
Herrnbach	2	9	73 79	96	
Hertzogsthal	23	4	78 ⁶⁰ 08	52	zu Schöntal
Heybutten	23	7	71 ⁵⁹ 75	147	zu Neuhoff
Heydtwalde	2	2	71 ⁶⁰ 05		zu Budziskien, D. F.
Hinzenhof	23	1	27 ⁵⁹ 87	102	zu Gr. Bürgersdorf, Klein-Gr.
Hohenbrück	23	3	75 ⁶⁰ 11	28	zu Gruneyken

1	2	3	4	5	6	
Immenhagen	♀	6	⁷⁵ 41	⁵⁹ 73	55	früher Mniodunsken
Inulzen	♂	6	31	64	154	zu Schnittken
Jakobien	♂	4	84	⁶⁰ 08	50	zu Friedrichswalde
Jakobsdorf	♀	6	24	⁵⁹ 63	420	
Jakunowken	♀	2	64	⁶⁰ 04	180	jetzt Angertal
Jankenwalde	♀	1	29	07	162	Kleinb.-Sp.
Jedamken	♀	7	62	⁵⁹ 77	75	
Jorkowen	♀	2	70	94	310	Bhf. IV. M., Sägewerk
Jucha	♀	9	78	78	642	früher Alt u. Neu Jucha, Bhf. IV. Sägewerk
Judzicken	♀	9	83	67	91	
Junien	♀	7	71	80	157	
Justusberg	♂	7	37	75	50	zu Rübenzahl
Kallinowen	<i>W</i> ♀	7	43	88	46	<i>zu Gr. Wronaer.</i>
Kallnischken	♀	4	75	⁶⁰ 09	205	
Kaltken	♀	9	74	⁵⁹ 79	183	
Kaminsken	♀	8	69	67	68	
Kampen	♀	7	55	86	254	Ziegelei
Karbowsken	♀	9	83	60	124	
Kattkeim	♂	1	22	99	43	zu Gr. Köskeim
Kehlen	♀	2	48	⁶⁰ 06	597	
Kerschken	♀	2	73	08	298	
Kettenberg	♂	4	77	10	54	zu Bodschwingen
Klaussen	♀	9	74	⁵⁹ 63	358	
Kl. Blandau	♂	4	83	⁶⁰ 08		zu Duneyken
Kl. Blaustein	♂	1	33	03	34	zu Gr. Blaustein
Kl. Bürgersdorf	♂	1	26	⁵⁹ 86	29	zu Gr. Bürgersdorf, Kleinb.-Sp.
Kl. Duneyken	♂	4	82	⁶⁰ 05	85	zu Duneyken
Kl. Gablick	♂	7	72	⁵⁹ 82	140	zu Wensowken
Kl. Grabnick	♂	6	43	67	21	zu Wosnitzen
Kl. Jagodnen	♀	7	47	76	224	Ziegelei
Kl. Jauer	♀	7	33	71	148	
Kl. Jesziorken	♂	4	80	⁶⁰ 11		zu Schöntal
Kl. Konopken	♀	7	62	⁵⁹ 75	209	jetzt Waldfließ
Kl. Kosuchen	♂	7	58	90	26	zu Gr. Kosuchen
Kl. Krzywen	♀	9	75	75	132	jetzt Grünsee
Kl. Lenkuk	♂	7	75	92	115	zu Rhog, Ziegelei
Kl. Maitz	♂	6	29	62	36	zu Eichelswalde
Kl. Malinowken	♂	9	85	75	22	zu Gr. Malinowken
Kl. Neuhof	♂	1	22	93	68	zu Gr. Neuhof (E B 29)
Kl. Notisten	♀	7	29	73	254	
Kleinort	♀	6	26	58	67	
Klein Rauschen	♀	9	87	77	234	früher Piasken
Kl. Rhein	♂	7	35	78	35	zu Rhein
Kl. Schatten	♂	1	25	99	38	zu Alt Rosenthal
Kl. Schwalg	♀	5	82	98	134	
Kl. Stengowen	♂	8	52	65	110	zu Tuchlinnen
Kl. Skomatzko	♀	7	65	74	60	
Kl. Strengeln	♀	2	57	⁶⁰ 05	351	
Kl. Stürlack	♀	7	42	⁵⁹ 86	630	

1	2	3	4	5	6	
Immenhagen	Q	6	⁷⁵ 41	⁵⁹ 73	55	früher Mniodunskan
Inulzen	W	6	31	64	154	zu Schnittken
Jakobien	W	4	84	⁶⁰ 08	50	zu Friedrichswalde
Jakobsdorf	Q	6	24	⁵⁹ 63	420	
Jakunowken	Q	2	64	⁶⁰ 04	180	jetzt Angertal
Jankenwalde	Q	1	29	07	162	Kleimb.-Sp.
Jedamken	Q	7	62	⁵⁹ 77	75	
Jorkowen	Q	2	70	94	310	Bhf. IV. Kl., Sägewerk
Jucha	Q	9	78	78	642	früher Alt u. Neu Jucha, Bhf. IV. Kl. Sägewerk
Judzicken	Q	9	83	67	91	
Junien	Q	7	71	80	157	
Justusberg	W	7	37	75	50	zu Rübenzahl
Kallinowen	<i>W</i> Q	7	43	88	46	<i>zu Gr. Wronaer.</i>
Kallnischken	Q	4	75	⁶⁰ 09	205	
Kaltken	Q	9	74	⁵⁹ 79	183	
Kaminsken	Q	8	69	67	68	
Kampen	Q	7	55	86	254	Ziegelei
Karbowsken	Q	9	83	60	124	
Kattkeim	W	1	22	99	43	zu Gr. Köskeim
Kehlen	Q	2	48	⁶⁰ 06	597	
Kerschken	Q	2	73	08	298	
Kettenberg	W	4	77	10	54	zu Bodschiwingken
Klaussen	Q	9	74	⁵⁹ 63	358	
Kl. Blandau	W	4	83	⁶⁰ 08		zu Duneyken
Kl. Blaustein	W	1	33	03	34	zu Gr. Blaustein
Kl. Bürgersdorf	W	1	26	⁵⁹ 86	29	zu Gr. Bürgersdorf, Kleimb.-Sp.
Kl. Duneyken	W	4	82	⁶⁰ 05	85	zu Duneyken
Kl. Gablick	W	7	72	⁵⁹ 82	140	zu Wensowken
Kl. Grabnick	W	6	43	67	21	zu Wosnitzen
Kl. Jagodnen	Q	7	47	76	224	Ziegelei
Kl. Jauer	Q	7	33	71	148	
Kl. Jesziorken	W	4	80	⁶⁰ 11		zu Schöntal
Kl. Konopken	Q	7	62	⁵⁹ 75	209	jetzt Waldfließ
Kl. Kosuchen	W	7	58	90	26	zu Gr. Kosuchen
Kl. Krzywen	Q	9	75	75	132	jetzt Grünsee
Kl. Lenkuk	W	7	75	92	115	zu Rhog, Ziegelei
Kl. Maitz	W	6	29	62	36	zu Eichelswalde
Kl. Malinowken	W	9	85	75	22	zu Gr. Malinowken
Kl. Neuhof	W	1	22	93	68	zu Gr. Neuhof (E B 29)
Kl. Notisten	Q	7	29	73	254	
Kleinort	Q	6	26	58	67	
Klein Rauschen	Q	9	87	77	234	früher Piasken
Kl. Rhein	W	7	35	78	35	zu Rhein
Kl. Schatten	W	1	25	99	38	zu Alt Rosenthal
Kl. Schwalg	Q	5	82	98	134	
Kl. Stengowen	W	8	52	65	110	zu Tuchlinnen
Kl. Skomatzko	Q	7	65	74	60	
Kl. Strengeln	Q	2	57	⁶⁰ 05	351	
Kl. Stürlack	Q	7	42	⁵⁹ 86	630	

	1	2	3	4	5	6
Immenhagen	Q	6	7541	5973	55	früher Mniodunskan
Inulzen	W	6	31	64	154	zu Schnitten
Jakobienien	W	4	84	6008	50	zu Friedrichswalde
Jakobsdorf	Q	6	24	5963	420	
Jakunowken	Q	2	64	6004	180	jetzt Angertal
Jankenwalde	Q	1	29	07	162	Kleinb.-Sp.
Jedamken	Q	7	62	5977	75	
Jorkowen	Q	2	70	94	310	Bhf. IV. Rl., Sägewerk
Jucha	Q	9	78	78	642	früher Alt u. Neu Jucha, Bhf. IV. Rl. Sägewerk
Judzicken	Q	9	83	67	91	
Junien	Q	7	71	80	157	
Justusberg	W	7	37	75	50	zu Rübenzahl
<i>9.78</i> Kallinowen	<i>W</i> <i>Q</i>	7	43	88	46	<i>zu Gr. Wronnen.</i>
Kallnischken	Q	4	75	6009	205	
<i>9.90</i> Kaltken	Q	9	74	5970	182	
Kalkofen	Q	9	7584	5968	181	früher Chrzanowen
Karbowsken	Q	9	83	60	254	Ziegelei
Kattkeim	W	1	22	99	43	zu Gr. Köseim
Kehlen	Q	2	48	6006	597	
Kerschken	Q	2	73	08	298	
Kettenberg	W	4	77	10	54	zu Bodschingken
Klaussen	Q	9	74	5963	358	
Kl. Blandau	W	4	83	6008		zu Duneyken
Kl. Blaustein	W	1	33	03	34	zu Gr. Blaustein
Kl. Bürgersdorf	W	1	26	5986	29	zu Gr. Bürgersdorf, Kleinb.-Sp.
Kl. Duneyken	W	4	82	6005	85	zu Duneyken
Kl. Gablick	W	7	72	5982	140	zu Wensowken
Kl. Grabnick	W	6	43	67	21	zu Wosnitzen
Kl. Jagodnen	Q	7	47	76	224	Ziegelei
Kl. Jauer	Q	7	33	71	148	
Kl. Jesziorken	W	4	80	6011		zu Schöntal
Kl. Konopken	Q	7	62	5975	209	jetzt Waldfließ
Kl. Kosuchen	W	7	58	90	26	zu Gr. Kosuchen
Kl. Krzywen	Q	9	75	75	132	jetzt Grünsee
Kl. Lenkuk	W	7	75	92	115	zu Rhog, Ziegelei
Kl. Maitz	W	6	29	62	36	zu Eichelswalde
Kl. Malinowken	W	9	85	75	22	zu Gr. Malinowken
Kl. Neuhof	W	1	22	93	68	zu Gr. Neuhof (E B 29)
Kl. Notisten	Q	7	29	73	254	
Kleinort	Q	6	26	58	67	
Klein Rauschen	Q	9	87	77	234	früher Piasken
Kl. Rhein	W	7	35	78	35	zu Rhein
Kl. Schatten	W	1	25	99	38	zu Alt Rosenthal
Kl. Schwalg	Q	5	82	98	134	
<i>9.79</i> Kl. Stengowen	W	8	52	65	110	zu Tuchlinnen
Kl. Skomatzko	Q	7	65	74	60	
Kl. Strengeln	Q	2	57	6005	351	
Kl. Stürlack	Q	7	42	5986	630	

1	2	3	4	5	6	
Upalten	23	7	⁷⁵ 59	⁵⁹ 87	28	zu Upalten
Wronnen	2	7	45	87	221	
Zollerndorf	23	8	46	65	42	zu Zollerndorf
szewen	2	7	54	82	437	jetzt Brassendorf
nn	23	6	32	62	60	zu Selbongen
pprode	23	1	33	⁶⁰ 04	128	zu Salzbach, Kleinb.-Sp.
obenort	2	2	66	⁵⁹ 98	113	
igshöhe	2	7	28	71	493	
igswalde	2	9	83	72	208	
utzberg	23	5	87	96		jetzt Gertrudenhof, zu Diebowen
llkeim	23	1	28	⁶⁰ 13	99	zu Alt Jäglack
sewen	2	6	26	⁵⁹ 67	598	Bhf. IV. Kl.
zinnen	2	7	47	80	352	jetzt Rodenau
itten	2	8	78	59	185	
zargen	2	6	30	83	366	jetzt Eichhöhe
walewsken	2	7	74	89	104	
walken	2	4	83	⁶⁰ 04 ⁹	94	
sandorf	2	1	98	⁵⁹ 04	397	
zfeld	2	9	⁷⁵ 87	⁵⁹ 63	118	früher Chroscziellen
nganken	2	2	60	90	704	Bhf. IV. Kl., Sagerwerk, Apotheke
nglinnen	2	7	60	89	529	
ngwen	2	5	87	81	462	<i>jetzt Bergenau</i>
ngwen (Sodrest)	23	7	73	74	77	zu Neuhoß
ngowen	23	6	39	60	20	jetzt Waldesruh, zu Nikolaiken
ngitten	2	2	62	⁶⁰ 05	406	
ngzen	23	6	28	⁵⁹ 64	58	zu Kossewen
nganken	2	6	28	83	319	Kleinb.-Sp.
ngbrück	2	2	36	99	165	
ngeneck	23	1	31	⁶⁰ 02	78	zu Gr. Blaustein
ngenwiese	2	7	30	⁵⁹ 79	309	
ngmiaden	2	9	82	76	98	
ngirken	2	7	39	76	240	<i>neue Schreibweise Karschmünden</i>
ngirken Dom.	23	7	39	75	156	zu Lawken
ngzkeim	23	1	29	⁶⁰ 10	82	zu Baumgarten, Kleinb.-Sp.
ngucken	2	9	81	⁵⁹ 67	145	
ngendorf	2	6	29	61	553	
ngenheim	2	7	72	94	328	
ngenhof	23	7	60	82	68	zu Lindenwiese
ngenwiese	2	2	62	⁶⁰ 09	201	
ngenwiese	2	7	61	⁵⁹ 82	226	früher Lipiensken
ngensken	2	7	61	82	226	jetzt Lindenwiese
nginsken	2	9	76	61	314	<i>jetzt Seebrücken</i>
ngesen	2	2	⁶⁴ 9	⁶⁰ 09	741	
ngsbahnen	2	6	34	⁵⁹ 61	16	<i>neue Schreibweise Lipbuchen</i>
ngenthal	23	4	85	⁶⁰ 10	22	zu Friedrichswalde

1	2	3	4	5	6
Upalten	23	7	⁷⁵ 59	⁵⁹ 87	28
Wronnen	2	7	45	87	221
Zollerndorf	23	8	46	65	42
szewen	2	7	54	82	437
onn	23	6	32	62	60
approde	23	1	33	⁶⁰ 04	128
obbenort	2	2	66	⁵⁹ 98	113
ingshöhe	2	7	28	71	493
ingswalde	2	9	83	72	208
nitzberg	23	5	87	96	
llkeim	23	1	28	⁶⁰ 13	99
esewen	2	6	26	⁵⁹ 67	598
szinnen	2	7	47	80	352
atten	2	8	78	59	185
atzargen	2	6	30	83	366
owalewsken	2	7	74	89	104
owalken	2	4	83	⁶⁰ 49	94
ausendorf	2	1	28	⁵⁹ 94	397
onau	2	7	38	91	241
nglanken	2	2	60	96	764
nglinnen	2	7	60	89	529
rywen	2	5	87	81	462
rywen (Sodrest)	23	7	73	74	77
linowen	23	6	39	60	20
itten	2	2	62	⁶⁰ 05	406
utzen	23	6	28	⁵⁹ 64	58
					zu Kossewen
					Kleimb.-Sp.
anganken	2	6	28	83	319
angbrück	2	2	36	99	165
angeneck	23	1	31	⁶⁰ 02	78
angenwiese	2	7	30	⁵⁹ 79	309
szmiaden	2	9	82	76	98
awken	2	7	39	76	240
awken Dom.	23	7	39	75	156
uzkeim	23	1	29	⁶⁰ 10	82
upacken	2	9	81	⁵⁹ 67	145
ndendorf	2	6	29	61	553
ndenheim	2	7	72	94	328
ndenhof	23	7	60	82	68
ndenwiese	2	2	62	⁶⁰ 09	201
ndenwiese	2	7	61	⁵⁹ 82	226
piensken	2	7	61	82	226
piensken	2	9	76	61	314
issen	2	2	⁶⁴ 9	⁶⁰ 09	741
ssuhnen	2	6	34	⁵⁹ 61	16
obenthal	23	4	85	⁶⁰ 10	22
					zu Friedrichswalde
					jetzt Gertrudenhof, zu Diebowen
					zu Alt Jäglack
					Bhf. IV. Kl.
					jetzt Rodenau
					jetzt Eichhöhe
					Bhf. IV. Kl., Sägewerk, Apotheke
					<i>jetzt Bergenau</i>
					zu Neuhoft
					jetzt Waldesruh, zu Nikolaiken
					<i>neue Schreibweise Korschminnen</i>
					zu Lawken
					zu Baumgarten, Kleimb.-Sp.
					zu Lindenwiese
					früher Lipiensken
					jetzt Lindenwiese
					<i>jetzt Seebrücken</i>
					<i>neue Schreibweise Lipienken</i>

	1	2	3	4	5	6
<i>D. 24</i> Lötzen	St	7	⁷⁵ 50	⁵⁹ 90	10 552	<i>F 279-222</i> Heeres-Standort, Festung (23, 27, 36-38, <i>F 50, 100</i>), Standort-Lazarett (100), II. Kl. (44), Reichsbahnamt, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Katasteramt, Zollamt, Amtsgericht, Finanzamt, Reichsbauamt, Landesbauamt, Kultur- u. Wasserbauamt, Hochbauamt, Oberförstmeisteramt, Masurische Dampferkompanie, Hütten (140, 141), Vermittlungsanstalt mit Fernverkehr (114) Betriebsstofflager der Reichspost, Gas- u. Wasserwerk, Krautwerk (115), 2 Maschinen-Fabr., Sägewerke, Ziegeleien, Bootwerften, Druckerei, Schlachthaus, Landwirtschaftsschule, Fischreischule, Krankenhaus, 2 Apotheken
Lubjewen	Q	6	⁷⁵ 35	⁵⁹ 64	194	
Lucknainen	Q	6	43	63	50	
Lysken	Q	9	77	76	335	
Malleczewen	W	9	87	62	96	zu Barannen
Malkiehnen	Q	9	81	69	126	
Mallinken	Q	7	64	79	288	jetzt Birkfelde
Marczinawolla	Q	7	56	75	383	jetzt Martinshagen
<i>D. 15</i> Marczinowen	Q	4	83	⁶⁰ 13	193	<i>jetzt Martinsdorf</i>
<i>D. 20</i> Marienhof	W	1	23	⁵⁹ 85	37	zu Wilkendorf (EB 29)
Marienthal	Q	1	31	⁶⁰ 11	483	
Marklack	W	1	25	05	134	zu Petermanns
Martinshagen	Q	7	56	⁵⁹ 75	383	früher Marczinawolla
Masehnen	Q	2	34	97	333	
<i>D. 81</i> Masuchowken	Q	7	70	85	983	<i>jetzt Rodentel</i>
Masuhren	Q	5	83	95	421	Sägewerk
Matheussek	W	6	42	72	54	zu Schimonken
Meistersfelde	Q	1	24	⁶⁰ 12	331	Kleinb.-Sp.
Mertenau	Q	7	29	⁵⁹ 76	120	
Mertenheim	Q	7	35	89	375	
Mikossen	Q	8	61	64	394	
<i>D. 26</i> Milken	Q	7	58	79	800	Bhf. IV. Kl. Außenbauposten der Stb.
			der Bof. bei Lötzen,			Mühlbetrieb, Apotheke.
Mitschkowken	Q	2	⁷⁵ 70	⁶⁰ 07	72	
<i>D. 27</i> Mittel Schweykowen	W	8	60	⁵⁹ 62	117	zu Gr. Schweykowen
Mittel Upalten	W	7	57	87	48	zu Upalten
Mniechen	Q	7	60	80	98	jetzt Münchenfelde
Mniodunsken	Q	6	41	73	55	jetzt Immenhagen
Moldzien	Q	9	81	66	263	Bahnagentur
Monczen	Q	9	84	63	119	
Monken	Q	9	85	61	91	
<i>D. 20</i> Mosdzehnen	Q	2	68	94	78	jetzt Borkenwalde
Mostolten	Q	9	81	60	192	
Mrowken	Q	7	33	75	167	jetzt Neuforst
Münchenfelde	Q	7	60	80	98	früher Mniechen
Mublack	Q	1	22	91	273	
Muntowen	Q	6	24	73	297	Ziegelei
Nadafken	W	6	29	68	70	zu Baranowen
Naujehnen	W	4	75	⁶⁰ 07	71	zu Kallnischken

	1	2	3	4	5	6
<i>D. 24</i> Lötzen	St	7	⁷⁵ 50	⁵⁹ 90	10 552	<i>F 379 - 222</i> Heeres-Standort, Festung (23, 26, 27, 36-38, <i>F 50, 100</i>), Standort-Lazarett (100), II. Kl. (44), Reichsbahnamt, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Katasteramt, Zollamt, Amtsgericht, Finanzamt, Reichsbauamt, Landesbauamt, Kultur- u. Wasserbauamt, Hochbauamt, Oberfischmeisteramt, Masurische Dampferkompanie, Sägewerk (140, 141), Vermittlungsanstalt mit Fernverkehr (114) Betriebsstofflager der Reichspost, Gas- u. Wasserwerk, Kraftwerk (115), 2 Maschinen-Fabr., Sägewerke, Ziegeleien, Bootwerften, Druckerei, Schlachthaus, Landwirtschaftsschule, Fischereischule, Krankenhaus, 2 Apotheken
Lubjewen	Q	6	⁷⁵ 35	⁵⁹ 64	194	
Lucknainen	Q	6	43	63	50	
Lysken	Q	9	77	76	335	
Malleczewen	Q	9	87	62	96	zu Barannen
Malkiehn	Q	9	81	69	126	
Mallinken	Q	7	64	79	288	jetzt Birkfelde
<i>D. 15</i> <i>D. 90</i> Martinsdorf	Q	4	⁷⁵ 83	⁶⁰ 13	193	jetzt Martinshagen früher Marczinowen
Marienhof	Q	1	23	⁵⁹ 85	37	zu Wilkendorf (E B 29)
Marienthal	Q	1	31	⁶⁰ 11	483	
Marklack	Q	1	25	05	134	zu Petermanns
Martinshagen	Q	7	56	⁵⁹ 75	383	früher Marczinawolla
Masehnen	Q	2	34	97	333	
<i>D. 81</i> Masuchowken	Q	7	70	85	983	<i>jetzt Rosentor</i>
Masubren	Q	5	83	95	421	Sägewerk
Matheussek	Q	6	42	72	54	zu Schimonken
Meistersfelde	Q	1	24	⁶⁰ 12	331	Kleinb.-Sp.
Mertenau	Q	7	29	⁵⁹ 76	120	
Mertenheim	Q	7	35	89	375	
Mikossen	Q	8	61	64	394	
<i>D. 10</i> Milken	Q	7	58	79	800	Bhf. IV. Kl. Außenbauposten der Stb. der Bst. bei Lötzen , Mühlenbetrieb, Apotheke.
Mitschkowken	Q	2	⁷⁵ 70	⁶⁰ 07	72	
<i>D. 27</i> Mittel Schweykowen	Q	8	60	⁵⁹ 62	117	zu Gr. Schweykowen
Mittel Upalten	Q	7	57	87	48	zu Upalten
Mniechen	Q	7	60	80	98	jetzt Münchenfelde
Mniodunsk	Q	6	41	73	55	jetzt Immenhagen
Moldzien	Q	9	81	66	263	Bahnagentur
Moncen	Q	9	84	63	119	
<i>D. 90</i> Monken	Q	0	05	01	01	
Morgengrund	Q	9	⁷⁵ 82	⁵⁹ 58	134	früher Sutzen
Mrowken	Q	7	33	75	167	jetzt Neuforst
Münchenfelde	Q	7	60	80	98	früher Mniechen
Muhlack	Q	1	22	91	273	
Muntowen	Q	6	24	73	297	Ziegelei
Nadafken	Q	6	29	68	70	zu Baranowen
Naujehnen	Q	4	75	⁶⁰ 07	71	zu Kallnischken

1	2	3	4	5	6
Neu Bodschiwinken 23	4	7577	6012	113	zu Bodschiwinken
NAME	PHONE	ADDRESS OR SECTION	SIGNATURE-RECEIPT ACKNOWLEDGED	CALL NUMBER	AUTHOR
Madell O P	MTB			GB211 G37 no.30a cop.2	Mittler Geograph.
RETURN DATE	EXT. 551	TITLE			
DATE BORROWED		Einzelangaben			
17 Apr 55					
17 Mar 55					
unacc.					
LIBRARY, ARMY MAP SERVICE					
6500 BROOKS LANE					
WASHINGTON 25, D. C.					
RETURN SIGNED ORIGINAL UPON RECEIPT OF MATERIAL					
RETURN CARRON RECEIPT WHEN RECEIVING MATERIAL					
Pierkunowen	9	87	77	234	jetzt Kl. Rauschen
Pierkunowen	9	48	94	275	jetzt Rauschen
Pierkunowen	9	7548	5994	275	früher Pierkunowen

1	2	3	4	5	6
zu Bodschiwingken B	4	⁷⁵ 77	⁶⁰ 12	113	zu Bodschiwingken
Leuendorf Q	1	25	⁵⁹ 93	952	
Leuendorf B	8	49	67	32	zu Chmielewen
Leuendorf Q	5	82	⁶⁰ 03	364	
Leuendorf Q	9	87	⁵⁹ 61		Bhf. IV. Kl. (Ort auf E B 30 b)
Leuendorf Q	7	33	75	167	früher Mrowken
Leu Freudenthal Q	2	65	93	161	
Leu Haarszen B	2	51	⁶⁰ 00	135	zu Haarszen
Leu Hof-Buchenhagen B	6	48	⁵⁹ 69	43	früher Neuhof-Grabowken; zu Buchen- hagen
Leu Hoff Q	7	72	⁵⁹ 73	433	
Leu Hof-Grabowken B	6	48	69	43	jetzt Neuhof-Buchenhagen, zu Buchen- hagen
Leu Jucha Q	9	77	77		jetzt Jucha
Leu Proberg B	6	24	67	335	zu Proberg
Leu Rosenthal Q	1	29	99	711	
Leu Rudowken Q	6	43	78	182	
Leu Schaden B	6	35	65	69	zu Schaden
Leu Soldahnen B	2	58	94	56	zu Soldahnen
Leu Walde B	6	35	63	42	zu Wahrendorf
Leu Notisten B	7	31	74	40	zu Gr. Notisten
Nikolaiken St	6	38	64	2 390	Bhf. IV. Kl., Umschlagstelle, Amts- gericht, D. F., Gasmwerk, Sägewerk, Ziegelei, Mühlenbetrieb, Apothete
Nossutten B	4	⁷⁵ 85	⁶⁰ 09	39	zu Friedrichswalde
Nossutten B	2	52	04	144	zu Haarszen
Nossutten Q	9	75	⁵⁹ 82	563	
Nossutten B	6	27	64		zu Kossewen
Nossutten B	6	22	73		zu Sensburg (E B 29); Kleinb.-Sp.
Nossutten Q	8	66	70	275	Bahnagentur
Nossutten Q	2	53	⁶⁰ 05	641	Bhf. IV. Kl., Sägewerk, Ziegelei
Nossutten Q	9	73	⁵⁹ 65	414	
Nossutten B	7	58	74	32	zu Wissowatten
Nossutten Q	7	65	72	121	
Nossutten Q	6	45	70	587	Bhf. IV. Kl.
Nossutten Q	9	75	77	146	
Nossutten Q	7	38	82	487	
Nossutten Q	7	76	92	567	Bhf. IV. Kl., Sägewerk
Nossutten B	6	43	66	53	jetzt Schwanhof, zu Lucknainen
Nossutten Q	4	84	⁶⁰ 12	50	
Nossutten B	7	66	⁵⁹ 78	98	zu Birkfelde, Ziegelei.
Nossutten Q	7	53	78	693	
Nossutten Q	1	34	95	403	Bhf. IV. Kl.
Nossutten (Bhf.) Q	6	22	59		Bhf. IV. Kl. (Ort auf E B 45)
Nossutten Q	1	24	⁶⁰ 04	27	
Nossutten Q	6	23	⁵⁹ 75	319	Kleinb.-Sp.
Nossutten B	6	30	59		zu Lindendorf; D. F.
Nossutten Q	8	61	68	517	Bhf. IV. Kl.
Nossutten Q	9	87	77	234	jetzt Kl. Rauschen
Nossutten Q	7	48	94	275	<i>jetzt Rauschen</i>

1	2	3	4	5	6
Neu Bodschiwingken	23	4 7577	6012	113	zu Bodschiwingken
Neuendorf	2	1 25	5993	952	
Neuendorf	23	8 49	67	32	zu Chmielewen
Neuendorf	2	5 82	6003	364	
Neuendorf	2	9 87	5961		Bhf. IV. Kl. (Ort auf E B 30b)
Neuforst	2	7 33	75	167	früher Mrowken
Neu Freudenthal	2	2 65	93	161	
Neu Haarszen	23	2 51	6000	135	zu Haarszen
Neuhof-Buchenhausen	23	6 48	5969	43	früher Neuhof-Grabowken; zu Buchen- hausen
Neuhoff	2	7 72	5973	433	
Neuhof-Grabowken	23	6 48	69	43	jetzt Neuhof-Buchenhausen, zu Buchen- hausen
Neu Jucha		9 77	77		jetzt Jucha
Neu Proberg	23	6 24	67	335	zu Proberg
Neu Rosenthal	2	1 29	99	711	
Neu Rudowken	2	6 43	78	182	
Neu Schaden	23	6 35	65	69	zu Schaden
Neu Soldahnen	23	2 58	94	56	zu Soldahnen
Neuwalde	23	6 35	63	42	zu Wahrendorf
Ndr. Notisten	23	7 31	74	40	zu Gr. Notisten
Nikolaiken	Et	6 38	64	2 390	Bhf. IV. Kl., Umschlagstelle, Amts- gericht, D. F., Gaswerk, Sägewerk, Ziegelei, Mühlenbetrieb, Apothek
Nossutten	23	4 7585	6009	39	zu Friedrichswalde
Nameiten	23	2 52	04	144	zu Haarszen
Nußberg	2	9 75	5982	563	
Ob. Kossewen	23	6 27	64		zu Kossewen
Obermühlenthal	23	6 22	73		zu Sensburg (E B 29); Kleinb.-Sp.
Odoyen	2	8 66	70	275	Bahnagentur
Ogonken	2	2 53	6005	641	Bhf. IV. Kl., Sägewerk, Ziegelei
Ogrodtken	2	9 73	5965	414	
Ogrodtken	23	7 58	74	32	zu Wissowatten
Okrongeln	2	7 65	72	121	
Olschewen	2	6 45	70	587	Bhf. IV. Kl.
Olschöwen	2	9 75	77	146	
Orien	2	7 38	82	487	
Orlowen	2	7 76	92	567	Bhf. IV. Kl., Sägewerk
Ossa	23	6 43	66	53	jetzt Schwanhof, zu Lucknainen
Ossöwen	2	4 84	6012	50	
Pammern	23	7 66	5978	98	zu Birkfelde, Ziegelei.
Paprodtken	2	7 53	78	693	
Partsch	2	1 34	95	403	Bhf. IV. Kl.
Peitschendorf (Bhf.)	2	6 22	59		Bhf. IV. Kl. (Ort auf E B 45)
Petermanns	2	1 24	6004	27	
Pfaffendorf	2	6 23	5975	319	Kleinb.-Sp.
Pfeilswalde	23	6 30	59		zu Lindendorf; D. F.
Pianken	2	8 61	68	517	Bhf. IV. Kl.
Piasken	2	9 87	77	234	jetzt Kl. Rauschen
Pierkunowen	2	7 48	94	275	<i>jetzt Rauschen</i>
Pirkunen	2	7 7548	5994	275	früher Pierkunowen

1	2	3	4	5	6
Pietraschen	2	4 7586	6012	186	
Pietraschen	2	9 76	5988	347	
Pietzarken	2	2 53	97	482	jezt Bergensee
Pietzonken	2	7 57	93	266	jezt Grünau, Bahnagentur
Pilwe	23	2 37	97	153	zu Langbrück
Pistken	23	9 80	62	128	zu Reuschendorf
Platlack	23	1 23	6004	36	zu Petermanns
Plowczen	2	9 74	5974	141	
Pohiebels	2	1 32	90	123	
Polommen	2	5 83	84	241	
Popiellnen	2	6 41	58	103	jezt Spirding
Popiollen	2	2 62	6012	373	Bhf. IV. Kl.
Porember	23	6 24	5969	30	zu Sensburg (E B 29)
Possessern	2	2 57	6001	1 439	Bhf. IV. Kl.
Prangenau	2	1 23	5989	233	
Prawdowen	2	6 37	63	374	jezt Wahrendorf
Preußenburg	2	7 41	83	221	
Prinowen	2	2 45	6013	477	Bhf. IV. Kl.
Pristanien	2	2 42	08	155	Bhf. IV. Kl.
Proberg	2	6 24	5961	31	
Przykopp	23	7 55	78	46	zu Milken
Przytullen	2	2 59	6004	222	
Queden	23	1 30	5991	140	zu Pohiebels
Radzien	2	7 71	78	287	
Ranten	23	7 68	78	167	zu Radzien, Ziegelei
Rastenburg	St	1 25	94	14 389	Heeres-Standort, erweiterte Truppen Krankensstube (53), Bhf. II. Kl. (46), Kleinbhf., Kleinbahn- verwaltung u. -werkstatt, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Katasteramt, Zollamt, Finanzamt, Amtsgericht, Landgestüt, Gas- u. Wasserwerk, Umspannwerk der OWAG (91), Ma- schinenfabrik, Mühlenbetriebe, Sägewerk, Brauerei, Zucker- fabrik, Gerberei, Druckerei, Landwirtschaftsschule, Schlachthaus, Krankenhaus, Prov.-Heil- und Pflegeanstalt, 3 Apotheken
Rastenburg-Stadtwald	1	7526	5985		Kleinb.-Sp.
Rawlack	23	1 24	6001	32	zu Wehlack
Rdzawen	2	5 84	05	88	jezt Rostau
Regulowken	23	2 67	5994	118	zu Borkenwalde
Rehsau	2	2 37	6012	346	
Reichensee	2	7 49	5982	587	
Reimsdorf Dom.	23	1 26	90	204	zu Gr. Bürgersdorf, Kleinb.-Sp.
Reimsdorf-Thurwangen	1	26	88		zu Gr. Bürgersdorf, Kleinb.-Sp.
Renkussen	2	9 82	64	108	
Reuschendorf	2	9 80	63	124	
Reussen	23	2 47	6009	31	zu Angerburg
Rhein	St	7 36	5979	2 067	Kleinbahnhof, Amtsgericht, Strafanstalt, Gaswerk, Mühlenbetriebe, Sägewerk, Apotheke
Rheinsfelde	23	7 7537	5976	50	zu Rhein

1	2	3	4	5	6
Pietraschen	Q	4	7586	6012	186
Pietraschen	Q	9	76	5988	347
Pietzarken	Q	2	53	97	482
Pietzonken	Q	7	57	93	266
Pilwe	W	2	37	97	153
Pistken	W	9	80	62	128
Platlack	W	1	23	6004	36
Plowczen	Q	9	74	5974	141
Pohiebels	Q	1	32	90	123
Polommen	Q	5	83	84	241
Popiellen	Q	6	41	58	103
Popiollen	Q	2	62	6012	373
Porembe	W	6	24	5969	30
Possessern	Q	2	57	6001	1 439
Prangenau	Q	1	23	5989	233
Prawdowen	Q	6	37	63	374
Preußenburg	Q	7	41	83	221
Prinowen	Q	2	45	6013	477
Pristanien	Q	2	42	08	155
Proberg	Q	6	24	5961	31
Przykopp	W	7	55	78	46
Przytullen	Q	2	59	6004	222
Queden	W	1	30	5991	140
Radzien	Q	7	71	78	287
Ranten	W	7	68	78	167
Rastenburg	St	1	25	94	14 389
Krankenstube (53), Bf. II. Kl. (46), Kleinbhf., Kleinbahnverwaltung u. werksfakt, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Katasteramt, Zollamt, Finanzamt, Amtsgericht, Landgestüt, Gas- u. Wasserwerk, Umspannwerk der OWAG (91), Maschinenfabrik, Mühlenbetriebe, Sägewerk, Brauerei, Zuckerfabrik, Gerberei, Druckerei, Landwirtschaftsschule, Schlachthaus, Krankenhaus, Prov.-Heil- und Pflegeanstalt, 3 Apotheken					
Rastenburg-Stadtwald		1	7526	5985	Kleinb.-Sp.
Rauschenwalde	Q	7	7564	5987	früher Sucholasken
Regulowken	W	2	67	5994	118
Rehsau	Q	2	37	6012	346
Reichensee	Q	7	49	5982	587
Reimdsdorf Dom.	W	1	26	90	204
Reimdsdorf-Thurwangen		1	26	88	zu Gr. Bürgersdorf, Kleinb.-Sp.
Renkussen	Q	9	82	64	108
Reuschendorf	Q	9	80	63	124
Reussen	W	2	47	6009	31
Rhein	St	7	36	5979	2 067
Rheinsfelde	W	7	7537	5976	50
Kleinbahnhof, Amtsgericht, Strafanstalt, Sägewerk, Mühlenbetriebe, Sägewerk, Apotheke zu Rhein					

2. 29

2. 90

1	2	3	4	5	6
Rheinshof	23	7	7537	5977	60 zu Rhein
Rhog	2	7	74	93	123
Röbel	23	5	82	86	86 zu Polommen
Rodehlen	2	1	25	60046	260 Kleinb.-Sp.
Rodanan	2	7	47	5980	352 früher Koszinnen
Rodental	2	7	7570	5985	983 früher Masuchowken
Roggen	23	2	50	6004	26 zu Haarszen
Rogonnen	2	5	81	5994	478
Romanken	2	9	85	58	29
Rosengarten	2	2	39	6000	985 Bhf. IV. Kl.
Rosental	23	2	64	12	56 zu Talheim
Rosinsko	2	9	77	5966	426
Rostau	2	5	84	6005	88 früher Rdzawen
Rostken	2	9	70	5965	276
Rostken	2	9	84	59	90
Rostken	23	7	67	77	105 zu Talken
Rotbach	2	9	82	73	232 früher Czerwonken
Rotenfelde	2	6	24	70	158 früher Czerwanken
Rothebude	2	4	78	6000	119 D. J.
Rotwalde	2	7	50	5982	422
Rudzien	2	4	87	6009	125
Rübenzahl	2	7	35	5976	330
Ruhden	2	7	55	84	179 Bahnagentur
Rymken	23	9	80	58	100 zu Sdeden
Salleschen	2	5	82	91	392
Salpia	2	6	46	77	343
Salpkeim	2	6	34	85	383 Kleinb.-Sp.
Salza	2	7	27	74	424
Salzbach	2	1	34	6004	78 Kleinb.-Sp.
Salpallen	2	2	71	12	237
Sareyken	2	9	86	5963	135
Sarken	2	9	85	64	138
Sastrosnen	2	8	53	70	165
Sawadden	2	2	72	6007	212
Sawadden	2	5	84	00	357
Sawadden	2	9	82	5980	367
Sawadden	2	6	25	69	126
Schaden	2	6	36	69	290
Schäuferei	23	6	30	89	52 zu Eichmedien
Schalensee	2	7	35	72	199
Scharfenort	23	1	22	6000	56 zu Podlacken (E B 29)
Schedlischen	2	9	87	5968	361 Bhf. IV. Kl., Ziegelei
Schedlischen	2	7	61	86	743
Scheelshof	23	8	61	66	25 zu Arys
Scheuba	23	7	75	87	50 zu Czarnowken
Schikorren	2	9	83	75	122 jetzt Wellheim
Schimonken	2	6	43	74	653
Schloßberg	2	2	67	6008	499
Schniodowen	2	6	25	5970	74
Schnittken	2	6	30	64	108
Schönballen	2	7	46	84	249 früher Szczyballen

1	2	3	4	5	6
Rheinshof	23	7	⁷⁵ 37	⁵⁹ 77	60 zu Rhein
Rhog	2	7	74	93	123
Röbel	23	5	82	86	86 zu Polommen
Rodehlen	2	1	25	⁶⁰ 01	260 Kleinb.-Sp.
Rodenau	2	7	47	⁵⁹ 80	352 früher Koszinnen
Rogallen	2	9	77	69	272 Bhf. IV. Kl.
Rogallicken	23	9	75	67	76 zu Rosinsko
Roggen	23	2	50	⁶⁰ 04	26 zu Haarszen
Rogonnen	2	5	81	⁵⁹ 94	478
Romanken	2	9	85	58	29
Rosengarten	2	2	39	⁶⁰ 00	985 Bhf. IV. Kl.
Rosental	23	2	64	12	56 zu Talheim
Rosinsko	2	9	77	⁵⁹ 66	426
Rostau	2	5	84	⁶⁰ 05	88 früher Rdzawen
Rostken	2	9	70	⁵⁹ 65	276
Rostken	2	9	84	59	90
Rostken	23	7	67	77	105 zu Talken
Rotbach	2	9	82	73	232 früher Czerwonken
Rotenfelde	2	6	24	70	158 früher Czerwanken
Rothebude	2	4	78	⁶⁰ 00	119 D. 8.
Rotwalde	2	7	50	⁵⁹ 82	422
Rudzien	2	4	87	⁶⁰ 09	125
Rübenzahl	2	7	35	⁵⁹ 76	330
Ruhden	2	7	55	84	179 Bahnagentur
Rymken	23	9	80	58	100 zu Sdeden
Salleschen	2	5	82	91	392
Salpia	2	6	46	77	343
Salpkeim	2	6	34	85	383 Kleinb.-Sp.
Salza	2	7	27	74	424
Salzbach	2	1	34	⁶⁰ 04	78 Kleinb.-Sp.
Salpallen	2	2	71	12	237
Sareyken	2	9	86	⁵⁹ 63	135
Sarken	2	9	85	64	138
Sastrosnen	2	8	53	70	165
Sawadden	2	2	72	⁶⁰ 07	212
Sawadden	2	5	84	00	357
Sawadden	2	9	82	⁵⁹ 80	367
Sawadden	2	6	25	69	126
Schaden	2	6	36	69	290
Schäfferei	23	6	30	89	52 zu Eichmedien
Schalensee	2	7	35	72	199
Scharfenort	23	1	22	⁶⁰ 00	56 zu Podlacken (E B 29)
Schedliskien	2	9	87	⁵⁹ 68	361 Bhf. IV. Kl., Ziegelei
Schedliskien	2	7	61	86	743
Scheelshof	23	8	61	66	25 zu Arys
Scheuba	23	7	75	87	50 zu Czarnowken
Schikorren	2	9	83	75	122 jetzt Wellheim
Schimonken	2	6	43	74	653
Schloßberg	2	2	67	⁶⁰ 08	499
Schniodowen	2	6	25	⁵⁹ 70	74
Schnittken	2	6	30	64	108
Schönballen	2	7	46	84	249 früher Szczyballen

	1	2	3	4	5	6
Schönberg	W	7	⁷⁵ 47	⁵⁰ 89	33	zu Gr. Wronnen
Schöneberg	W	6	40	62	59	zu Nikolaiken
Schönfelde	W	9	75	81	22	zu Nußberg
Schöntal	?	4	79	⁶⁰ 10	376	früher Gr. Jesziorken
Schönwiese	W	8	49	⁵⁰ 73	22	zu Eichendorf
Schülzen	?	1	36	⁶⁰ 04	431	
Schützenau	?	8	69	⁵⁰ 64	441	früher Strzelniken
Schwanhof	W	6	43	66	53	früher Ossa, zu Lucknainen
Schwarzstein	?	1	29	95	1 454	Bahnagentur
Schwentainen	?	5	87	87	717	Kleinbhf.
Schwiddern	?	7	51	95	383	
Sczepanken	?	7	63	82	240	
Sczyballen	?	7	46	84	249	jetzt Schönballen
Sczyballen	?	7	74	90	144	
Sdeden	?	9	79	60	190	
<i>D. 37</i> Sdengowen	W	8	<i>5</i> 44	66		zu Tuchlinnen, Bhf. IV. Kl.
Seedorf	?	9	80	76	199	
<i>D. 90</i> Seefeld	W	7	45	90	33	zu Gr. Wronnen
<i>D. 83</i> Seegutten	?	8	58	<i>61</i> ⁰	<i>580</i>	zu Gutten E., Bahnagentur <i>Hofen (14)</i>
Seehausen	?	2	64	98	444	<i>früher</i>
Seehöhe	?	8	56	70	287	
Selbongen	?	6	34	64	591	
Serwillen	W	2	38	⁶⁰ 06	110	Sp.
Siewen	?	2	68	⁵⁰ 92	301	zu Taberlack
Siewken	?	2	63	92	418	
Silberberg	W	7	44	85	33	zu Kl. Stürlack
Silzkeim	W	1	25	⁶⁰ 07	118	zu Rodehlen, Kleinb.-Sp.
Skomatzko	?	9	72	⁵⁰ 70	857	Bhf. IV. Kl.
Skoppen	?	7	43	81	360	
Sokolken	?	5	86	⁶⁰ 00	457	
Soldahnen	?	2	57	⁵⁰ 95	310	
Soltmahnen	?	2	67	90	579	
Sonnheim	?	2	57	⁶⁰ 09	318	
Sperling	W	2	69	13	208	zu Benkheim
Spiergsten	?	7	54	⁵⁰ 95	516	
Spiergsten Grünwalde	W	7	56	94	61	zu Grünau
Spirding	?	6	41	58	103	früher Popiellnen
Staßwinen	?	7	57	82	460	
Statzen	?	5	85	⁶⁰ 02	258	Ziegelei
Stawisken	W	2	40	02	89	zu Gr. Steinort
Stawken	W	2	40	09	145	zu Pristanien
Steinbach	W	2	70	⁵⁰ 93	70	zu Jorkowen
Steinberg	?	9	77	83	743	
Steintal	?	7	42	92	481	
Steinwalde	?	2	63	⁶⁰ 07	408	
Steinwalde	?	7	32	⁵⁰ 80	256	
Stettenbruch	?	1	31	⁶⁰ 04	214	Kleinb.-Sp.
Stobben	W	2	42	04	184	zu Gr. Steinort
Strzelniken	?	8	69	⁵⁰ 64	441	jetzt Schützenau
Strzelzen	W	7	50	84	101	zu Willkassen
Stürlack, adlig	W	7	40	85	58	zu Gr. Stürlack
Stullichen <i>D. 32</i>	?	2	<i>44</i> ⁹	⁶⁰ 13	181	

	1	2	3	4	5	6
Schönberg	W	7	7547	5989	33	zu Gr. Wronnen
Schöneberg	W	6	40	62	59	zu Nikolaiken
Schönfelde	W	9	75	81	22	zu Nußberg
Schöntal	Q	4	79	6010	376	früher Gr. Jesziorken
Schönwiese	W	8	49	5973	22	zu Eichendorf
Schülzen	Q	1	36	6004	431	
Schützenau	Q	8	69	5964	441	früher Strzelniken
Schwanhof	W	6	43	66	53	früher Ossa, zu Lucknainen
Schwarzstein	Q	1	29	95	1 454	Bahnagentur
Schwentainen	Q	5	87	87	717	Kleinbhf.
Schwidern	Q	7	51	95	383	
Sczepanken	Q	7	63	82	240	
Sczyballen	Q	7	46	84	249	jetzt Schönballen
Sczyballen	Q	7	74	90	144	
Sdeden	Q	9	79	60	190	
Seebrücken	Q	9	7576	5961	314	zu Tuchlinnen, Bhf. IV. Kl.
Seefeld	W	7	45	90	55	früher Lipinsken
Seegutten	Q	8	587	610	590	zu Gr. Wronnen
Seehausen	Q	2	64	98	444	zu Gutten E., Bahnagentur, <i>früher</i>
Seehöhe	Q	8	56	70	287	
Selbongen	Q	6	34	64	591	
Serwillen	W	2	38	6006	110	Sp.
Siewen	Q	2	68	5992	301	zu Taberlack
Siewken	Q	2	63	92	418	
Silberberg	W	7	44	85	33	zu Kl. Stürlack
Silzkeim	W	1	25	6007	118	zu Rodehlen, Kleinb.-Sp.
Skomatzko	Q	9	72	5970	857	Bhf. IV. Kl.
Skoppen	Q	7	43	81	360	
Sokolken	Q	5	86	6000	457	
Soldahnen	Q	2	57	5995	310	
Soltmahnen	Q	2	67	90	579	
Sonnheim	Q	2	57	6009	318	
Sperling	W	2	69	13	208	zu Benkheim
Spiergsten	Q	7	54	5995	516	
Spiergsten Grünwalde	W	7	56	94	61	zu Grünau
Spirding	Q	6	41	58	103	früher Popiellnen
Staßwinnen	Q	7	57	82	460	
Statzen	Q	5	85	6002	258	Ziegelei
Stawisken	W	2	40	02	89	zu Gr. Steinort
Stawken	W	2	40	09	145	zu Pristanien
Steinbach	W	2	70	5993	70	zu Jorkowen
Steinberg	Q	9	77	83	743	
Steintal	Q	7	42	92	481	
Steinwalde	Q	2	63	6007	408	
Steinwalde	Q	7	32	5980	256	
Stettenbruch	Q	1	31	6004	214	Kleinb.-Sp.
Stobben	W	2	42	04	184	zu Gr. Steinort
Strzelniken	Q	8	69	5964	441	jetzt Schützenau
Strzelzen	W	7	50	84	101	zu Willkassen
Stürlack, adlig	W	7	40	85	58	zu Gr. Stürlack
Stulichen	Q	2	449	6013	181	

2.31

2.90

2.83

2.32

1	2	3	4	5	6
Polasken	Q	7	⁷⁵ 64	⁵⁹ 87	427 jetzt Rauschenwalke
Polayken	Q	5	86	86	353
Polimmen	Q	7	54	90	486
Polmken	Q	8	63	68	46 zu Pianken
Polminnen	Q	2	72	⁶⁰ 12	457
Polnzen	Q	9	83	⁵⁹ 62	118 zu Monken
Polnzen	Q	9	82	58	134 jetzt Wörsengrund
Pollack	Q	2	40	⁶⁰ 04	181
Polwiese	Q	1	22	07	140
Polhausen	Q	6	28	⁵⁹ 79	136
Polheim	Q	2	65	⁶⁰ 12	253
Polken	Q	9	84	⁵⁹ 59	33
Polken	Q	7	66	75	479
Polken	Q	6	37	68	553
Polnberg	Q	2	67	⁶⁰ 10	109 zu Talheim
Polarren	Q	4	86	14	76
Polussen	Q	9	82	⁵⁹ 63	182
Polnberg	Q	6	26	82	Kleinb.-Sp.
Polgarten	Q	2	45	⁶⁰ 10	624
Polwangen	Q	1	24	⁵⁹ 86	48 zu Prangenau, Kleinb.-Sp.
Polzen	Q	9	82	60	51 zu Karbowsken
Polssen	Q	7	40	80	285
Polnchen	Q	7	55	76	91 zu Martinshagen
Polninnen	Q	8	52	64	168
Pollick	Q	8	59	73	357 Bbf. IV. Kl. <i>Genesungshaus L.A.S. (334)</i>
Polten	Q	7	57	86	609 Bbf. IV. Kl.
Pol Nova	Q	7	50	91	37 zu Lötzen
Polmarstein	Q	6	28	66	150 zu Baranowen
Polwachau	Q	6	28	81	209 früher Budziken
Polwendorf	Q	6	37	63	374 früher Prawdowen
Polwieser	Q	6	39	60	20 früher Kulinowen, zu Nikolaiken
Polwieser	Q	7	62	75	209 früher Kl. Konopken
Polwieser	Q	6	26	79	53 zu Weißenburg
Polwieser	Q	7	38	80	76 zu Orlen
Polwieser	Q	1	26	⁶⁰ 01	243 Kleinb.-Sp.
Polwieser	Q	1	28	⁵⁹ 91	200
Polwieser	Q	6	24	78	673 Kleinb.-Sp.
Polwieser	Q	9	83	75	112 früher Schikorren
Polwieser	Q	1	26	⁶⁰ 03	520 Kleinbahnhof
Polwieser	Q	8	56	⁵⁹ 65	19 zu Eckersberg
Polwieser	Q	5	87	⁶⁰ 03	221
Polwieser	Q	7	71	⁵⁹ 81	198
Polwieser	Q	7	69	69	95 zu Wolla, adlig
Polwieser	Q	6	31	63	19 früher Wessolowen, zu Eichelswalde
Polwieser	Q	6	31	63	19 jetzt Wesselhof, zu Eichelswalde

2.

	1	2	3	4	5	6
Wessolowen	23	5	7580	5989	165	zu Wronken, Bhf. IV. RL, Ziegelei
Weydicken	2	7	32	76	304	
Weypoth	23	1	22	6005	91	zu Taberwiese
Wickerau	23	1	28	11	123	zu Baumgarten, Kleinb.-Sp.
Widminnen	2	7	68	5984	1 803	Bhf. IV. RL, Vermittlungsanstalt
			Eisenverkehr, Umlaufwerk der OWAG (89), Sägemühle			
			Apothek			
Wiersbianken	23	4	7581	6004	82	zu Duneiken
Wiersbinnen	2	8	64	5963	606	
Wiesental	2	2	60	6000	354	
Wilhelmshöh	23	2	63	10	109	zu Lindenwiese
Wilksmühle	23	2	61	02		zu Wiesental, Sägewerk
Willkassen	2	7	48	5987	720	Ziegelei
Willudden	2	2	58	98	471	Bahnagentur
Willudtken	23	7	61	72	24	zu Dannowen
Windtkeim	23	1	25	90	55	zu Prangenau
Winterau	23	6	35	66	58	früher Zimowo, zu Schaden
Wissowatten	2	7	59	77	377	
Wolfsheide	2	8	67	58	635	fr. Zög. R. Arge
Wolka	23	1	25	88	71	zu Prangenau
Wolken	23	2	68	6011	62	zu Gutsbezirk Sperling, Remontearbeit
						Bornwerf (196)
Wolla, adlig	2	7	70	5972	315	
Woplaucken	2	1	27	95	337	
Wosnitzen	2	6	42	69	740	Bahnagentur
Wossau	23	1	35	91	73	zu Pohiebels
Woszellen	2	9	83	70	430	Sp.
Wronken	2	5	82	89	323	
Zabinken	2	2	65	6000	109	
Zeysen	2	9	85	5979	343	
Ziegenberg	23	4	82	6004	75	zu Duneiken
Zimowo	23	6	35	5966	58	jetzt Winterau, zu Schaden
Zollerndorf	2	8	48	64	380	
Zondern	2	7	30	77	139	
Zudnochen	2	6	33	69	133	

Objekt-Verzeichnis

Zur Beachtung bei Zerstörungsmaßnahmen:

- 1) Für die Zulässigkeit von Zerstörungsmaßnahmen sind ausschließlich die jeweils geltenden Vorschriften bzw. räumlichen u. zeitlichen Anordnungen maßgebend. Die nachstehenden Angaben über Zerstörungsmöglichkeiten sind lediglich als technische Auskünfte anzusehen. Die Auswahl der Objekte hat nicht den Charakter eines Programms.
- 2) Die im Objekt-Verzeichnis enthaltenen Angaben über Sprengladungen beziehen sich auf Heeresprengstoff. Bei der Verwendung anderweitiger Sprengmittel sind die Ladungen gemäß „Wirkungs- u. Eignungstafel der gebräuchlichsten Sprengstoffe, Sprengstoff-Tafel“ (enthalten in der Sperrvorschrift A. V. Pi. Teil IV) zu verstärken.
- 3) Für die im Objekt-Verzeichnis angegebene Wiederherstellungsdauer zerstörter Brücken ist als Bauleistung angenommen: bei Straßenbrücken (Neubau im Zuge der Straße) als Behelfsbrücke von 8 t Tragfähigkeit = 1 lfd. m je Arbeitsstunde, bei Eisenbahnbrücken = 5 m Tagesleistung; in schwierigen Fällen entsprechend weniger.
- 4) Zeit- u. Spr. M.-Bedarf sind berechnet, ohne daß neuzeitliches Bohrgerät als vorhanden angenommen wurde. Ist solches Gerät verfügbar, so ändert sich die Art der Sprengung. Der Bedarf an Zeit u. Spr. M. ist dann von der mit der Zerstörung beauftragten Truppe entsprechend neu zu ermitteln.

Sprengladungen:

Die Größe der einzelnen Ladungen ist in Sprengkörpern (Spr. Kpr.) angegeben, der gesamte Sprengmittel-Bedarf für jedes Objekt in kg.

Maßangaben bei Brücken, Überführungen usw. im Objekt-Verzeichnis sind, falls nicht ausdrücklich etwas anderes vermerkt ist, wie folgt zu verstehen:

H. = Höhe, d. h. der Fahrbahn (bzw. Schienenoberkante) über Mittelwasser (bzw. Planum oder Schienenoberkante).

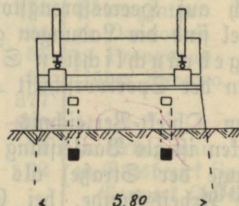
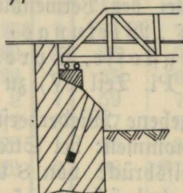
Br. = Breite der Brücke zw. den Geländern (Fahrbahn zuzüglich etwaiger Fußgängersteige).

Lge. = Länge der ganzen Brücke usw., einschl. Endwiderlager.

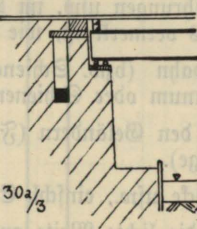
Als Weite der Öffnungen ist die lichte Weite angegeben.

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
1 ★ 2.37	Eingleisige Bahnbrücke Königsberg — Angerburg — Goldap (III) u. Gumbinnen — Angerburg — Dlottowen (IV) über Mühlen-Graben am W-Rand Angerburg (n. Brd.). Eiserne Trapezträger auf Haussteinwiderlg.; 1 Öff. zu 25 m, H.: 5,5 m. Im w. Widerlg. 2 schräge Laderohre, durch Steinplatten verschlossen. <i>F. Ladungskästen</i> Geräteraum Bhf. Angerburg. <i>F. Steingeladen mit 72 bezeichnet.</i> L.: 2 zu 435 Spr. Rpr., zusf. 174 kg; Vorb.: 3 Std.; 0—1—8; Wbd.: 5 Tg.	7547,9 6009,9
2 ★ 2.38	Eingleisige Bahnbrücke über Mühlen-Graben am W-Rand Angerburg (s. Brücke, Bahnen wie zu Obj. 1). Wie Obj. Nr. 1. <i>Steingeladen mit 78m bezeichnet.</i>	7547,9 6009,9
3 ★	Eingleisige Bahnbrücke Königsberg — Angerburg — Goldap (III) über Angerapp bei Angerburg. Vollwandige Blechträger auf Haussteinwiderlg.; 1 Öff. zu 10 m, H.: 4,5 m. In dem nach Angerburg gelegenen Widerlg. 1 senkrecht. Laderohr, durch Steinplatte verschlossen, kenntlich durch zw. den Schienen gelegenen, mit „78 n“ bezeichneten Stein. L.: 1 zu 253 Spr. Rpr., zusf. 51 kg; Vorb.: 2 Std.; 0—1—8; Wbd.: 2 Tg.	7548,6 6010,3
4 ★	Eingleisige Bahnbrücke Gumbinnen — Angerburg — Dlottowen (IV) über Angerapp bei Angerburg. Wie Obj. 3. Verschluß des Laderohres mit „72a“ bezeichnet.	7548,6 6010,3

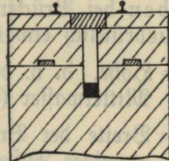
30 $\frac{1}{2}$ /1



5,80



30 $\frac{2}{3}$



4,35

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
75 1963	In beiden Widerlg. u. im Pfeiler je 6 Min. Kamm., verblendet und an Entwässerungsröhrchen erkennbar. L.: 18 zu 40 Spr. Rpr., zus. 144 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10.	3
75 1961	In beiden Widerlg. je 5 Min. Kamm., verblendet und an Entwässerungsröhrchen erkennbar. L.: 10 zu 63 Spr. Rpr., zus. 126 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8.	6
75 1964	In beiden Pfeilern je 1 schräges VADEROHR von 7 m Lge., durch sichtbar liegende Verschlässe verschraubt und von VADEROHR aus zugänglich. L.: je VADEROHR 4 Ladungsbüchsen von 1,65 m Lge. für je 32 Bhr. Patr., zus. 26 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8. andere: »Dr. 7,5 m«.	7
75 1962	Widerlg. 1 Öff. zu 2,2 m; H.: 5 m.	8
75 1962	Im nw. Widerlg. 3 Min. Kamm., Vage durch Dreieckbolzen kenntlich gemacht. L.: 3 zu 138 Spr. Rpr., zus. 83 kg; Vorb.: 3 Stb.; 0—1—6.	9
75 1963,7	Stauanlage no. Staßwinnen (Staßwinnen Kanal). 2 betonierte Widerlg. mit je 2 Falzen für Dammbalken (je 21 eiserne Träger); Weite der Öff. 3,7 m. Flußsohle gegen Auskolkung mit Beton befestigt.	10
75 1961	Stauanlage s. Schedlischen (Staßwinnen Kanal). 2 betonierte Widerlager mit je 2 Falzen für Dammbalken (je 16 Holzbalken); Weite der Öff. 2,9 m.	11
75 1965,6	Stauanlage n. Eckersberg (Arys-Fluß). 2 Ufer- u. 1 Mittelpfeiler aus Beton mit je 2 Falzen für Dammbalken (44 eiserne Träger). 2 Öff. je 4,7 m Weite. Stauhöhe 2,2 m.	12
75 1965	Stauanlage n. Gregersdorf (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (48 eiserne Träger); Stauhöhe 2,4 m.	13
75 1960,3	Stauanlage sw. Mikossen (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (60 eiserne Träger); Stauhöhe 1,8 m.	14
75 1964,6	Stauanlage n. Bhf. Arys (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (60 eiserne Träger); Stauhöhe 2,1 m.	15
75 1963	Im w. Widerlg. 2 Min. Kamm., Vage durch Dreieckbolzen kenntlich gemacht. L.: 2 zu 108 Spr. Rpr., zus. 44 kg; Vorb.: 3 Stb.; 0—1—6.	16

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
7548,7 509,8	Straßenbrücke über Mühlen-Graben, W-Ausgang Angerburg. Eisenbeton-Rahmenbrd.; 1 Mittelpfeiler (1 m stark), 7 Balken (0,4 m stark). Gepflasterte Fhrb. 2 Öff. zu 8,75 m; Br.: 12,5 m; H.: 3 m.	5
7548,7 509,1	Straßenbrücke über Angerapp („Polnische Brücke“), S-Ausgang Angerburg. Eisenbeton-Rahmenbrd.; 8 Balken (0,4 m stark). Gepflasterte Fhrb. 1 Öff. zu 8,2 m; Br.: 11 m; H.: 2,5 m.	6
7567,5 5013,4	Straßenbrücke über Goldap in Benkheim. Eisenbeton-Mattenbalkenbrd.; Widerlg. u. 2 Pfeiler aus Stampfbeton; 5 Balken 30/50 cm. 3 Öff. zu 9,20 m; Br.: 5,5 m; H.: 3,5 m.	7
7581,7 5012	Durchlaß eines Baches no. Grabowen. Ziegelgewölbe auf Bruchstein-Widerlg. 1 Öff. zu 2,2 m; H.: 5 m.	8
7577,2 5077,6	Zweigleisige Bahnüberführung Königsberg — Lötzen — Prostken (I) über Str. 40 in Neu Jucha. Betonummantelte eiserne Träger auf betonierten Widerlg. 1 Öff. zu 7 m; Br.: 10 m; H.: 5,5 m.	9
7557,7 5083,7	Stauanlage no. Staßwinnen (Staßwinner Kanal). 2 betonierte Widerlg. mit je 2 Falzen für Dammbalken (je 21 eiserne Träger); Weite der Öff. 3,7 m. Flußsohle gegen Auskolkung mit Beton befestigt.	10
7561 5083,7	Stauanlage s. Schedliskien (Staßwinner Kanal). 2 betonierte Widerlager mit je 2 Falzen für Dammbalken (je 16 Holzbalken); Weite der Öff. 2,9 m.	11
7557,6 5065,6	Stauanlage n. Eckersberg (Arys-Fluß). 2 Ufer- u. 1 Mittelpfeiler aus Beton mit je 2 Falzen für Dammbalken (44 eiserne Träger). 2 Öff. je 4,7 m Weite. Stauhöhe 2,2 m.	12
7558,8 5065	Stauanlage n. Gregersdorf (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (48 eiserne Träger); Stauhöhe 2,4 m.	13
7560,3 5064	Stauanlage sw. Mikossen (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (60 eiserne Träger); Stauhöhe 1,8 m.	14
7562,2 5064,6	Stauanlage n. Bhf. Arys (Arys-Fluß). Bauart wie Obj. 12 (60 eiserne Träger); Stauhöhe 2,1 m.	15
7573,8 5069,5	Eingleisige Bahnüberführung Sensburg — Arys — Lyck (V) über Str. 42 o. Skomatzko. Betonummantelte eiserne Träger auf betonierten Widerlg., 1 Öff. zu 7 m; Br.: 4,5 m; H.: 5,75 m.	16

Nr.

Objekt: Verzeichnis

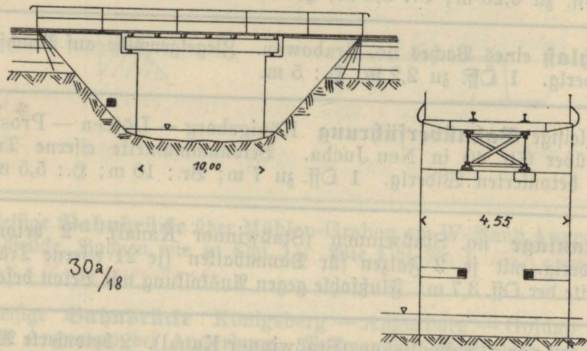
Gitter
rech
hoch

- 17 Zweigleisige **Bahnüberführung** Königsberg—Lötzen—Prostken (I) über Str. 40 bei Bhf. Wozzellen. Betonummantelte Eisenträger auf Beton-Widerlg. 1 Öff. zu 6,5 m; Br.: 9 m; H.: 5,45 m.

7582
5970

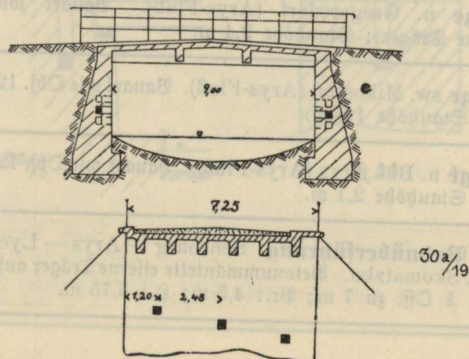
- 18 ★ Eingleisige **Bahnbrücke** Gumbinnen—Angerburg—Lötzen—Dlotowen (IV) über Enge zw. Schwenzait- u. Gr. Strengeln-See bei Ogonken. Genietete Blechträger auf gemauerten Widerlg., H.: 5,7 m. Im n. Widerlg. 2 wagerechte Laderöhre, seitlich zugänglich; Öff. leicht verblendet, mit „78 l“ bezeichnet. Ladungs-Rästen auf Bhf. Ogonken. L.: 2 zu 150 Spr. Rpr., zsf. 60 kg; Vorb.: 4 Stb. 0—1—8; Wbd.: 3 Tg.

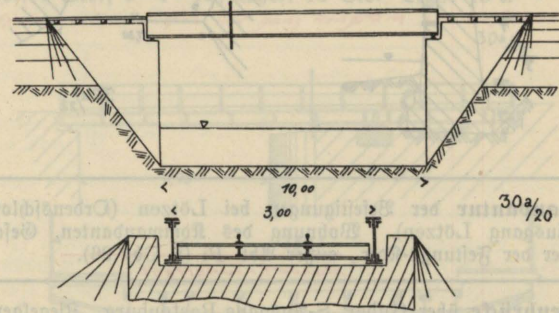
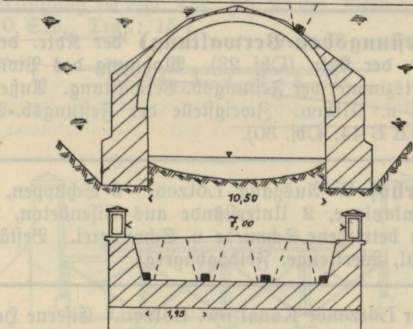
7553
6006

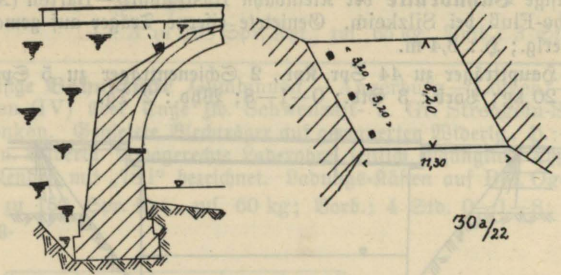


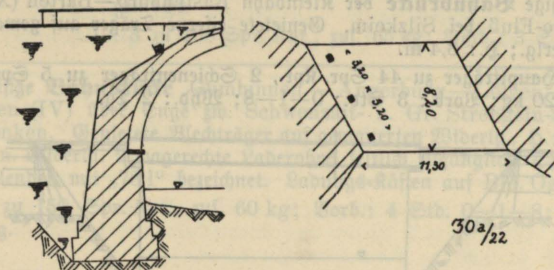
- 19 ★ **Straßenbrücke** über Enge zw. Schwenzait- u. Gr. Strengeln-See bei Ogonken. Eisenbeton-Plattenbalkenkonstruktion auf Beton-Widerlg.; H.: 4,9 m. In beiden Widerlg. je 3 Laderöhre, leicht verblendet u. durch ein „U“ kenntlich gemacht. L.: 6 zu 100 Spr. Rpr., zsf. 120 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 12 Stb. Tgff.: 15 t.

7552,9
6006



Ritter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
25,2 07,2	Eingleisige Bahnbrücke der Kleinbahn Rastenburg—Barten (X) über Liebe-Fluß bei Silzkeim. Genietete eiserne Träger auf gemauerten Widerlg.; $\text{H.}: 3,4 \text{ m.}$ L.: 2 Hauptträger zu 44 Spr. Rpr., 2 Schienenträger zu 5 Spr. Rpr., zuj. 20 kg; Vorb.: 3 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 2 Tg. 	20
22 03,8	Straßenbrücke über Guber w. Rastenburg. Ziegelgewölbe auf Bruchstein-Widerlg.; $\text{H.}: 8,6 \text{ m.}$ L.: 4 zu 45 Spr. Rpr., zuj. 36 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10; Wbd.: 12 Stb. Trgf.: 15 t. 	21
23,8 03,3	Zweigleisige Bahnbrücke Königsberg — Lötzen — Prostken (I) u. Schlobitten—Rastenburg—Angerburg (VI) über Guber w. Bhf. Rastenburg. Ziegelgewölbe, 1 Öff. zu 11,3 m, $\text{H.}: 8 \text{ m.}$ L.: 3 zu 335 Spr. Rpr., zuj. 200 kg; Vorb.: 6 Stb.; 0—2—12; Wbd.: 3 Tg. Skizzen umseitig	22

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 22		
23 D. 45	Kommandantur der Befestigungen bei Lötzen (Ordensschloß am W-Ausgang Lötzen). Wohnung des Kommandanten, Geschäftszimmer der Festungs-Kdtr., aufser Abt. Pi (s. Obj. 26). <i>Stadort-Wahlstelle</i>	7550 5989,6
24	Straßenbrücke über Guber, S-Ausgang Rastenburg. Ziegelgewölbe, 0,64 m stark; Bruchstein-Widerlg.; gepflasterte Fhbr.; 1 Öff. zu 10 m; Br.: 11,5 m; H.: 10,9 m, Gesamtlg. 20 m. Ergf. 15 t.	7524,7 5993,5
25	Straßenbrücke über Wasserlauf in Queden. Ziegelgewölbe, 0,64 m stark; Bruchstein-Widerlg.; chauffierte Fhbr. 1 Öff. zu 3,7 m; Br.: 7,5 m; H.: 5,4 m. Ergf. 15 t.	7530,5 5991
26	Abteilung Pi (Festungsbau-Verwaltung) der Kdtr. der Bef. bei Lötzen, hart w. der Kdtr. (Obj. 23). Wohnung des Pion.-Offz. der Festung, Geschäftszimmer der Festungsb.-Verwaltung. Außenbauposten in Gr. Stürlack u. Milken. Zweigstelle der Festungsb.-Verwaltung in Ortelsburg (E B 44, Obj. 30).	7549,9 5989,7
27	Festungs-Schirrhof W-Ausgang Lötzen. 6 Schuppen, 1 Garage für 5 Pkw., Tankanlage, 2 Unterstände aus Eisenbeton, Betonprüfung, elektrisch betriebene Schmiede u. Schreinerei. Bestände: Stelungsbaumaterial, Werkzeuge, Feldbahngerät.	7549,7 5989,8
28	Wegebrücke über Lötzener Kanal nw. Lötzen. Eiserner Halbparabelträger, Bruchstein-Widerlg., Bohlenbelag. 1 Öff. zu 18 m; Br.: 4,6 m, H. 4 m. L. (im 3. Felde anzubringen): 2 Obergurte zu 10 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 9 Spr. Rpr., 2 Diagonalen zu 2 Spr. Rpr., 6 Fahrbahnträger zu 5 Spr. Rpr. zus. 17 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—10; Wbd.: 20 Std. Ergf. 15 t. Schutzanlagen: 2 eiserne Gittertore auf der Brd.	7549,1 5990,4

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 22		
23	Kommandantur der Befestigungen bei Lötzen (Ordensschloß am W-Ausgang Lötzen). Wohnung des Kommandanten, Geschäftszimmer der Festungs-Kdtr., außer Abt. Pi (s. Obj. 26). <i>Standort - Ruhestelle</i>	7550 5989,6
24	Straßenbrücke über Guber, S-Ausgang Rastenburg. Ziegelgewölbe, 0,64 m stark; Bruchstein-Widerlg.; gepflasterte Fhrb.; 1 Öff. zu 10 m; Br.: 11,5 m; H.: 10,9 m, Gesamtlg. 20 m. Ergf. 15 t.	7524,7 5993,5
25	Straßenbrücke über Wasserlauf in Queden. Ziegelgewölbe, 0,64 m stark; Bruchstein-Widerlg.; chauffierte Fhrb. 1 Öff. zu 3,7 m; Br.: 7,5 m; H.: 5,4 m. Ergf. 15 t.	7530,5 5991
26	Abteilung Pi (Festungsbau-Verwaltung) der Kdtr. der Bef. bei Lötzen, hart w. der Kdtr. (Obj. 23). Wohnung des Pion.-Offz. der Festung (Geschäftszimmer der Festungsbau-Verwaltung). Dienstgebäude des Festungs-Pionierstabes 3, Lötzen, Rastenburger Chaussee. Wohnung des Leiters und Geschäftszimmer.	7549,9 5989,7
27	Festungs-Schirrhof W-Ausgang Lötzen. 6 Schuppen, 1 Garage für 5 Pkw., Tankanlage, 2 Unterstände aus Eisenbeton, Betonprüfstation, elektrisch betriebene Schmiede u. Schreinerei. Bestände: Stelungsbaumaterial, Werkzeuge, Feldbahngerät.	7549,7 5989,8
28	Wegebrücke über Lötzens Kanal nw. Lötzen. Eisernen Halbparabelträger, Bruchstein-Widerlg., Bohlenbelag. 1 Öff. zu 18 m; Br.: 4,6 m, H. 4 m. L. (im 3. Felde anzubringen): 2 Obergurte zu 10 Spr. Kpr., 2 Untergurte zu 9 Spr. Kpr., 2 Diagonalen zu 2 Spr. Kpr., 6 Fährbahnträger zu 5 Spr. Kpr. zusf. 17 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—10; Wbd.: 20 Stb. Ergf. 15 t. Schutzanlagen: 2 eiserne Gittertore auf der Brd.	7549,1 5990,4

Witter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

750
89,8

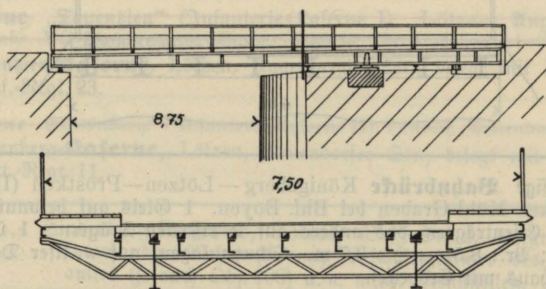
Straßenbrücke über Lötzener Kanal am W-Ausgang Lötzen. Eiserne Drehbrücke auf gemauerten Widerlg., H.: 4 m.

29

L.: 2 Hauptträger zu 24 Spr. Rpr., 7 Fahrbahnträger zu 4 Spr. Rpr., 2 Seitenträger zu 3 Spr. Rpr., 1 Pivotzapfen zu 20 Spr. Rpr., Zündübertragung 13 Spr. Rpr., zus. 23 kg (vor Sprengung Brücke öffnen). Vorb.: 4 Std.; 0—1—12; Wbd.: 10 Std. Trgf.: ~~15 t.~~

It (schwere Lkw. dürfen nur ganz langsam hinüberfahren.)

30^a/₂₉

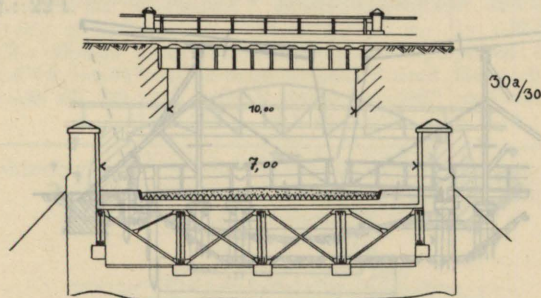


747,9
89,1

Straßenbrücke über Enge zw. Mauer- u. Tayta-See w. Lötzen. Genietete Blechträger auf gemauerten Widerlg., H.: 6 m.

30

L.: 3 mittl. Träger zu 23 Spr. Rpr., 2 auß. Träger zu 18 Spr. Rpr., Zündübertragung 10 Spr. Rpr., zus. 23 kg. Vorb.: 5 Std.; 0—1—8; Wbd.: 10 Std. Trgf.: 15 t.



30^a/₃₀

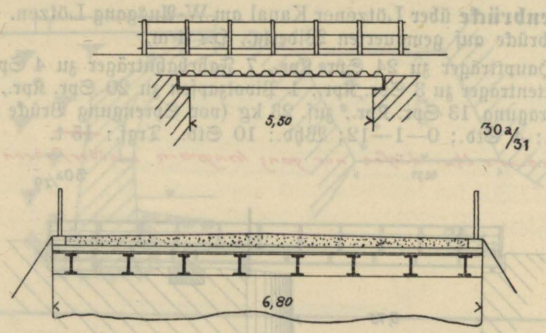
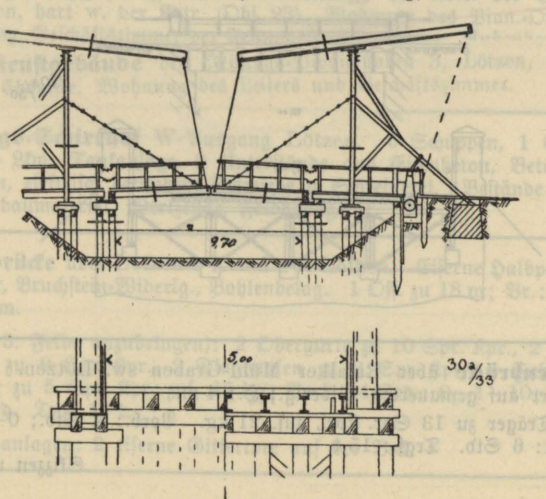
748,6
88,3

Straßenbrücke über Rafalker Mühl-Graben sw. Lötzen. Eiserne Träger auf gemauerten Widerlg.; H.: 4 m.

31

L.: 8 Träger zu 13 Spr. Rpr., zus. 21 kg. Vorb.: 4 Std.; 0—1—8; Wbd.: 6 Std. Trgf.: 15 t.

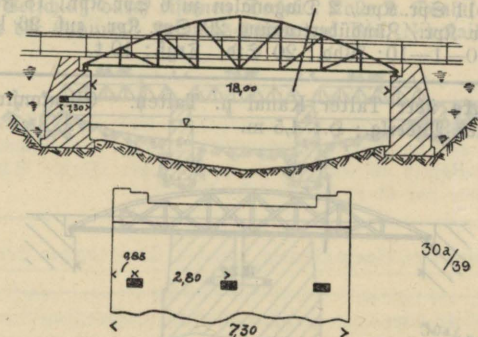
Skizzen umseitig

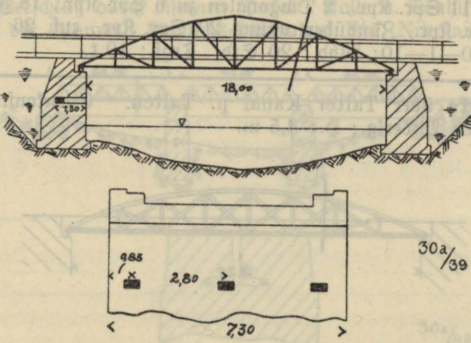
Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 31		
32	Zweigleisige Bahnbrücke Königsberg—Lötzen—Prostken (I) über Rafalker Mühl-Graben bei Bhf. Boyen. 1 Gleis auf betonummantelten Eisenträgern, das andere auf 2 eisernen Trägern. 1 Öff. zu 5,5 m; Br.: 8,5 m; H.: 3,7 m. Schutzanlagen: auf w. Ufer Dedwert (Blockhaus mit Erddede).	7548,9 5988
33	Straßenbrücke über Lötzener Kanal am sw. Ausgang Lötzen. Eiserner Klappbrd. auf hölzernen Jochen; H.: 2 m. L.: 2 Doppelsjoche zu 2×9 Pfählen, zus. 36 zu 6 Spr. Rpr., 4 eiserne Hebel zu 12 Spr. Rpr., 4 eiserne Stützen zu 22 Spr. Rpr., 2×7 Fhrb.-Träger zu 9 Spr. Rpr., Zündübertragung 10 Spr. Rpr., zus. 100 kg. Vorb.: 4 Std.; 1—2—16; Wbd.: 20 Std. Trgf.: 5 t. 	7550,2 5989,6

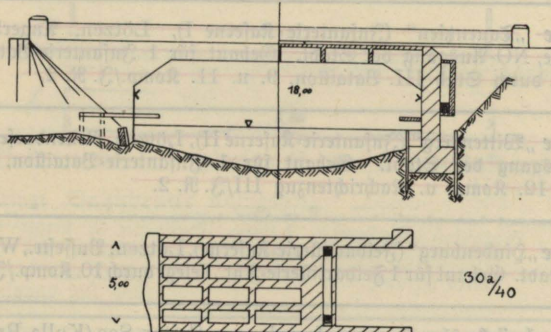
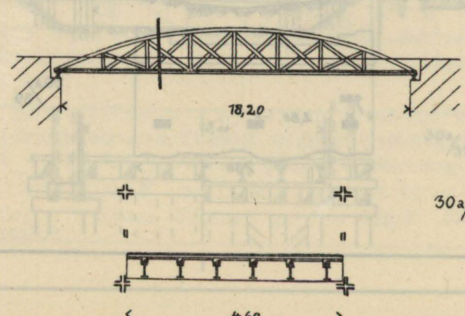
Bitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
42,5 86,8	Straßenbrücke über Bachverbindung zw. Deygühner- u. Tayta-See bei Kl. Stürlack. Bruchsteingewölbe, 0,7 m stark, Bruchstein-Widerlg. 1 Öff. zu 4 m; Br.: 8 m; H.: 6 m. Trgf.: 15 t.	34
41,6 86,4	Straßenbrücke über Bach in Kl. Stürlack. Bauart wie Obj. 34; 1 Öff. zu 3,8 m; H.: 4,5 m.	35
50,7 90,5	Kaserne „Lauenzien“ (Infanterie-Kaserne I), Lötzen, Angerburger Str. NO-Musaana der Stadt. Gebaut für 1 Infanterie-Bataillon. Lauenzien-Kaserne , Lötzen, Angerburger Str., belegt mit III. Batt./Inf.-Regt. 23.	36
50,6 90,5	Kaserne „Mittenhera“ (Infanterie-Kaserne II), Lötzen, Neuendorfer Str. Wittenberg-Kaserne , Lötzen, Neuendorfer Str., belegt mit II. Abt./Art.-Regt. 11.	37

Sindenburg-Kaserne, Lötzen, Busse-Str. 2, belegt mit Wehrbezirkskommando, Wehrmeldeamt, Geschäftszimmer des Heeres-Nebenzeugamtes (s. auch Obj. 100) u. a. milit. Dienststellen.

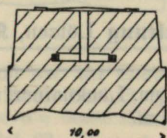
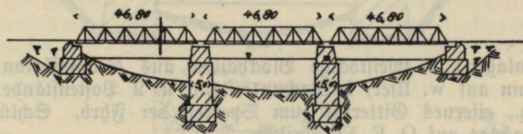
41,1 79,7	Straßenbrücke über Enge zw. Jagodner u. Saiten-See (Kulla-Brücke). Eisenkonstruktion auf betonierten Widerlg.; Br.: 6,2 m; H.: 4,8 m. Im o. Widerlg. 3 Min. Ramm., von der Wasserseite aus zugänglich; leichte Ziegelverblendung, an Buchstaben „U“ erkennbar.	39
	L.: 3 Ramm. zu 125 Spr. Rpr. (zus. 75 kg), außerdem Schnitt durch den eisernen Oberbau; Vorh.: 6 Stb.; 0—1—10; Whd.: 1 Tg. Trgf.: 22 t.	



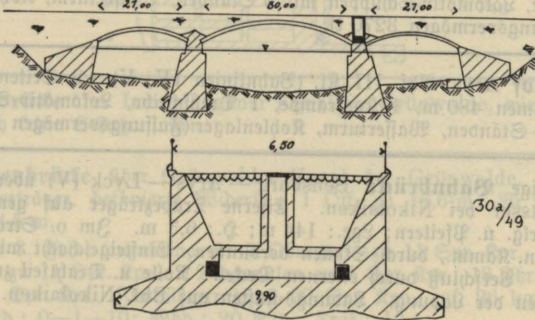
Ritter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
342,5 386,8	Straßenbrücke über Bachverbindung zw. Deygühner- u. Tayta-See bei Kl. Stürlack. Bruchsteingewölbe, 0,7 m stark, Bruchstein-Widerlg. 1 Öff. zu 4 m; Br.: 8 m; H.: 6 m. Ergf.: 15 t.	34
341,6 386,4	Straßenbrücke über Bach in Kl. Stürlack. Bauart wie Obj. 34; 1 Öff. zu 3,8 m; H.: 4,5 m.	35
350,7 300,5	Kaserne „Lauenzien“ (Infanterie-Kaserne I), Lötzen, Angerburger Straße, NO-Ausgang der Stadt. Gebaut für 1 Infanterie-Bataillon, belegt durch Stab III. Bataillon, 9. u. 11. Komp./J. R. 2.	36
350,6 300,9	Kaserne „Wittenberg“ (Infanterie-Kaserne II), Lötzen, Neuendorfer Str., N-Ausgang der Stadt. Gebaut für 1 Infanterie-Bataillon, belegt durch 12. Komp. u. Nachrichtenzug III/J. R. 2.	37
350,1 309,9	Kaserne „Hindenburg“ (Feldartillerie-Kaserne), Lötzen, Buffesfr., W-Hand der Stadt. Gebaut für 1 Feldartillerie-Abt., belegt durch 10. Komp./J. R. 2.	38
349,1 379,7	Straßenbrücke über Enge zw. Jagodner u. Saiten-See (Kulla-Brücke). Eisenkonstruktion auf betonierten Widerlg.; Br.: 6,2 m; H.: 4,8 m. Im o. Widerlg. 3 Min. Kamm., von der Wasserseite aus zugänglich; leichte Ziegelverblendung, an Buchstaben „U“ erkennbar.	39
L.: 3 Kamm. zu 125 Spr. Rpr. (zuf. 75 kg), außerdem Schnitt durch den eisernen Oberbau; Vorb.: 6 Stb.; 0—1—10; Whd.: 1 Tg. Ergf.: 22 t. 		

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter recht hoch
40 ★	Straßenbrücke über Schimonker Kanal n. Schimonken. Eisenbeton-Plattenbalkenkonstruktion auf betonierten Widerlg.; $\text{H.}: 5,25 \text{ m.}$ — Hinter n. Widerlg. 2 Min. Kamm., durch Schacht in Fährb. Mitte zugänglich. Lage beiderseits durch in die Bordsteine eingemeißelte Kreuze kenntlich gemacht. Ladungs-Kästen im J. W. Schimonken. L.: 2 zu 475 Spr. Kpr., zusf. 190 kg; Vorb.: 4 Etd.; 0—1—8; Wbd.: 15 Etd. Trgf.: 15 t.	7543, 5974,
		
41	Wegebrücke über Immenhagener Kanal no. Grünwalde, wie Obj. 43, jedoch keine Schützenanlagen.	7540 5972
42	Straßenbrücke über Grünwalder Kanal bei Grünwalde. Eiserner Trapezträger, betonierte Widerlg.; 1 Öff. zu 18,6 m; Br.: 4,9 m; $\text{H.}: 4,5 \text{ m.}$ L.: (im 3. Felde anzubringen): 2 Obergurte zu 11 Spr. Kpr., 2 Unter- gurte zu 11 Spr. Kpr., 2 Diagonalen zu 6 Spr. Kpr., 18 Fährb. Träger zu 3 Spr. Kpr., Zündübertragung 20 Spr. Kpr., zusf. 26 kg; Vorb.: 5 Etd.; 0—1—10; Wbd.: 20 Etd. Trgf.: 10 t.	7539,1 5971,7
43	Wegebrücke über Talter Kanal n. Taltten. Eisentonstruktion auf gemauerten Widerlg.; $\text{H.}: 4,5 \text{ m.}$	7537 5971,1
		

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
	L.: 2 Obergurte zu 9 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 9 Spr. Rpr., 2 Diagonalen zu 2 Spr. Rpr., 6 Fähr-Träger zu 5 Spr. Rpr., 3 Querträger zu 10 Spr. Rpr., zusf. 20 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10; Wbd.: 20 Stb.; Trgf.: 8,5 t. Schutzanlagen: 2 eiserne Gittertore auf der Brck., Wellblechunterstand für 7 Mann im Kanaldamm no. der Brck.	noch: 43
751,2 589,3	Bahnhof Lötzen, Bhf. II. Kl. (Bahnlinien I, IV). 2 Seitenrampen, zusammen 490 m, 1 Kopframpe, 1 Drehscheibe, Lokomotiv-Schuppen mit 5 Ständen, Wasserturm, Kohlenlager (Fassungsvermögen 1820 t).	44
747,4 6010	Bahnhof Angerburg, Bhf. II. Kl. (Bahnlinien III, IV, VI). 3 Seitenrampen, zusammen 580 m, 1 Kopframpe, 1 Drehscheibe, Lokomotiv-Schuppen mit 9 Ständen, Wasserturm, Kohlenlager (Fassungsvermögen 1920 t).	45
725,5 593,5	Bahnhof Rastenburg, Bhf. II. Kl. (Bahnlinien I, VI, IX, X, XII, XIII). 2 Seitenrampen, zusammen 330 m, 1 Kopframpe, 1 Drehscheibe, Lokomotiv-Schuppen mit 6 Ständen, Wasserturm, Kohlenlager (Fassungsvermögen 3270 t).	46
761,9 5964	Bahnhof Arys, Bhf. III. Kl. (Bahnlinien IV, V). 2 Seitenrampen, zusammen 480 m, 1 Kopframpe, 1 Drehscheibe, Lokomotiv-Schuppen mit 3 Ständen, Wasserturm, Kohlenlager (Fassungsvermögen 1830 t).	47
737,5 5963,7	Eingleisige Bahnbrücke Sensburg — Arys — Lyck (V) über Talter Gewässer bei Nikolaiken. Eiserne Trapezträger auf gemauerten Widerlg. u. Pfeilern; Lge.: 144 m; H.: 6,3 m. Im o. Strompfeiler 2 Min. Ramm., durch Stollen verbunden. Einsteigeschacht mit Steigeseisen. Verschuß durch eisernen Deckel. Rolle u. Drahtseil zum Einbringen der Ladung. Ladungs-Kästen auf Bhf. Nikolaiken.	48 ★



Fortsetzung umseitig

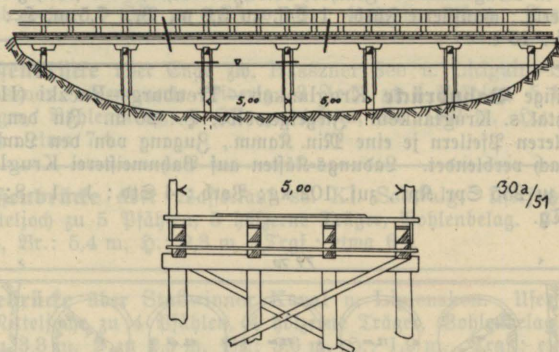
Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter recht hoch
noch: 48	L.: Pfeiler: 2 zu 525 Spr. Rpr.; w. Landstrecke: 2 Obergurte zu 30 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 32 Spr. Rpr., 2 Diagonalen zu 14 Spr. Rpr., 2 Schienenträger zu 19 Spr. Rpr., zus. 248 kg; Vorb.: 6 Std.; 1—2—16; Wbd.: 30 Tg. Schutzanlagen: 2 einstöckige Blockhäuser aus Stampfbeton für je 8 Mann auf w. Ufer, 1 Wachunterstand (Wellblech) am o. Widerlg. Eisernes Gittertor zum Sperren der Fhrb.	
49 ★	Straßenbrücke über Talter Gewässer bei Nikolaiken. Eisenbetonbogenbrck., Widerlg. u. Pfeiler Stampfbeton; S.: 5,8 m. Über w. Strompfeiler 2 Min. Ramm., durch Schacht von Fhrb. Mitte aus zugänglich. Gebezeuge für Abdeckplatte, sowie Ladungs-Kästen, im n. Blockhaus. L.: 2 zu 296 Spr. Rpr., zus. 120 kg; Vorb.: 3 Std.; 1—1—10; Wbd.: 2—3 Tg. Trgf.: 25 t.	7537,7 5963,4
49 ★	 Schutzanlagen: 2 zweistöckige Blockhäuser aus Stampfbeton für je 16 Mann auf w. Ufer, 1 Wachunterstand u. 2 Postenstände am o. Widerlg., eisernes Gittertor zum Sperren der Fhrb. Schlüssel für alle Zugänge auf O. F. Nikolaiken.	
50	Seeeres-Standort-Verwaltung Lötzen, Königsberger Str. 9.	7550,2 5989,6
51	Straßenbrücke über Enge zw. Lucknainer u. Spirding-See o. Nikolaiken. Holzbrck., S.: 1,7 m. L.: 2 Joche, 8 Pfähle zu 6 Spr. Rpr., 2 Strecken, 8 Träger zu 6 Spr. Rpr., zus. 20 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—8; Wbd.: 15 Std. Trgf.: etwa 3 t.	7542 5963,2

Stütze:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

noch:
51

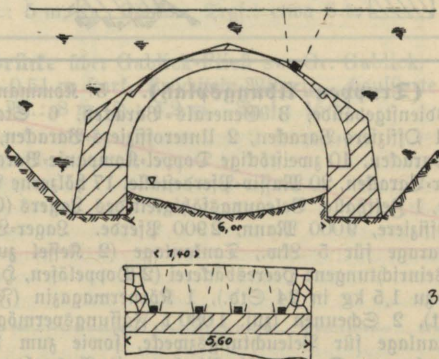


757,5
802,5

Straßenbrücke über Sapinen-Fluß no. Possessern. Ziegelgewölbe auf Bruchsteinwiderlg.; $\bar{h}$: 5 m.

52

L.: 4 zu 20 Spr. Rpr., auf. 16 kg, Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10; Wdh.: 12 Stb. Trgf.: 15 t.



723,3
589,5

Kaserne Rastenburg, dicht nw. der Stadt. Gebaut für 1 ~~Infanterie-~~ Regiment, belegt durch ~~Ausb.-Batt./3. R. 2. Artillerie-Behr. u. Ver-~~

53

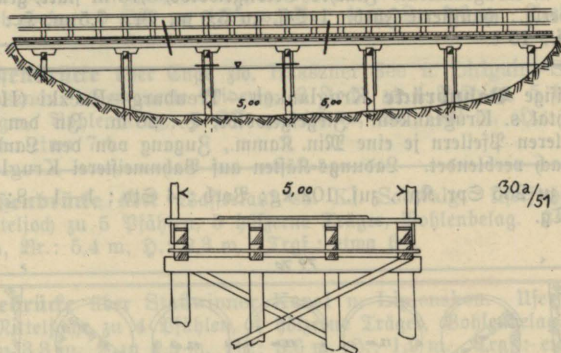
Kaserne Inf.-Rgt. 23, Rastenburg, Kaiser-Str. 72 (Regimentsstab, Rgts.-Nachrichtenzug, I. und II. Btl., 13. u. 14. Komp.), Seeres.-Stand-
orverwaltung. Kraftfahrzeugwerkstatt; Tankanlage für 50 000 l.

Gitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

noch:
51



59
50

★

60

61

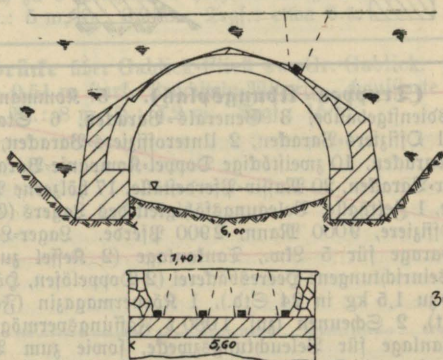
57,5
02,5

Straßenbrücke über Sapinen-Fluß no. Possessern. Ziegelgewölbe auf Bruchsteinwiderlg.; Φ : 5 m.

52

L.: 4 zu 20 Spr. Rpr., zus. 16 kg, Vorb.: 5 Std.; 0—1—10; Whd.: 12 Std. Trgf.: 15 t.

63



54
55

★

65

66

67

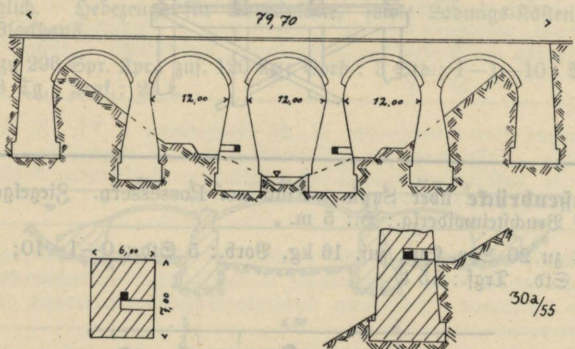
★

23,3
895

Kaserne Rastenburg, dicht nw. der Stadt. Gebaut für 1 Infanterie-Regiment, belegt durch Ausb.-Batl./J. R. 2, Artillerie-Lehr- u. Versuchskommando Rastenburg u. Ausb.-Batterie/A. R. 1. In der Kaserne ferner untergebracht: Erweiterte Truppen-Krankenstube, Heeres-Standort-Verwaltung.

53

50

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter rechts hoch
54	Straßenbrücke über Bachverbindung zw. Kruglinner u. Goldapgar-See in Kruglanken. Flaches Betongewölbe, 0,75 m stark, gemauerte Widerlg.; chauffierte Fhrb. 1 Öff. zu 5,8 m, Br.: 7,5 m, H.: 6,7 m, Ergf.: 15 t.	7560,3 5995,0
55 ★	Eingleisige Bahnbrücke Kruglanken—Treiburg—Raczki (II) über Bachtal s. Kruglanken. Ziegelgewölbe, H.: 20 m. In den beiden mittleren Pfeilern je eine Min. Kamm., Zugang von den Sandseiten, schwach verblendet. Ladungs-Rästen auf Bahnmeisterei Kruglanken. L.: 2 zu 255 Spr. Rpr., zusf. 102 kg; Vorb.: 4 Stb.; 1—1—8; Wdh.: 10 Tg.	7560,7 5994,4
		
56 ★	Lager Arys (Truppen-Übungsplatz). 5 Kommandantur- u. Verwaltungsdienstgebäude, 3 Generals-Baracken, 6 Stabsoffiziers- Lager Arys-Nord (Truppen-Übungsplatz Arys). 5 Kommandantur- und Verwaltungsdienstgebäude, 3 Generalsbaracken, 6 Stabsoffiz.-Bar., 19 Offz.-Bar., 28 einstöckige Massivbaracken, 12 zweistöckige Doppel-Kompanie-Baracken, 8 Geschäftszimmer-Bar., 20 Massiv-Pferdeställe, 17 hölzerne Pferdeställe, 12 Stallzelte, 1 Zelthalle. Belegungsfähigkeit des Lagers (Ende 1936): rund 350 Offz., 9000 Mann, 2600 Pferde. Lager-Cazarett mit 140 Betten (Cazarettneubau außerhalb des Lagers geplant). Garage für 20 Pkw.; Tankanlage (2 Kessel zu 30 000 l). F Die auf Karte 7 dargestellte Begrenzung des Tr. Abgs. Pl. Arys ist überholt, da der Platz nach SW, S und SO unter Einbeziehung der geräumten Ortschaften Gr. Schweykowen u. Wolskeide erheblich erweitert worden ist. Neues Lager (Arys-Süd) an der so. Ecke des vergrößerten Platzes (EB 45, Obj. 11), an Str. Wiersbinnen-Drygallen (Belegungsfähigkeit Ende 1936: rd. 175 Offz., 3800 Mann, 1100 Pferde). Ergf.: etwa 6 t.	7562,5 5964,1
57		78,4 6000,2

Nr.

Objekt-Verzeichnis

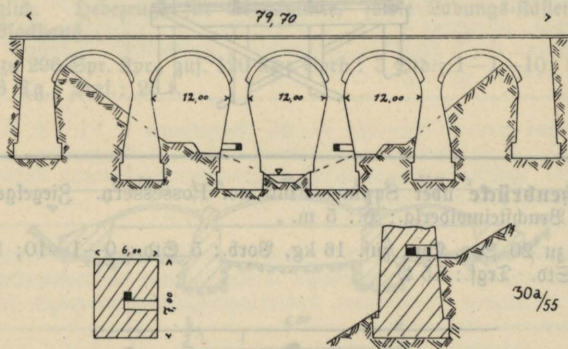
54

Straßenbrücke über Bachverbindung zw. Kruglinner u. Goldapgar-See in Kruglanken. Flaches Betongewölbe, 0,75 m stark, gemauerte Widerlg.; chauffierte Fhrb. 1 Öff. zu 5,8 m, Br.: 7,5 m, H.: 6,7 m, Ergf.: 15 t.

55

★

Eingleisige Bahnbrücke Kruglanken—Treiburg—Raczki (II) über Bachtal s. Kruglanken. Ziegelgewölbe, H.: 20 m. In den beiden mittleren Pfeilern je eine Min. Kamm., Zugang von den Landseiten, schwach verblendet. Ladungs-Kästen auf Bahnmeisterei Kruglanken. L.: 2 zu 255 Spr. Rpr., zusf. 102 kg; Vorb.: 4 Stb.; 1—1—8; Bhd.: 10 Tg.



56

★

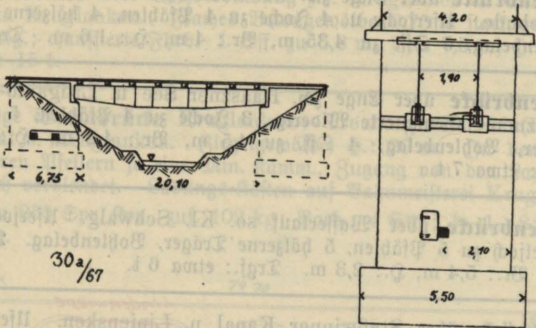
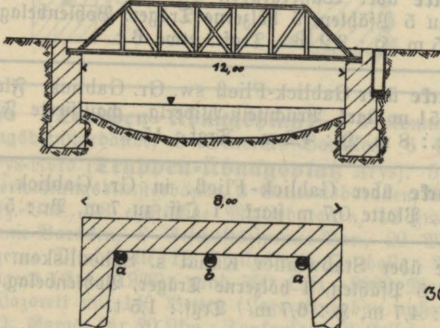
Lager Arys (~~Truppen-Übungslager~~). 5 Kommandantur- u. Verwaltungsdienstgebäude, 3 Generals-Baracken, 6 Stabsoffiziers-Baracken, 21 Offiziers-Baracken, 2 Unteroffiziers-Baracken, 28 einstöckige Massivbaracken, 10 zweistöckige Doppel-Kompanie-Baracken, 6 Geschäftszimmer-Baracken, 20 Massiv-Pferdeställe, 17 hölzerne Pferdeställe, 15 Stallzelte, 1 Zeltkammer. Belegungsfähigkeit des Lagers (Ende 1931): rund 400 Offiziere, 9000 Mann, 2900 Pferde. Lager-Lazarett (41 Betten). Garage für 5 Lkw., Tankanlage (2 Kessel zu 30000 l). ~~Verpflegungseinrichtungen: Heeresbäckerei (2 Doppelöfen, Höchstleistung 6500 Brote zu 1,5 kg in 24 Stb.), 1 Körnermagazin (Fassungsvermögen 600 t), 2 Scheunen (zusf. 1080 t Fassungsvermögen). Elektrische Kraftanlage für Beleuchtungszwecke, sowie zum Betrieb der Scheibenzuganlagen. Der Tr. Üb. Pl. hat mit Ausnahme der unter Absh. „Gewässer“ aufgeführten sumpfigen Niederungen sandigen Untergrund mit fester Bewachung (Gras, Heide- u. Beerenkraut).~~

57

Straßenbrücke über Schwalg-Fluß in Rothebude. 6 hölzerne Träger auf gemauerten Widerlg., 1 Öff. zu 5,5 m, Br.: 6 m, H.: 2,2 m. Ergf.: etwa 6 t.

Nr. Ort Jahr	Objekt-Verzeichnis	Nr.
78 1899,4	Straßenbrücke über Enge zw. Gr. Schwalg-See u. Pillwung-See s. Rothebude. Uferjoch u. 4 Joch zu 4 Pfählen, 4 hölzerne Träger, Bohlenbelag, 5 Öff. zu 4,35 m, Br.: 4 m, H.: 1,6 m. Trgf.: 3 t.	58
76,3 1897,4	Straßenbrücke über Enge zw. Haaszner See u. Litigaino-See bei Haasznen. Gemauerte Widerlg., 3 Joch zu 4 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag, 4 Öff. zu 4,5 m, Br.: 4,2 m, H.: 2,2 m. Trgf.: etwa 7 t.	59
78,3 1897,2	Straßenbrücke über Wasserlauf so. Kl. Schwalg. Uferjoch u. 1 Mitteljoch zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4 m, Br.: 5,4 m, H.: 2,3 m. Trgf.: etwa 6 t.	60
76,2 1886	Wegebrücke über Staßwinner Kanal n. ^{Lindenwiese.} Liptensken. Uferjoch u. 2 Mitteljoch zu 4 Pfählen, 4 hölzerne Träger, Bohlenbelag. Öff.: 1 zu 3,3 m, 2 zu 2,5 m, Br.: 3,6 m, H.: 1,9 m. Trgf.: etwa 2 t.	61
78,8 1895,2	Straßenbrücke über Verbindungsgraben zw. Bierg-See u. Haaszner See bei Masuren. Uferjoch u. 1 Mitteljoch zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 2 Öff. zu 6 m, Br.: 4,74 m, H.: 1,7 m. Trgf.: etwa 6 t.	62
79,7 1894,3	Straßenbrücke über Wassergraben nw. Rogonnen. Uferjoch u. 1 Mitteljoch zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4 m, Br.: 5 m, H.: 3,2 m. Trgf.: etwa 6 t.	63
71,8 1887,5	Straßenbrücke über Gablick-Fließ sw. Gr. Gablick. Flaches Ziegelgewölbe, 0,51 m stark, Bruchstein-Widerlg., haufierte Fhrb. 1 Öff. zu 5 m, Br.: 8 m, H.: 4,2 m. Trgf.: 15 t.	64
72,4 1887,9	Straßenbrücke über Gablick-Fließ, in Gr. Gablick. Eisenbeton-Plattenbrf., Platte 0,7 m stark. 1 Öff. zu 7 m, Br.: 5 m, H.: 2 m.	65
70,4 1883,6	Wegebrücke über Staßwinner Kanal s. Schedlisen. Uferjoch u. 4 Joch zu 5 Pfählen, 4 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 5 Öff. zu 3,6 m, Br.: 4,7 m, H.: 6,7 m. Trgf.: 1,5 t.	66
70,4 1889,5	Eingleisige Bahnbrücke Kruglanken—Treuburg—Raczki (II) über Haaszner Fließ bei Wessolowen. Genietete Blechträger auf gemauerten Widerlg.; H.: 7,5 m. Im w. Widerlg. 2 hintereinander gelegene Min. Kamm., von der Wasserseite durch Stollen zugänglich, der durch eiserne Tür verschlossen ist. Schlüssel u. Ladungs-Kästen auf Bhf. Wessolowen. L.: 2 zu 185 Spr. Rpr., zus. 74 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Whd.: 5 Tg.	67 ★

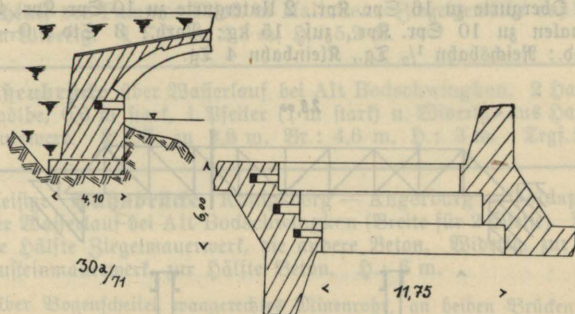
Stützen umseitig

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter rechts hoch
noch: 67		
68 ★	Straßenbrücke über Haaszner Fließ s. Wessolowen. Eisene Trapezträger auf Bruchstein-Widerlg., H.: 2,6 m. Hinter w. Widerlg. 3 Laderohre, durch eiserne Platten unter der Fhrb. abgedeckt. L.: a) 2 zu 140 Spr. Apr., b) 1 zu 75 Spr. Apr., zus. 72 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—10; Whd.: 15 Std. Trgf.: 12 t.	7580,2 5988,5
		
71 ★	Eingleisige Bahnbrücke Gumbinnen—Angerburg—Dlottowen (IV) über Stahwinner Kanal s. Bhf. Ruhden. Ziegelgewölbe, 1 Off. zu 11,75 m, H.: 6 m. Im s. Widerlg. 3 Min. Ramm., von Kanalböschung aus zugänglich. Verschluss durch eiserne Türen. Schlüssel hierzu, sowie Ladungs-Kästen, auf Bhf. Ruhden. L.: 3 zu 140 Spr. Apr., zus. 84 kg; Vorb.: 5 Std.; 0—1—8; Whd.: 3 Tg.	7557,1 5983,2

Bitter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.



noch;
71

Straßenbrücke über Enge zw. Löwentin- u. Woynowo-See sw. Ruhden. Eisene Trapezträger, gemauerte Widerlg., chauffierte Fhrb. 1 Öff. zu 18,9 m, Br.: 5,5 m, H.: 5 m.

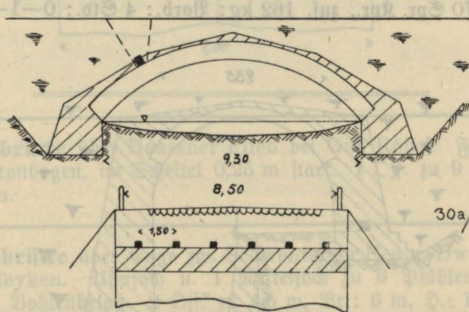
L.: (im 3. Felde anzubringen): 2 Obergurte zu 11 Spr. Kpr., 2 Unter- gurte zu 11 Spr. Kpr., 2 Diagonalen zu 5 Spr. Kpr., Bündübertra- gung 6 Spr. Kpr., zus. 12 kg; Vorb.: 5 Std.; 0—1—8; Whd.: 20 Std. Trgf.: 8 t.

72

Straßenbrücke über Staßwinner Kanal in Staßwinnen. Ziegel- gewölbe auf Bruchstein-Widerlg., H.: 3,8 m.

L.: 6 zu 35 Spr. Kpr., zus. 42 kg; Vorb.: 5 Std.; 0—1—10; Whd.: 16 Std. Trgf.: 15 t.

73



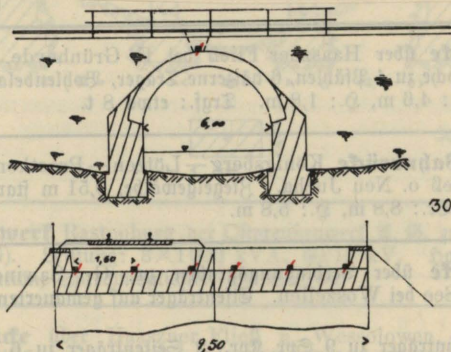
Bahnüberführung der Kleinbahnen Sensburg—Rastenburg (IX) u. Rastenburg—Rhein (XIII) über Bahnen Königsberg—Lötzen— Prostken (I) u. Schlobitten—Rastenburg—Angerburg (VI) o. Bhf. Rastenburg. Eisene Trapezträger auf Gausstein-Widerlg., Br.: 3,5 m, H.: 5,8 m.

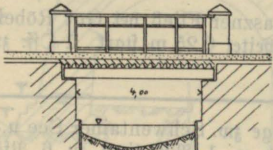
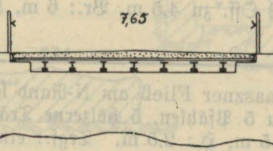
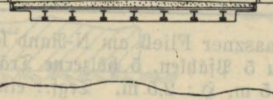
74

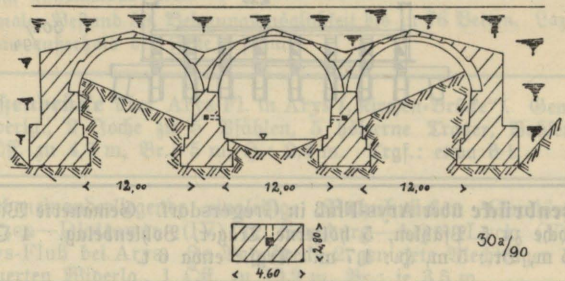
Fortsetzung umseitig

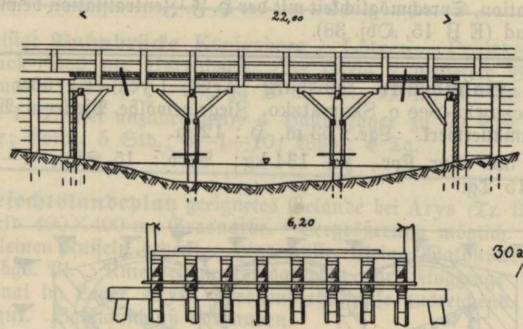
Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter recht hoch
noch: 74	L.: 2 Obergurte zu 16 Spr. Apr., 2 Untergurte zu 10 Spr. Apr., 2 Diagonalen zu 10 Spr. Apr., zus. 15 kg; Vorb.: 3 Stb.; 0—1—8; Whd.: Reichsbahn $\frac{1}{2}$ Tg., Kleinbahn 4 Tg.	
75	Mühlentwehr der Mühle Bodschingen (Goldap). Flußbr.: 27 m, Wehrh.: 2,8 m.	7575,2 6011,6
76 ★	Eingleisige Bahnüberführung Gumbinnen — Lötzen — Dlottowen (IV) über Weg u. Wasserlauf bei Gr. Konopken. Ziegelgewölbe auf betonierten Widerlg., H.: über Weg 7,2 m. Im Widerlg. an der Wegeseite 3 wagerechte Laderohre, leicht verblendet u. mit „78 i“ bezeichnet. Ladungs-Kästen auf Bhf. Gr. Konopken. L.: 3 zu 270 Spr. Apr., zus. 162 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Whd.: 3 Tg.	7559 5975,3

Nitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
763,8 78,9	Durchlaß des Pammer Fließ in Malinken. Ziegelgewölbe auf Bruchstein-Widerlg. 1 Öff. zu 2,3 m, H.: 5,2 m.	77
775,4 11	Straßenbrücke über Wasserlauf bei Alt Bodschingken. 2 Haussteingewölbe, 0,6 m stark, 1 Pfeiler (1 m stark) u. Widerlg. aus Haussteinmauerwerk. 2 Öff. zu 2,6 m, Br.: 4,6 m, H.: 3 m. Trgf.: 10 t.	78
775,6 99,8	Eingleisige Bahnbrücke Königsberg — Angerburg — Goldap (III) über Wasserlauf bei Alt Bodschingken (Breite für 2 Gleise). Bogen, eine Hälfte Ziegelmauerwerk, die andere Beton. Widerlg. zur Hälfte Haussteinmauerwerk, zur Hälfte Beton. H.: 6 m. Über Bogenseitel waagerechtes Mienenrohr, an beiden Brückenseiten an Entwässerungsröhrchen erkennbar. L.: 8 in Kästen zu 35 Spr. Rpr., zuf. 56 kg. Vorb.: 4 Stb.; 0—1—6.	79
781,5 85,8	Straßenbrücke über Haaszner Fließ bei Gut Röbel. Flachgewölbter Eisenbetonbogen, im Scheitel 0,25 m stark. 1 Öff. zu 9 m, Br.: 6 m, H.: 3 m.	80
786,8 85,7	Straßenbrücke über Enge zw. Schwentainer See u. Dworatzker See bei Suleyken. Uferjoch u. 1 Mitteljoch zu 6 Pfählen, 6 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4,5 m, Br.: 6 m, H.: 1,6 m. Trgf.: etwa 6 t.	81
783,7 83,9	Straßenbrücke über Haaszner Fließ am N-Rand Polommen. Uferjoch u. 1 Mitteljoch zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4,5 m, Br.: 5 m, H.: 2,5 m. Trgf.: etwa 6 t.	82



Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitt red ho
83	Straßenbrücke über Haaszner Fließ am S-Rand Polommen. Wie Obj. 82.	758 598
84	Zweigleisige Bahnbrücke Königsberg — Lötzen — Prostken (I) über Gablick-Fließ no. Herrnbach. Je Gleis 2 genietete Blechträger, gemauerte Widerlg. 1 Öff. zu 15 m, Br.: 2,5 m, H.: 3,6 m. L.: (im 1. Drittel anzubringen): 4 Hauptträger zu 50 Spr. Kpr., zus. 40 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10; Wbd.: 4 Lg.	757 597
85	Als Gefechtslandeplatz geeignetes Gelände bei Arys (Tr. übg. Pl.). Rollfeld 400×400 m, Grasnarbe. Vergrößerung möglich. Gelände mit kleinen Ruffeln bedeckt. Hindernisse: kleine Waldstücke auf dem Tr. übg. Pl. Unterbringungsmöglichkeit für Flugzeuge fehlt, für Personal im Lager Arys. Straßenverhältnisse ausreichend. Tarnung sehr gut. Bahnanschluß vorhanden.	756 595
86	Straßenbrücke über Haaszner Fließ bei F. Grünheyde. Uferjoche u. 3 Mitteljoche zu 4 Pfählen, 6 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 4 Öff. zu 5 m, Br.: 4,6 m, H.: 1,8 m. Trgf.: etwa 8 t.	757 591
87	Zweigleisige Bahnbrücke Königsberg — Lötzen — Prostken (I) über Gablick-Fließ o. Neu Jucha. Ziegelgewölbe, 0,51 m stark. 1 Öff. zu 6,25 m, Br.: 8,8 m, H.: 5,8 m.	757 597
88	Straßenbrücke über Verbindungsgraben zw. Gr. Sawinda-See u. Wozeller See bei Wozzellen. Eisenträger auf gemauerten Widerlg., H.: 2,3 m. L.: 7 Fahrbahnträger zu 9 Spr. Kpr., 2 Seitenträger zu 6 Spr. Kpr., Zündübertragung 14 Spr. Kpr., zus. 18 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 5 Stb. Trgf.: etwa 15 t.	758 590
08		75 59
18		75 59
88		75 59

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Nr.
88,3 82,9	Umspannwerk Widminnen der Ostpreußenwerk A. G. zu Königsberg (OWAG). Leistung: 2×1000 kVA, 60/15 kV. Hochfrequenztelephoniestation, Sprechmöglichkeit mit der H. F.-Zentralstation beim Kr. W. Friedland (E B 15, Obj. 38).	89
73,5 69,6	Eingleisige Bahnbrücke Sensburg—Arys—Lyck (V) über Abfluß des Mleczowka-See o. Skomatzko. Ziegelgewölbe, Pfeiler u. Widerlg. Hausteinmauerwerk. Lge.: 53 m, H.: 12 m. L.: 2 zu 335 Spr. Rpr., auf. 134 kg; Vorb.: 15 Stb.; 1—2—12; Wbd.: 15 Tg. 	90 ★
25 93	Umspannwerk Rastenburg der Ostpreußenwerk A. G. zu Königsberg (OWAG). Leistung: 3×1000 kVA, 60/15 kV. Hochfrequenztelephoniestation, Sprechmöglichkeit wie Obj. 89.	91
79,7 90,4	Wegebrücke über Haaszner Fließ n. Wessolowen. Uferjoche u. 6 Mitteljoche zu 3 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 7 Öff. zu 5 m, Br.: 2,8 m, H.: 1,8 m. Tzgf.: 1 t.	92
56,8 64	Eingleisige Bahnbrücke Sensburg—Arys—Lyck (V) über Enge zw. Spirding- u. Tirklo-See bei Eckersberg. Eiserne Trapezträger, gemauerte Widerlg. 1 Öff. zu 23 m, Br.: 4 m, H.: 5,7 m. L.: (im 2. Felde anzubringen): 2 Obergurte zu 16 Spr. Rpr., 2 Unter- gurte zu 12 Spr. Rpr., 2 Diagonalen zu 15 Spr. Rpr., 2 Schienen- träger zu 21 Spr. Rpr., auf. 26 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—10; Wbd.: 5 Tg.	93
56,8 64,2	Straßenbrücke über Enge zw. Spirding- u. Tirklo-See bei Eckers- berg. Holzbrck., H.: 4 m. L.: 2 Joche, 20 Pfähle zu 10 Spr. Rpr., 2 Strecken, 16 Träger zu 8 Spr. Rpr., auf. 66 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—12; Wbd.: 1 Tg. Tzgf.: 10 t. Stützen umseitig	94

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 94		
95	Straßenbrücke über Arys-Fluß in Gregersdorf. Gemauerte Widerlg., 3 Joche zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 4 Öff. zu 4—5 m, Br.: 5 m, H.: 1,7 m. Trgf.: etwa 6 t.	7559,2 5963,9
96	Straßenbrücke über Arys-Fluß in Mikossen. Gemauerte Widerlg., 2 Joche zu 4 Pfählen, 4 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 3 Öff. zu 2,8 m, Br.: 4,6 m, H.: 1,9 m. Trgf.: etwa 4 t.	7560,9 5964,4
97	Straßenbrücke über Arys-Fluß bei Mikossen. Eisenbeton-Plattenbalkenbrck. 1 Öff. zu 10,2 m, Br.: 7,3 m, H.: 2,7 m.	7561 5964,3
98	Straßenbrücke über Arys-Fluß in Arys („Bronzart-Brücke“). Eisenbeton-Plattenbalkenbrck., Widerlg. Stampfbeton. 1 Öff. zu 10 m, Br.: 12 m, H.: 3,5 m. In jedem Widerlg. 10 schräge Ladelöcher (Ø 8 cm), 0,9—1,3 m t. Öff. an der Wasserseite durch Zementplatten verschlossen u. mit „U“ bezeichnet. L.: 20 zu 27 Bohrpatronen, zusf. 54 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—12; Whd.: 12 Stb.; Trgf.: 25 t.	7562,6 5964,7
99	Straßenbrücke über Arys-Kanal o. Arys. Gewölbe u. Widerlg. aus Ziegelmauerwerk, Übermauerung u. Flüg-Imauern Hausstein. 1 Öff. zu 9 m, Br.: 6,5 m, H.: 5 m. In jedem Widerlg. 4 wagerechte Min. Kam. hart über den Kämpfern. Öff. an der Wasserseite, durch Ziegelverblendung verschlossen u. mit „U“ bezeichnet. Ladungskästen aus Zinkblech in den Kam. L.: 8 zu 30 Spr. Rpr., zusf. 48 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Whd.: 12 Stb. Trgf.: 15 t.	7563,6 5964,1

Ritter:
rechts
hoch

Objekt-Verzeichnis

Nr.

749,2
789,3

Feste Boyen bei Lötzen, untersteht der Rdtr. der Bef. bei Lötzen.

100

In der Feste befinden sich u. a. folgende Anlagen u. Einrichtungen:

★★

2 Kasernen, 1 Infanteriekaserne mit ca. 120 Mann, ~~Reithaus, Waffen-~~
Anlagen des Heeres-Nebenzeugamtes (s. Obj. 38) (Geschäftszimmer,
Zeughaus, versch. Lagergebäude u. Östler innerhalb der Feste; hart
s. dieser die Anlagen der Heeres-Nebenummunitonsanstalt). Heeres-Brief-
taubenanstalt.

arten u. Spannung: Drehstrom: Kraft 3×220 V, Licht 220 V, Gleich-
strom: Kraft 220 V, Licht 220 V, Einphasenwechselstrom: Kraft u. Licht
220 V. Das Werk bezieht außerdem Strom durch Gl. W. Lötzen
(Obj. 115) u. Ostpreußenwerk A. G.; es dient nur zur Reserve und
ist im allgemeinen nicht in Betrieb. (normaler Bestand 59, Belegungsmöglichkeit bis zu 76 Betten. Lazarett-
neubau außerhalb der Feste geplant.)

53

762,5
764,7

Straßenbrücke über Arys-Fl. in Arys („Kirchen-Brücke“). Gemauerte
Widerlg., 2 Joche zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag.
3 Öff. zu 4,7 m, Br.: 5 m, H.: 2,4 m. Trgf.: etwa 6 t.

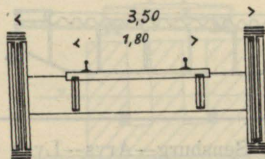
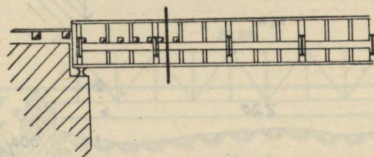
101

762,1
764,6

2 nebeneinanderliegende eingleisige **Bahnbrücken** Gumbinnen —
Lötzen—Dlottowen (IV) u. Sensburg—Arys—Lyck (V) über
Arys-Fluß bei Arys. Je Bahnstrecke 2 genietete Blechträger auf ge-
mauerten Widerlg., 1 Öff. zu 19,2 m, Br.: je 3,5 m.

102

L.: 4 Hauptträger zu 72 Spr. Rpr., 4 Schwellenträger zu 12 Spr. Rpr.,
auf. 68 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—2—12; Bhd.: 4 Tg.



30a/102

773,8
763

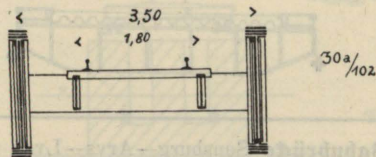
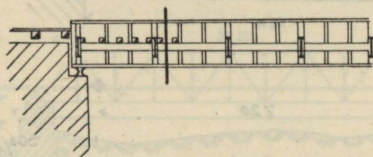
Straßenbrücke über Verbindungsgraben zw. Krackstein-See u. Li-
pinsker See in Klaussen. Eiserner Träger auf gemauerten Widerlg.;
1 Öff. zu 5,5 m, H.: 2,2 m.

103

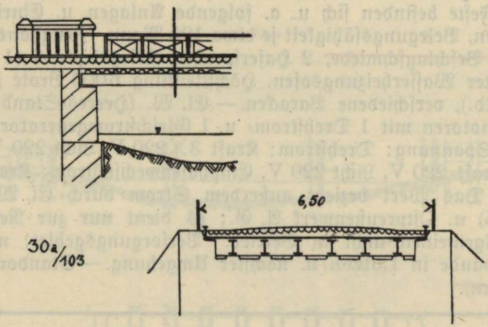
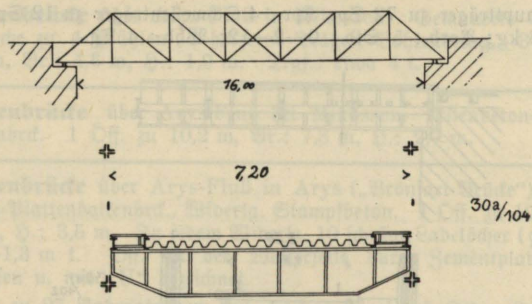
L.: 6 Fahrtr. Träger zu 14 Spr. Rpr., 2 Seitenträger zu 11 Spr. Rpr.,
Zündübertragung 10 Spr. Rpr., auf. 24 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8;
Bhd.: 6 Stb. Trgf.: etwa 15 t.

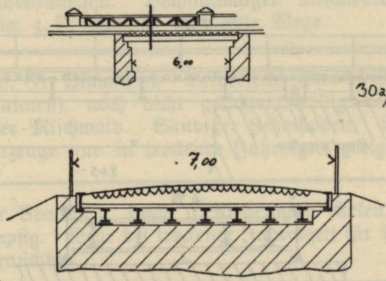
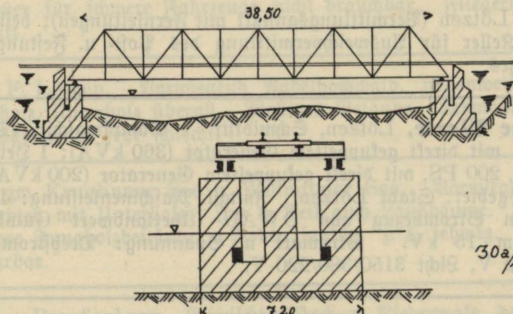
Skizzen umseitig

Nitter: müßig hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
19,2 89,3	Feste Boyen bei Lötzen, untersteht der Adtr. der Bef. bei Lötzen. In der Feste befinden sich u. a. folgende Anlagen u. Einrichtungen: 2 Kasernen, Belegungsfähigkeit je etwa 120 Mann. Zeughaus, Waffen- meisterei, Beschlagschmiede ; 2 Haferpeicher, Kriegsbäckerei (1 einfacher, 1 doppelter Wasserheizungsöfen, Höchstleistung 6000 Brote zu 1,5 kg in 24 Std.), verschiedene Baracken. — Gl. W. (Heeres-Standortverw.): 2 Dieselmotoren mit 1 Drehstrom- u. 1 Gleichstromgenerator. Strom- arten u. Spannung: Drehstrom: Kraft 3×220 V, Licht 220 V, Gleich- strom: Kraft 220 V, Licht 220 V, Einphasenwechselstrom: Kraft u. Licht 220 V. Das Werk bezieht außerdem Strom durch Gl. W. Lötzen (Obj. 115) u. Ostpreußenwerk A. G.; es dient nur zur Reserve und im allgemeinen nicht in Betrieb. Versorgungsgebiet: militärische Kasernegebäude in Lötzen u. nächster Umgebung. — Standort-Lazarett (Betten).	100 ★★
19,5 4,7	Straßenbrücke über Arys-Fl. in Arys („Kirchen-Brücke“). Gemauerte Widerlg., 2 Joche zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 3 Öff. zu 4,7 m, Br.: 5 m, H.: 2,4 m. Trgf.: etwa 6 t.	101
19,2,1 4,6	2 nebeneinanderliegende eingleisige Bahnbrücken Gumbinnen — Lötzen — Dlottowen (IV) u. Sensburg — Arys — Lyck (V) über Arys-Fluß bei Arys. Je Bahnstrecke 2 genietete Blechträger auf ge- mauerten Widerlg., 1 Öff. zu 19,2 m, Br.: je 3,5 m. L.: 4 Hauptträger zu 72 Spr. Rpr., 4 Schwellenträger zu 12 Spr. Rpr., zusf. 68 kg; Vorb.: 5 Std.; 0—2—12; Wbd.: 4 Tg.	102
19,3,8 4,3	Straßenbrücke über Verbindungsgraben zw. Krackstein-See u. Li- pinsker See in Klaussen. Eiserner Träger auf gemauerten Widerlg.; 1 Öff. zu 5,5 m, H.: 2,2 m. L.: 6 Fahrtr. Träger zu 14 Spr. Rpr., 2 Seitenträger zu 11 Spr. Rpr., Zündübertragung 10 Spr. Rpr., zusf. 24 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—8; Wbd.: 6 Std. Trgf: etwa 15 t.	103

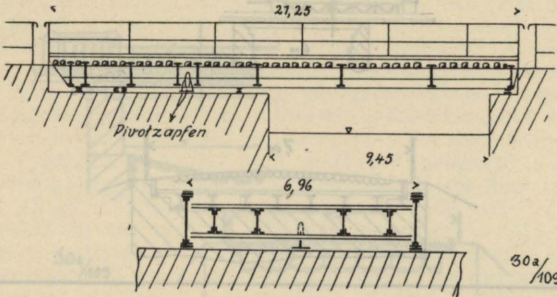


Skizzen unseitig

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 103		
104	Straßenbrücke über Angerapp bei Birkenhof. Eiserne Trapezträger auf gemauerten Widerlg., Φ: 2,6 m. L.: 2 Obergurte zu 9 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 9 Spr. Rpr., 2 Diagonalen zu 2 Spr. Rpr., zuj. 8 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—8; Wbd.: 18 Std. Trgf.: 15 t. 	7547 5012,8
105	Eingleisige Bahnbrücke Sensburg—Arys—Lyck (V) über Sunowo-See s. Schedlischen. Betonummantelte eiserne Träger auf betonierten Widerlg. 1 Öff. zu 10 m, Br.: 5,2 m, Φ: 6,7 m.	7587 5067,4
106	Straßenbrücke über Enge zw. Sunowo-See u. Lycker See s. Schedlischen. Eiserne Träger auf gemauerten Widerlg. L.: 7 Fhrb. Träger zu 7 Spr. Rpr., 2 Seitenträger zu 8 Spr. Rpr., Zündübertragung 12 Spr. Rpr., zuj. 16 kg; Vorb.: 4 Std.; 0—1—8; Wbd.: 8 Std. Trgf.: etwa 15 t.	7587,2 5067,3

Ritter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
		noch: 106
87,8 86,3	Wegebrücke über Lyck-Fluß in Barannen. Gemauerte Widerlg., 5 Joche zu 5 Pfählen, 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 6 Off. zu 4,7 m, Br.: 4,5 m, H.: 2 m. Trgf.: etwa 6 t.	107
87,8 81,3	Eingleisige Bahnbrücke Allenstein—Lyck (VIII) über Lyck-Fluß bei Neuendorf. Eiserne Trapezträger auf gemauerten Widerlg., H.: 2,85 m. In beiden Widerlg. je 2 Min. Kamm., jede durch besonderen Schacht zugänglich, durch mit „48“ bezeichnete Steinplatten abgedeckt. Ladungs-Kästen auf Bhf. Neuendorf. L.: ein Widerlg. 2 zu 270 Spr. Rpr., 2 Obergurte zu 26 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 32 Spr. Rpr., zusf. 132 kg; Vorb.: 6 Stb.; 0—2—12; Whd.: 9 Tg. 	108 ★
50,2 89,5	Zweigleisige Bahn-Drehbrücke Königsberg—Lötzen—Prostken (I) über Lötzenener Kanal in Lötzen. Genietete eiserne Träger auf Ziegel-Widerlg., H.: 3 m. L.: 2 Hauptträger zu 56 Spr. Rpr., 4 Schienenträger zu 14 Spr. Rpr., 1 Pivotzapfen zu 63 Spr. Rpr., zusf. 47 kg (vor Sprengung Brücke öffnen); Vorb.: 5 Stb.; 0—2—12; Whd.: 2—3 Tg.	109

Fortsetzung umseitig

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 109		
	Schutzanlagen: Auf o. Ufer Deckwerk (Blockhaus mit Erdbedecke).	
111	Straßenbrücke über Mühlen-Graben n. Angerburg. Wie Obj. 104.	7548 6010,6
112	Straßenbrücke über Angerapp n. Angerburg. Wie Obj. 104.	7547,9 6010,9
113	überführung Str. 1 über Bahn Sensburg—Arys—Lyck (V) bei Bhf. Nikolaiken. Flachbogige Eisenbetonbr., Bogen im Scheitel 0,3 m stark. 1 Öff. zu 14 m, Br.: 8,5 m, H.: 5,7 m.	7538,3 5964,1
114	Postamt Lötzen (Vermittlungsanstalt mit Fernleitungen); besitzt betonierten Keller für Ausweichvermittlung des Post- u. Festungs-Fernsprechnetzes.	7550,6 5990,2
115	Städtische Werke, Lötzen, Schmidtstr. 1 Dampfmaschine (Landem), 400 PS, mit direkt gekuppeltem Generator (360 kVA); 1 Heißdampfmaschine, 200 PS, mit direkt gekuppeltem Generator (200 kVA). Versorgungsgebiet: Stadt Lötzen. Install. Maschinenleistung: 435 kW, außerdem Strombezug von OWAG (Überlandwerk Gumbinnen), Drehstrom 15 kV. Stromart u. Spannung: Drehstrom, Kraft 3150/380 V, Licht 3150/380/220 V.	7551,1 5989,6
116	Kraftanlage der Firma W. Borowsky, Bodschingken, (Mahl- u. Schneidemühle, Kaltblutgestüt). 2 Turbinen (60 u. 90 PS), Antrieb durch Stauanlage, 2 Dynamomaschinen (22 u. 3 kW), 30 u. 4 PS, 1 Akku-Batterie (110 V, 240 Amp. St.), 5 Elektromotoren, 1 Dampfmaschine (90 PS), 1 Treib-Rohöl-Motor (40 PS). Installierte Maschinenleistung zusf. 162 kW. Gleichstrom, Spannung 110 V. Anlage versorgt Dorf u. Gut Bodschingken.	7575,2 6011,3

Bitter: nachts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
730 05	Wald nw. Stettenbruch. Hochstämmiger Mischwald mit Unterholz. Boden lehmig, z. T. sumpfig. Schlechte Wege.	117
735 02,2	Wald n. u. o. Gr. Blaustein. Beiderseits Str. 14 Jungholz (20 bis 25 jährige Tannen), noch nicht gelichtet, völlig dicht. Im übrigen hochstämmiger Mischwald. Sandiger Lehm Boden. Wege schlecht, für schwere Fahrzeuge nur in trockener Jahreszeit geeignet.	118
745 01,5	Wald bei Gr. Steinort. Hoch- u. Niederwald (Erlen, Eichen). Boden teilweise sumpfig. Wege bei trockener Jahreszeit für Pkw. u. Kolonnenfahrzeuge brauchbar.	119
755,8 04	Wald n. Possessern. Hochwald (Fichten, Kiefern, Birken, Erlen) mit stellenweise dichtem Unterholz. Boden sandig, in Nähe des Sapinen-Flusses sumpfig. Wege wie bei Obj. 119.	120
753,7 00,5	Wald sw. Possessern. Hochwald (Fichten, Kiefern), dichtes u. versäultes Unterholz, kleinere Schonungen. Lehmiger Sandboden. Wege befahrbar.	121
759,2 06,3	Wald w. Kruglanken. Mischwald (Kiefern, Fichten, Birken) mit z. T. dichtem Unterholz. Sandiger Boden. Wege wie bei Obj. 119.	122
728,3 89,2	Wald nw. Eichmedien. Mischwald (Fichten, Eichen, Buchen) mit Unterholz. Lehm Boden, zahlreiche kleine Moorbrüche. Wege auch im Sommer für schwere Fahrzeuge nicht brauchbar. Fliegerdeckung beschränkt.	123
752,9 92	Wald F. Lötzen. Vorwiegend Nadelhochwald, stellenweise stärkeres Laubholz, Unterholz überall. Welliges Gelände. Lehm Boden. Wege im allgemeinen sehr schlecht.	124
762,2 90	Wald zw. Kruglinner See u. Widminner See. Vorwiegend Kiefern u. Fichten mit Unterholz. Im n. Teil auch Laubbäume. Im s. Teil größere Jungholzbestände. Boden sandig, z. T. lehmig. Wege gut befahrbar.	125
743,3 88,5	Wald o. Preußenburg. Gemischter Hoch- u. Niederwald, durchsetzt mit Wacholdersträuchern. Sand- u. Mittelboden. Wege trocken, in jeder Jahreszeit befahrbar.	126
779 80	Wald no. Adl. Jucha. Im s. Teil überwiegend Laubbestände, sonst reiner hochstämmiger Nadelwald. Überall Jungholz u. Sträucher. Lehmiger Sandboden. Gute Wege.	127

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
128	Wald F. Jagodnen. Vornwiegend Nadelhochwald, vereinzelt Birken, überall dichtes Unterholz. Boden im w. Teil trocken, im o. Teil sehr naß. Schlechte Wege.	7549 5976,3
129	Wald bei Jedamken. Hochstämmiger Mischwald u. Jungholz, überall Unterholz. Boden sandig bis lehmig. Wege beschränkt befahrbar.	7563,3 5976,6
130	Wald F. Neuhoﬀ. Überwiegend Laubholz, vermisch mit Tannen, Unterholz z. T. sehr dicht. Lehmiger Boden. Wege beschränkt befahrbar.	7568,9 5976
131	Wald o. Buchenhagen. Kiefern- u. Fichtenhochwald mit Unterholz, vereinzelt Laubbestände. Sandiger Lehm Boden. Wege mittelmäßig.	7550 5968,3
132	Wald F. Rudolfswalde. Mischwald mit teilweise dichtem Unterholz. Boden sandig, z. T. lehmig, trocken. Sandwege bei trockener Jahreszeit auch für Pkw. brauchbar.	7555 5967,6
133	Wald F. Milchbude. Sehr dichter Mischwald mit Unterholz. Stark lehmiger Boden. Gute Wege.	7585,8 5971
134	Wald o. Bartossen. Mischwald, im s. u. w. Teil Birkenbruch, ungangbar. Sonst Lehm Boden, schlechte Wege. Gangbarkeit außerhalb dieser beschränkt.	7586 5965,9
135	Wiesenniederung sw. Trossen. Naße Wiesen mit Gräben u. Torfstichen. Für Fußgänger immer passierbar, für Reiter u. leichte Fahrzeuge nur bei Trockenheit.	7540 5979
136	Bruch nw. Brassendorf. Größtenteils kultiviert. Einzelne Sumpfstellen. Birken- u. Erlenruppen. Für Fußgänger überall gangbar, mit Vorsicht auch für Reiter, teilweise auch für leichte Fahrzeuge.	7553,1 5982,5
137	Wiesenniederung rings um den Schloß-Berg. Zustand von Jahreszeit u. Niederschlägen abhängig. Z. T. für Fußgänger u. Reiter betretbar.	7568 5969,6
138	Wiesenniederung s. Neuhoﬀ u. rings um den Mleczowka-See. Wie Obj. 137.	7572,9 5971,1
139	Wiesenniederung zw. Gablick-See u. Sonntag-See. Größtenteils „schwimmende Wiese“, für Fußgänger mit Vorsicht gangbar, nicht aber für Reiter. 2 m breite Gräben, viel Buschwerk. An den Rändern Torfstiche.	7575,3 5986,3

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
751,1 589,1	Handels-hafen Lötzen (Löwentin-See). Größe 150 Ar. Hochwasser- u. eisgangfrei. Ladeplätze 300 m. Bahnanschluß.	140
7549,8 590,1	Bauhafen Lötzen (Lötzener Kanal). Untersteht Wasserbauamt Lötzen. Größe 24 Ar. Hochwasser- u. eisgangfrei. Ladeplätze 160 m. Werft, Schiffschmiede, Aufschleppvorrichtung.	141
7556,8 561,3	Hafen Guttén E (Spirding-See). Größe 40 Ar. Hochwasser- u. eisgangfrei. Ladeplätze 120 m.	142
7548,5 6009,1	Winter- u. Handels-hafen Angerburg (Angerapp). Größe 10 Ar. Hochwasser- u. eisgangfrei. Ladeplätze 40 m. Kein Bahnanschluß, keine Kräne.	143
7540 585,6	Fähre Wiersba (Beldahn-See). Brahmfähre mit Drahtseilbetrieb. Fassungsraum 6 Pferde, 3 Lastwagen. Brahm 12 m lg., 6 m br., Ergf. etwa 20 t. Beiboot zum Übersetzen von Personen.	144
7547,1 589,6	Fähre Schönberg (Kissain-See). Brahmfähre mit Kettenbetrieb. Fassungsraum 2 Pferde, 1 Lastwagen. Ergf. etwa 10 t.	145
7546,6 6000,7	Fähre Gr. Steinort (Kirsaiten-See). Ergf. etwa 20 t.	146
7524,2 6008,1	Söhe 74 , nw. Silzkeim. Sicht: nach allen Richtungen 3—4 km, behindert durch Barten u. Gehöfte.	147
7525,9 6001,4	Söhe 104 , o. Wehlack (Windmühle). Sicht: Wenden, Wald Obj. 117 u. 118, Str. 14, nach NW 3—5 km. Sichtbehinderung durch Gut Wehlack u. Chausseebäume.	148
7529,8 5859,6	Söhe 160 , no. Neu Rosenthal. Umfassender Überblick über die ganze (flache) Umgebung, besonders n. u. w., Sichtweite 8—12 km. Weiträumiger Höhenrücken, daher Standpunkt wechseln, um Blick nach allen Richtungen zu haben.	149
7526,9 5897,5	Söhe 144 , s. Alt Rosenthal. Sicht: nach N: 6 km in flaches Land, Höhe 160 (Obj. Nr. 149), Wald „Die Görlitz“, Höhen um Woplaucken, nach W: 3—5 km. Sichtbehinderung durch Alt Rosenthal, Gehöfte, Chausseebäume.	150
7556,3 6009,6	Söhe 176 , n. Sonnheim. Sicht: bis Linie Lindenwiese-Gembalken-Kl. Strengeln-Ogonken, im übrigen durch Wälder u. Höhen beschränkt.	151

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
152	Höhe 219 der Pillacker Berge. Sicht: Gelände um Benkheim, Skallischer Forst, Heydtwalder- u. Borkener Forst, Goldaper Berg (E. B. 16a), Seesker Berg (E. B. 30b), Gr. Strengeln-See, Schwenzait-See.	7563,8 6006,6
153	Höhe 149 , no. Lissen. Sicht: Höhen n. Ufer der Goldap, Höhen o. Alt Bodschingken. Im übrigen durch bewaldete Höhen behindert.	7570 6010,8
154	Höhe 190 , so. Jakunowken. Sicht: Pillacker Berge, Schloß-Berg, Heydtwalder Forst, Höhen um Zabinken, Jakunowker Hegewald.	7565 6002,7
155	Höhe 207 , o. Neu Statzen. Sicht: Seesker Höhenzug, Wald n. Wensöwen, Höhen um Czychen, Rothebuder Forst.	7584,8 6003,5
156	Höhe 147 , no. Faulhöden. Sicht: Gegend Kehlerwiese, Höhen um Ogonken, o. Ufer Dargainen-See, Höhen n. Bergensee, o. Ufer Kissain-See, Höhen bei Spiergsten, Wald Obj. Nr. 124, Lötzen, Höhen um Ruhden, Feste Boyen (Obj. 100), w. Ufer Doben-See u. Labab-See. Sichtbehinderung durch Wald „Das Haidchen.“	7543,6 5996,3
157	Höhe 0,5 km w. Kühnort. Sicht: über Doben-See bis Labab, nach S bis Gegend Gr. Stürlack, im übrigen durch Wald u. Höhen begrenzt.	7539,7 5992,9
158	Höhe 0,5 km nw. Steintal. Sicht: über Doben-See bis Rosengarten u. Labab, nach S: Höhen s. Ufer Tayta-See, Höhen s. Kl. Stürlack u. o. Ndr. Salpkeim, nach SW: Höhen w. Kronau.	7541,6 5992,4
159	Höhe 170 , no. Bergensee. Sicht: Possessern, Str. 2, Höhe 181 so. Spiergsten, Dargainen-See.	7554,1 5997,8
160	Höhe 164 , s. Kruglanken. Sicht: Jakunowker Hegewald, Pillacker Berge, W-Rand Borkener Forst, O-Rand Soltmahner See, Wald Obj. 125, Strachaz (Berg), Gegend Upalten, Höhen um Grünau u. Soldahnen.	7561 5994,2
161	Höhe 177 , o. Lindenheim. Sicht: Borkener Forst, Bahnlinie II, Höhen bei Jorkowen.	7573,1 5994,2
162	Höhe 1 km o. Grondzken. Sicht: Bahnlinie II, Höhen o. Str. 38, Wald s. Kowalewsken, Höhen w. Grondzken.	7573,9 5990,7

Höhen: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
128,2 130,5	Höhe 202 bei Wachau. Sicht: Alliance-Wald, Steintal (18 km), Höhen bei Preußenburg (12,5 km), Skoppen, Schimonken (16,5 km), Lucknainer See, Spirding-See (21 km), Höhen bei Schaden u. Neu Schaden, n. Rand Nikolaiker Forst, Rastenburger Stadtwald.	163
137 133	Höhe 174 , w. Orlen. Sicht: n. Ufer Deyguhner See, Skoppen, Rhein, Königshöhe (15,5 km), Gegend Eichmedien.	164
134,7 139,8	Höhe 177 , nw. Rhein (gen. „12 Seen-Blid“). Sicht: Gegend Ilawki-See, Stürlack adl., Höhen um Alt Rudowken, Paprodtker Berge, (17 km), nach S: Gut Julienthal, nach SW: Höhen um Königshöhe, nach W: Wald o. Bosemb.	165
132,6 137,8	Höhe 176 , sw. Rhein. Sicht: Höhen nw. Orlen, Rhein, Schimonken, Lawken, Grünwalde, Höhen bei Gr. Jauer, Wald bei Nadafken, Höhen um Königshöhe, Salza, Höhen w. Eichhöhe.	166
140,5 133	Höhe 194 bei Preußenburg. Sicht: Steintal (9,5 km), Schönberg (an s. Spitze Kissain-See) Höhen o. Löwentin-See, Gegend Ruhden (15 km), Paprodtker Berge, bis N-Rand Wald „zu Forst Nikolaiken“ u. Forst Nikolaiken (17—21 km), nach SW: Höhen um Königshöhe (18 km), nach W: Rastenburger Stadtwald, nach NW: Wald „Die Görlitz“.	167
141,9 130,6	Höhe 181 , sw. Skoppen. Sicht: Wald Obj. 126, Höhen um Schönballen, Rotwalde, Paprodtker Berge, Gegend Schimonken, Matheusseck, Taltowisko-See, Höhen nw. Rhein u. nw. Orlen, sowie um Stürlack adl.	168
147 138,7	Höhe 1 km w. Schönb. Sicht: nur nach SW, Gegend Sez ^{Ston} -ballen u. Höhen um Okronglo-See.	169
157,7 136,8	Höhe 169 , no. Upalten. Sicht: n. Ende Kruglinner See, Wald Obj. 125, Höhen um Widminnen, Strachaz (Berg), Höhen um Ruhden, w. Ufer Löwentin-See, Lötzen, Wald Obj. 124, Höhen bei Gr. Kosuchen.	170
156,5 133,1	Höhe 160 , so. Ruhden. Sicht: Höhen s. Upalten, Strachaz (Berg) Gegend Widminnen—Bergwalde, Gegend Milken—Paprodtker Berge, w. Ufer Löwentin-See, Lötzen.	171
152,4 131,9	Höhe 139 , w. Brassendorf. Sicht über Löwentin-See bis Lötzen, Höhen um Kampen u. Ruhden, Höhen am o. Ufer Woynowo-See, Windmühle n. Milken, Höhen s. Brassendorf, Paprodtker Berge, Rotwalde, Höhe 157 nw. Reichensee, Strzelzen, Str. 50	172

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitt red h
173	Höhe 0,5 km sw. Staßwinnen. Sicht: Waldstück no. Staßwinnen, Höhen bei Kl. Wolla, Milken, Gegend Gut Przykopp, w. Ufer Woynowo-See, w. Ufer Löwentin-See, Lötzen, Höhen um Ruhden.	7555, 5981,
174	Höhe 162 , n. Paprodtken. Sicht: Höhen um Ruhden, Waldstück no. Staßwinnen, Höhen n. Gut Przykopp, Paprodtker Berge, Lötzen.	7553, 5978,
175	Höhe 166 , o. Gregerswalde. Sicht: Vorgelände des Woynowo- u. Buwelno-See (2—3 km), Nietlitzer Bruch, Paprodtker Berge, Lötzen.	7555, 5979,
176	Höhe 181 , n. Jedamken. Sicht: Höhen bei Birkfelde. Wald Obj. 129, Höhen bei Waldfließ. Gr. Konopken, Gegend Wissowatten u. Milken, Höhen bei Münchenfelde, Wäldchen hart no. Staßwinnen.	7561, 5978,
177	Höhe 163 , no. Masuchowken. Sicht: nach N: 1—2 km, Höhen o. Gablick-See u. o. Gaylowken, Höhen um Sonntag-See, Waldstücke bei Kl. Gablick u. o. Masuchowken, Höhen um Widminnen.	7570,2 5986,8
178	Höhe 0,7 km no. Dobrowolla. Sicht: Höhen s. Bahnlinie II, nach O durch Wald beschränkt. S u. SW: bis Wälder u. Höhen an Bahnlinie I, W: Höhen um Widminner See.	7576,7 5986,8
179	Höhe 165 , sw. Widminnen. Sicht: Widminnen, Waldstücke nw. Kl. Gablick, Höhen bei Bergwalde, Roster Wiesen, Staßwinner Wiesen, Strachaz (Berg).	7567,2 5983,1
180	Höhe 1,4 km n. Ranten. Sicht: bis Widminnen (z. T. durch Wälder beschränkt), Gegend Henselewo-See, Höhe 190 (Obj. 181), Ranten, Staßwinner Wiesen (durch Höhen beschränkt).	7568,7 5979,7
181	Höhe 190 , n. Radzien. Sicht: Bahnlinie I, Gegend Kaltken u. Olschöwen, Wald Obj. 130, Ranten u. Höhen n. davon.	7570,7 5978,8
182	Höhe 160 , no. Jucha. Sicht: o. Ufer Sonntag-See, Höhen bei Adl. Jucha, sowie w. Nußberg (am Sonntag-See).	7578,1 5978,9
183	Höhe 161 , nw. Lysken. Sicht: Höhen bei Jucha, o. Ufer Laszmia-den-See, Höhen bei Ballamutowen, s. Lysken u. s. Garbaß-See, Plowczer Berg, nach W beschränkt.	7577,2 5976,5
184	Höhe 186 bei Franziskowen. Sicht nach S Grondowker Forst, sonst beschränkt.	7569 5974,6

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
133,7 172,7	Höhe 139 , nw. Schallensee. Sicht: Gegend Rhein, Str. 52, Talten (6 km), Nikolaiken (10 km), Wald o. Nadalken, Gegend Königshöhe, Salza, Mertenau.	185
155,6 175,2	Höhe 148 , w. Martinshagen. Sicht: Gänge o. Ufer Buwelno-See, Höhen um Wissowatten, Gr. Konopken, Seehöhe, Nietlitzer Bruch, Höhen bei Sastrosnen u. Eichendorf, nach W durch Wald beschränkt.	186
153,9 174,3	Höhe 140 , w. Martinshagen. Sicht: Buwelno-See, Seehöhe, Nietlitzer Bruch, Str. 19. Sicht nach N, O u. W durch Höhen behindert.	187
155,4 170,5	Höhe 158 bei Seehöhe. Sicht: w. u. o. Ufer Buwelno-See bis Martinshagen, Nietlitzer Bruch. Im übrigen durch Wälder u. Höhen beschränkt.	188
171,2 167,8	Höhe 167 , s. Skomatzko. Sicht: Höhen s. Neuboff u. s. Skomatzko, Druglin-See, Grondowker Forst, w. Ufer Arys-See, Schloß-Berg, Gegend Wolla, adlig.	189
182,1 163	Höhe 181 , so. Thalussen. Sicht: Str. 13, Bunelka (Berg), nach SO u. S Höhen bis 4 km, Klaussen, Ogradtken.	190
152,7 163,7	Höhe 137 , o. Tuchlinnen. Sicht: NO Wald Obj. 131, nach O, S u. W: Höhen um Spirding-See.	191
157,2 160,6	Höhe 140 , o. Gutten E. Sicht: über Spirding-See, nach O bis Str. 12.	192
151,5 107,3	Höhe 152 bei Grüneberg. Sicht: s. Ufer Schwenzait-See, Steinorter Forst—Angerburg.	193
166,7 178,4	Höhe 1,7 km w. Ranten . Sicht: Gegend Münchenfelde, Lindenwiese, Staßwinner Wiesen, im übrigen sehr beschränkt.	194
187,5 176,5	Höhe 160 bei Klein Rauschen. Sicht: Höhen w. Ufer Laszmiaden-See.	195
168,2 111,3	Vorwerk Wolken des Remonteamtes Liesken (E B 15, Obj. 84). Belegungsfähigkeit: 118 Pferde, unter Zuhilfenahme der Viehställe 138 Pferde. Bestand durchschnittlich 86 Remonten.	196
142,5 106,8	Straßenbrücke über Masurischen Kanal s. Pristanien. Durchlaufende Eisenkonstruktion auf Widerlg. und Pfeilern aus Stampfbeton q.: 5 m.	197

Fortsetzung umseitig

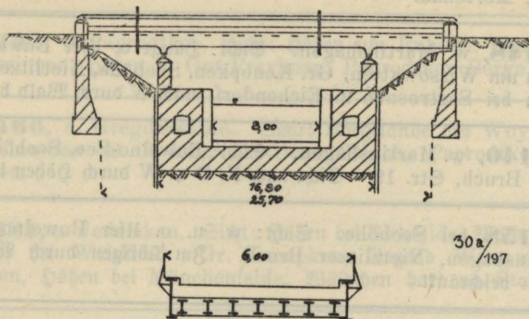
Nr.

Objekt-Verzeichnis

Sitter
rechts
ho

noch:
197

L.: 2×2 Hauptträger zu 31 Spr. Rpr., 2×7 Längsträger zu 9 Spr. Rpr.,
auf. 50 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—8; Whd.: 1 Tg. Trgf.: 15 t.



2.82

(Brck. noch nicht fertig, n. Rampe nicht geschüttet.) Unter der Brücke
Stuttor, Verschluß eff. Stenmtor.

198

Eingleisige **Bahnbrücke** Schlobitten—Rastenburg—Angerburg (VI)
über Masurischen Kanal sw. Pristanien (Kanalbett hier noch nicht
vorhanden). Eiserne Trapezträger auf betonierten Widerlg., 1 Öff.
zu 30 m, Br.: 5 m, H.: 5,3 m vorgesehen. Widerlg. für 2 Gleise
gebaut.

L.: 2 Obergurte zu 22 Spr. Rpr., 2 Untergurte zu 30 Spr. Rpr., 2 Dia-
gonalen zu 10 Spr. Rpr., 2 Längsträger zu 12 Spr. Rpr., auf. 30 kg;
Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Whd.: 6 Tg.

7441,4
6006,9

199

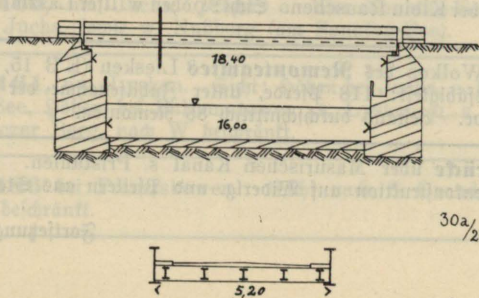
Wegebrücke über Masurischen Kanal sw. Pristanien. Dreigelenk-
Eisenbetonbogen auf betonierten Widerlg., 1 Öff. zu 22 m, Br.: 5 m.
Trgf.: 15 t. (Kanalbett hier noch nicht vorhanden.)

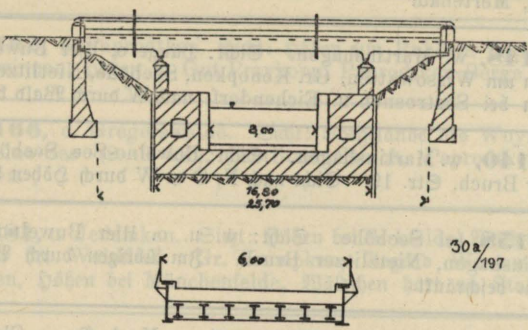
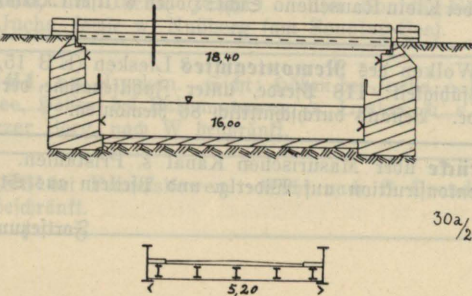
7441,3
6007

200

Wegebrücke über Masurischen Kanal sw. Stawken. Eisenkonstruktion
auf betonierten Widerlg., H.: 4,2 m.

7539,8
6007,8



Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
noch: 197	L.: 2×2 Hauptträger zu 31 Spr. Kpr., 2×7 Längsträger zu 9 Spr. Kpr., auf. 50 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 1 Tg. Trgf.: 15 t.  (Brck. noch nicht fertig, n. Rampe nicht geschüttet.) Unter der Brücke »Sperrtor Pristanien (stählernes Stenmtor zwischen Betonpfeilern)«.	
198	Eingleisige Bahnbrücke Schlobitten—Rastenburg—Angerburg (VI) über Masurischen Kanal sw. Pristanien (Kanalbett hier noch nicht vorhanden). Eiserne Trapezträger auf betonierten Widerlg., 1 Öff. zu 30 m, Br.: 5 m, H.: 5,3 m vorgesehen. Widerlg. für 2 Gleise gebaut. L.: 2 Obergurte zu 22 Spr. Kpr., 2 Untergurte zu 30 Spr. Kpr., 2 Dia- gonalen zu 10 Spr. Kpr., 2 Längsträger zu 12 Spr. Kpr., auf. 30 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 6 Tg.	7441,4 6006,9
199	Wegebrücke über Masurischen Kanal sw. Pristanien. Dreieisen- Eisenbetonbogen auf betonierten Widerlg., 1 Öff. zu 22 m, Br.: 5 m. Trgf.: 15 t. (Kanalbett hier noch nicht vorhanden.)	7441,3 6007
200	Wegebrücke über Masurischen Kanal sw. Stawken. Eisenkonstruktion auf betonierten Widerlg., H.: 4,2 m. 	7539,8 6007,8

Ritter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.
	L.: 2 Hauptträger zu 29 Spr. Rpr., 5 Längsträger zu 5 Spr. Rpr., zus. 17 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 1 Lg. Trgf.: 15 t. Hart neben der Brd. Sicherheitstor Fürstenau (Stahlwalze mit Stauschild zwischen Betonpfeilern; Lge. 16 m).	noch: 200
47,5 92 55	Als Gefechtslandeplatz geeignetes Gelände n. Woysack. Rostfeld: NS-Richtung 800 m, WO-Richtung 500 m lg. Erweiterung in der Breite um rund 306 m durch Einbeziehung des Weges Lützen— Woysack—Pierkunowen möglich. Dazu Erdarbeiten u. Fällen von etwa 30 Bäumen erforderlich. Keine Hindernisse. Unterbringungs- möglichkeit für Flugzeuge fehlt, für Personal in Woysack u. Pier- kunowen. Ausreichende Straßenverhältnisse, kein Bahnananschluß. Gute Larmmöglichkeit.	201
64 64,1	Wegebrücke über Arys-See bei Budda. 2 Uferjoche, 2 Mitteljoche, je 3 Pfähle. 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 3 Öff. zu 3,6—4,8 m, Br.: 4,8 m, H.: 1,8 m.	202
63 61,3	Wegebrücke über Sastrosner Fließ n. Sastrosnen. Uferjoche zu 4 Pfählen, 4 hölzerne Träger, 1 Öff. zu 3,2 m, Br.: 5 m, H.: 0,9 m.	203
85,6 96,9	Straßenbrücke über Wasserlauf w. Czyschen. Flaches Ziegelgewölbe auf Bruchsteinwiderlg. 1 Öff. zu 5,2 m, Br.: 6 m, H.: 4,8 m.	204
	Im Straßenbamm 2 Min. Ramm., durch Einsteigeschächte beiderseits der Jhrb. zugänglich. L.: 2 zu 180 Spr. Rpr., zus. 72 kg; Vorb.: 2 Stb.; 0—1—6.	205
47,8 91,7	Wegebrücke über Usze bei Woysack, 2 Uferjoche, 3 Mitteljoche, je 4 Pfähle, 6 hölzerne Träger, 4 Öff. zu 1,6 m, Br.: 3,6 m, H.: 2 m.	206
	Hinter dem nw. Widerlg. 2 Min. Ramm., durch 2 sichtbare Einsteige- schächte vom Planum aus zugänglich. L.: 2 zu 280 Spr. Rpr., zus. 112 kg; Vorb.: 2 Stb.; 0—1—6.	207
83,3 91	Eingleisige Bahnbrücke Kruglanken — Treuburg — Raczki (II) über Graben u. Weg w. Chelchen. Ziegelgewölbe auf Ziegel-Widerlg. 1 Öff. zu 7 m, Br.: 4,5 m, H.: 6,8 m über Weg.	208
48,7 910,1	Straßenbrücke über Angerapp bei Angerburg. Bruchstein-Widerlg., 1 Schnelljoch zu 8 Pfählen Ø 30, 8 hölzerne Träger 28/30. Pflasterung auf Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4,4 m, Br.: 7 m, H.: 2,5 m. Trgf.: 15 t.	209

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Nr.
	L.: 2 Hauptträger zu 29 Spr. Rpr., 5 Bängsträger zu 5 Spr. Rpr., zus. 17 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8; Wbd.: 1 Tg. Ergf.: 15 t. ter der Brd. Sicherheitstor, fertig bis auf Verschluß. Kanal nur er der Brd. ausgebaut.)	noch: 200
5 5	Als Gefechtslandeplatz geeignetes Gelände n. Woysack. Rolfelb: NS-Richtung 800 m, WO-Richtung 500 m lg. Erweiterung in der Breite um rund 30 km durch Einbeziehung des Weges Lötzen— Woysack—Pierkunowen möglich. Dazu Erdarbeiten u. Fällen von etwa 30 Bäumen erforderlich. Keine Hindernisse. Unterbringungs- möglichkeit für Flugzeuge fehlt, für Personal in Woysack u. Pier- kunowen. Ausreichende Straßenverhältnisse, kein Bahnanschluß. Gute Tarnmöglichkeit.	201
4 4,1	Wegebrücke über Arys-See bei Budda. 2 Uferjoch, 2 Mitteljoch, je 3 Pfähle. 5 hölzerne Träger, Bohlenbelag. 3 Öff. zu 3,6—4,8 m, Br.: 4,8 m, H.: 1,8 m.	202
3 7,3	Wegebrücke über Sastrosner Fließ n. Sastrosnen. Uferjoch zu 4 Pfählen, 4 hölzerne Träger, 1 Öff. zu 3,2 m, Br.: 5 m, H.: 0,9 m.	203
5,6 6,9	Straßenbrücke über Wasserlauf w. Czychen. Flaches Ziegelgewölbe auf Bruchsteinwiderlg. 1 Öff. zu 5,2 m, Br.: 6 m, H.: 4,8 m.	204
6,2 78,9	Durchlaß des Verbindungsgrabens zw. Woynowo- u. Buwelno-See w. Milken. Ziegelgewölbe auf Bruchsteinwiderlg. 1 Öff. zu 3,5 m, Br.: 6,5 m, H.: 6,6 m.	205
47,8 91,7	Wegebrücke über Usze bei Woysack, 2 Uferjoch, 3 Mitteljoch, je 4 Pfähle, 6 hölzerne Träger, 4 Öff. zu 1,6 m, Br.: 3,6 m, H.: 2 m.	206
52,1 68,3	Eingleisige Bahnüberführung Sensburg — Arys — Lyck (V) über Str. 1 bei Drosdown. Betonummantelte eiserne Träger auf Bruch- steinwiderlg. 1 Öff. zu 6 m, Br.: 4,8 m, H.: 5,7 m.	207
83,3 91	Eingleisige Bahnbrücke Kruglanken — Treuburg — Raczk (II) über Graben u. Weg w. Chelchen. Ziegelgewölbe auf Ziegel-Widerlg. 1 Öff. zu 7 m, Br.: 4,5 m, H.: 6,8 m über Weg.	208
48,7 10,1	Straßenbrücke über Angerapp bei Angerburg. Bruchstein-Widerlg., 1 Schwellloch zu 8 Pfählen $\varnothing$ 30, 8 hölzerne Träger 28/30. Pflasterung auf Bohlenbelag. 2 Öff. zu 4,4 m, Br.: 7 m, H.: 2,5 m. Ergf.: 15 t.	209

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter rechts hoch
210	Straßenbrücke (Begrabigangsstrecke in Str. 1) über Enge zwischen Sunowo-See und Lycker See s. Schedlischen. Eisenbetonplattenbalken-Konstruktion auf Beton-Widerlg. 1 Öff. zu 6 m, Br. 9 m, H. 4,40 m. In jedem Widerlg. 5 Min. Kamm., Öff. an Wasserseite, mit Betonverblendung, die mit »U« bezeichnet ist. L.: 10 zu 20 Spr. Rpr., zusf. 40 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8.	7587 5967
211	Straßenbrücke über Wassergraben w. Skomatzko. Eisenbetonplattenbalken-Konstruktion auf Beton-Widerlg. — 1 Öff. zu 3,70 m, Br. 6,30 m, H. 2,20 m. In jedem Widerlg. 4 senkrechte Laderöhre mit eisernen Deckelverschläffen; Luge durch eingemeißeltes »U« in den Schrammborden kenntlich gemacht. L.: 8 zu 10 Spr. Rpr., zusf. 16 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—6.	7569 5969
212	Straßenbrücke über Verbindungsgraben zwischen Goldapgar-See und Wilkus-See no. Wiesental. 6 Breitflanschträger auf betonierten Widerlg. 1 Öff. zu 8,60 m, Br. 8 m, H. rd. 5 m. Im o. Widerlg. 5 Min. Kamm., schräg angeordnet und mit Öff. an der Wasserseite; mit »U« bezeichnete Betonverblendung. L.: je Träger 27 Spr. Rpr., 1. Min. Kamm. (von oben) 12 Spr. Rpr., 2. Min. Kamm. 24 Spr. Rpr., 3.—5. Min. Kamm. je 32 Spr. Rpr., zusf. 60 kg; Vorb.: 5 Stb.; 0—1—8.	7560 6000
213	Begebrücke über Wassergraben dicht o. Alexandrowen. Eisenbetonplatte auf Widerlg. aus Beton. 1 Öff. zu 2 m, Br. 4 m, H. rd. 1,3 m. In jedem Widerlg. 5 Min. Kamm., Öff. an Wasserseite, durch Zementplatten mit Bezeichnung »U« verblendet. L.: 10 zu 8 Spr. Rpr., zusf. 16 kg; Vorb.: 4 Stb.; 0—1—8.	7572 5971
214	Artillerie-Kaserne Rastenburg, Rosenthalweg, belegt mit I. Abt./Art.-Rgt. 47. Art.-Wagenhaus u. Lagerhaus des S. R. 3a. Allenstein (EB 29, Obj. 227), Gerätlager Rastenburg.	7424 5995
215	Erweitertes Krankenrevier, Rastenburg, Kaiserstraße 87b. Umbau zum Lazarett (100 Betten) 1937 vorgesehen.	7423 5994
216	Kaserne I, Angerburg, Vöghener Str. Belegt mit 2 Reiter-Schwadronen des R. R. 2.	7549 6008
217	Kaserne II, Angerburg, Vöghener Str. Belegt mit Stab, Stabs-Schwadron, 2 Reiter-Schwadronen und M. G.-Schwadron des R. R. 2, Wehrbezirkskommando, Heeres-Standortverwaltung und erweitertem Krankenrevier.	7549 6008
218	Heeres-Verpflegungsamt Angerburg, Gut Angerburg o. der Stadt.	7550 6009

Gitter: rechts hoch	Objekt-Verzeichnis	Nr.	Gitter: rechts hoch
7549,8 5989,5	Kaserne der II. Abt./Art.-Rgt. 47, Lötzen, Rastenburger Chaussee; mit den planmäßigen Werkstätten.	219	7549,8 5989,5
7549 5990,2	Kaserne des Pion.-Batt. 11, Lötzen, Scharnhorst-Str.; mit den planmäßigen Werkstätten.	220	7549 5990,2
7549,9 5989,8	Heeres-Verpflegungsamt Lötzen, Rastenburger Chaussee (s. auch Obj. 222).	221	7549,9 5989,8
7548,8 5988	Anlagen des H. B. A. Lötzen (Obj. 221) am Bahnhof Boyen sw. Lötzen.	222	7548,8 5988
7563 5963,5	Heeres-Nebenmunitionsaufstalt des Heeres-Nebenzeugamtes Arys, am o. Rande des Lagers Arys-Nord (Obj. 56). Ferner 2 Lagerhäuser des H. A. Ga. am S-Rande des Lagers.	223 ★	7563 5963,5
7558,6 5973,4	Genesungsheim des I. A. R., Ublick (ehem. Gutsgebäude). 45 Betten.	224	7558,6 5973,4

230	Straßenbrücke über Goldap bei Hohenbrück. Dreiecksbogen-Br. aus Beton. 1 St. zu 20 m, Br. 5,45 m, S. rd. 2 m. Über Bogenbrühl verläuft ein Mäuerwerk, an beiden Brühlenseiten an Entlastungseisenbrücken angeschlossen. L: 7 m Böden zu 23 Ev. Rye, auf 33 kg. Verb.: 4 Stb., 0—4—6.	754,6 591,2
231	Straßenbrücke über Goldap zwischen Sapallen und Surmannen. Gussst.-Widerlag., 2 Joche zu 2 x 6 Wdhlen, 6 hölzerne Träger, Sattelböcher, Bohlenbelag. 3 St. (2 zu 5,90 m, 1 zu 7 m), Br. 4,50 m, S. rd. 3 m.	7571,6 5912
232	Straßenbrücke über Goldap bei Gut Sperling. Widerlag. u. 2 Pfeiler aus Gussst.-Mauerwerk, 5 hölzerne Träger, Sattelböcher, Bohlenbelag. 3 St. (2 zu 6,80 m, 1 zu 7,70 m), Br. 4,50 m, S. 2,30 m.	7569,6 5912,8
233	Straßenbrücke über Goldap no. Benckheim. Widerlag. u. 2 Pfeiler aus Gussst.-Mauerwerk, 5 hölzerne Träger, Sattelböcher, Bohlenbelag. 3 St. zu 7 m, Br. 5 m, S. rd. 2 m.	7568,3 5913,5

*) Baubeginn voraussichtlich 1935.

Nr.	Objekt-Verzeichnis	Gitter: rechts hoch
225	Oberschleuse Fürstenau *) des Masurischen Kanals so. Fürstenau. Schachtschleuse aus Eisenbeton, Kammer-Lge. 45 m, Kammer-Br. 7,50 m, Torweite 7,50 m. 2 offene Sparbecken. Gefälle 16,55 m.	7538,8 6008,7
226	Unterschleuse Fürstenau *) des Masurischen Kanals bei Fürstenwalde an Str. 7. Bauart u. Abmessungen wie Obj. 225. Gefälle 17,20 m. Übergang (Straßen-Brdf. von 6 m Jhrb.-Br.)*).	7538,5 6009,3
227	Rastenburg Zuckerfabrik A. G., Rastenburg, hart s. des Bahnhofes.	7525,4 5993,4
228	Rastenburg Mühlenwerke (Inh. Adolf Gramberg), Rastenburg, dicht n. der Guber-Brdf. (Obj. 24).	7524,8 5993,8
229	Straßenbrücke (Str. 4) über Wasserlauf am SO-Ausgang Alt Bodschwingken. Bogen aus Ziegelmauerwerk; Widerlg. und Übermauerung Haussteinmauerwerk. 1 Öff. zu 6 m, Br. 6 m, H. etwa 5,50 m. Über Bogenscheitel waagerechtes Mienenrohr, an beiden Brückenenden an Entwässerungsröhrchen erkennbar. L.: 6 in Kästen zu 35 Spr. Kpr., zus. 42 kg. Vorb.: 4 Stb., 0—1—6. Hart nw. der Brdf. Straßensperre (2 Betonpfeiler, in welche der an der Brdf. angeschlossene eiserne Schlagbaum mit Drahtfeileinlage einzufügen ist).	7575,5 6010
230	Straßenbrücke über Goldap bei Hohenbrück. Dreigelenkbogen-Brdf. aus Beton. 1 Öff. zu rd. 20 m, Br. 5,45 m, H. rd. 2 m. Über Bogenscheitel waagerechtes Mienenrohr, an beiden Brückenenden an Entwässerungsröhrchen erkennbar. L.: 7 in Kästen zu 23 Sp. Kpr., zus. 33 kg. Vorb.: 4 Stb., 0—1—6.	7574,6 6011,2
231	Straßenbrücke über Goldap zwischen Sapallen und Surminnen. Hausstein-Widerlg., 2 Joche zu 2 × 6 Pfählen, 6 hölzerne Träger, Sattelhölzer, Bohlenbelag. 3 Öff. (2 zu 5,90 m, 1 zu 7 m), Br. 4,50 m, H. rd. 2 m.	7571,6 6012
232	Straßenbrücke über Goldap bei Gut Sperling. Widerlg. u. 2 Pfeiler aus Haussteinmauerwerk, 5 hölzerne Träger, Sattelhölzer, Bohlenbelag. 3 Öff. (2 zu 6,80 m, 1 zu 7,70 m), Br. 4,50 m, H. 2,30 m.	7569,6 6012,8
233	Straßenbrücke über Goldap no. Benkheim. Widerlg. u. 2 Pfeiler aus Haussteinmauerwerk, 5 hölzerne Träger, Sattelhölzer, Bohlenbelag. 3 Öff. zu 7 m, Br. 5 m, H. rd. 2 m.	7568,3 6013,5

*) Baubeginn voraussichtlich 1938.

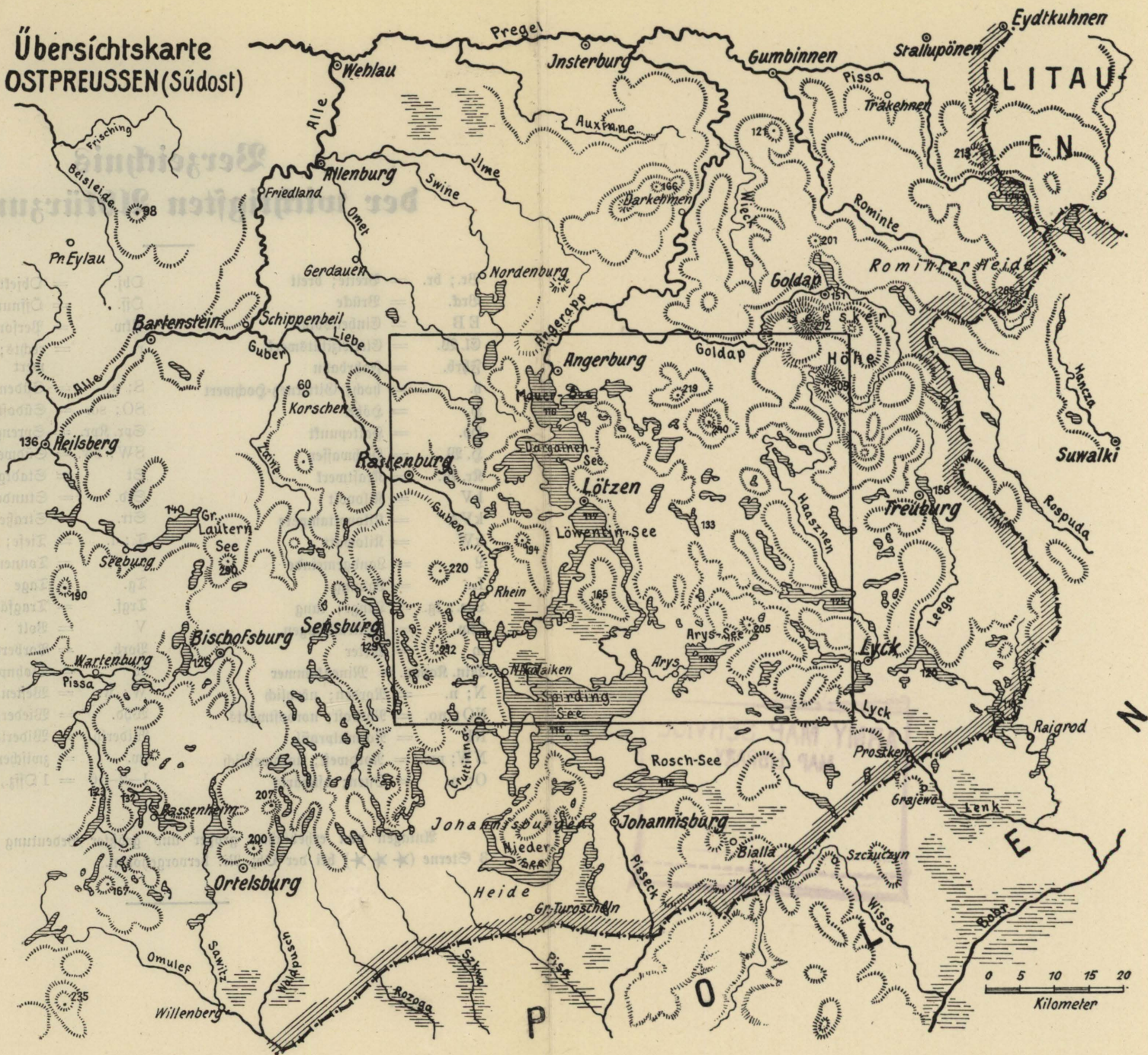
Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen.

Br.; br.	= Breite; breit	Obj.	= Objekt
Brf.	= Brücke	Öff.	= Öffnung
EB	= Einheitsblatt	Pkw.	= Personenkraftwagen
El. W.	= Elektrizitätswert	r.	= rechts; Gitternetz-Rechtswert
Fhrb.	= Fahrbahn	S; s.	= Süden; südlich
h.	= hoch; Gitternetz-Hochwert	SO; so.	= Südosten; südostwärts
h.	= Höhe	Spr. Rpr.	= Sprengkörper
Hp.	= Haltepunkt	SW; sw.	= Südwesten; südwestlich
H. W.	= Hochwasser	St	= Stadtgemeinde
Kr. W.	= Kraftwerk	Std.	= Stunden
kV	= Kilovolt	Str.	= Straße
kVA	= Kilovoltampère	T.; t.	= Tiefe; tief
kW	= Kilowatt	t	= Tonnen
L	= Ladung	Tg.	= Tage
Lge.; lg.	= Länge; lang	Trgf.	= Tragfähigkeit
Lfw.	= Lastkraftwagen	V	= Volt
m	= Meter	Vorb.	= Vorbereitung
Min. Kamm.	= Minertammer	W	= Wohnplatz
N; n.	= Norden; nördlich	W; w.	= Westen; westlich
NO; no.	= Nordost; nordostwärts	Whb.	= Wiederherstellungsdauer
NP	= Normalprofil	Widerlg.	= Widerlager
NW; nw.	= Nordwest; nordwestlich	zw.	= zwischen
O; o.	= Osten; ostwärts	1-2-16	= 1 Öffz., 2 Untffz., 16 Mann

Anlagen von erheblicher, großer und größter Bedeutung sind durch 1 bis 3 Sterne (★ ★ ★) bei der Obj. Nr. hervorgehoben.

ARMY MAP SERVICE
MAP LIBRARY

Übersichtskarte
OSTPREUSSEN (Südost)



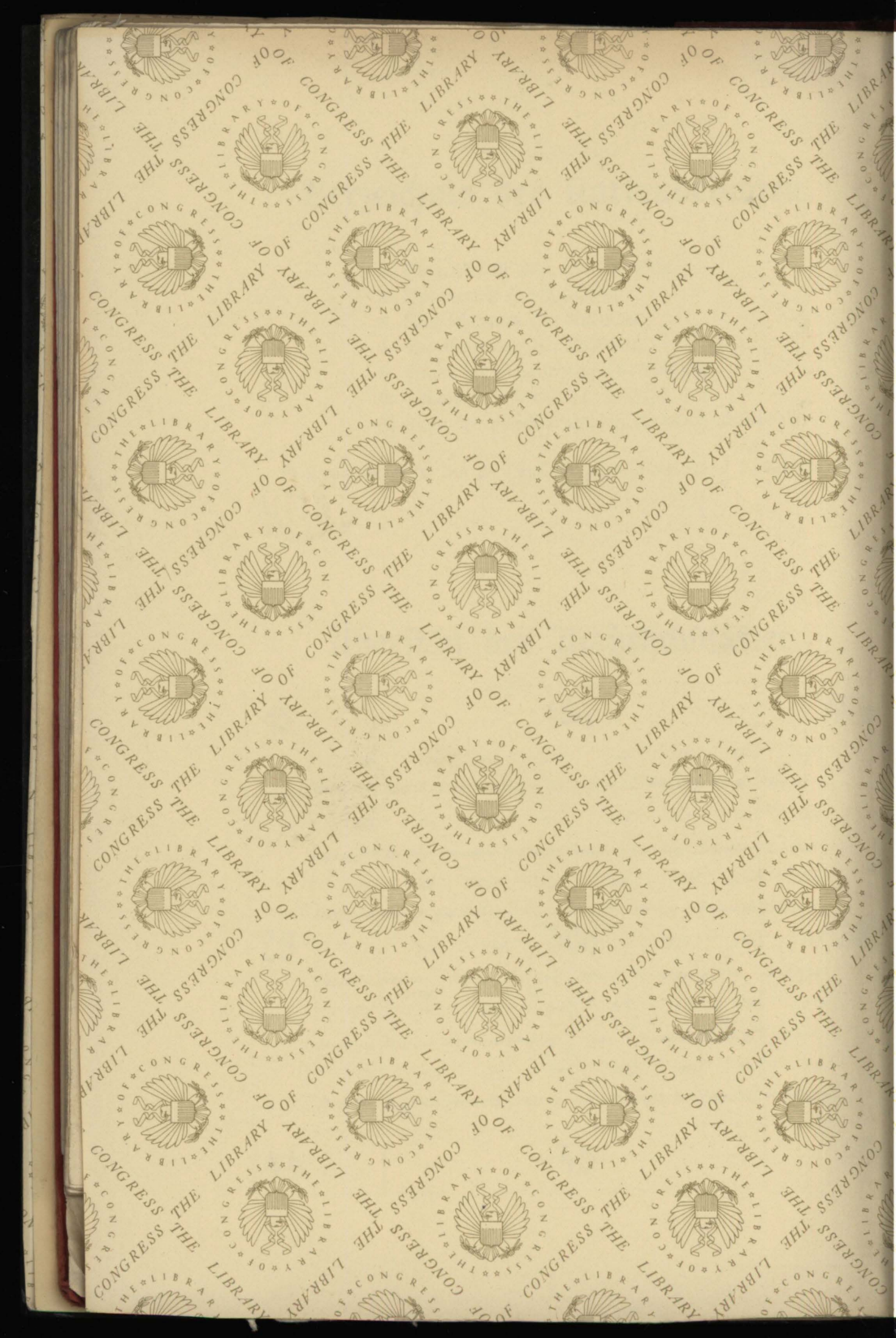
Verzeichnis der Kartenbeilagen.

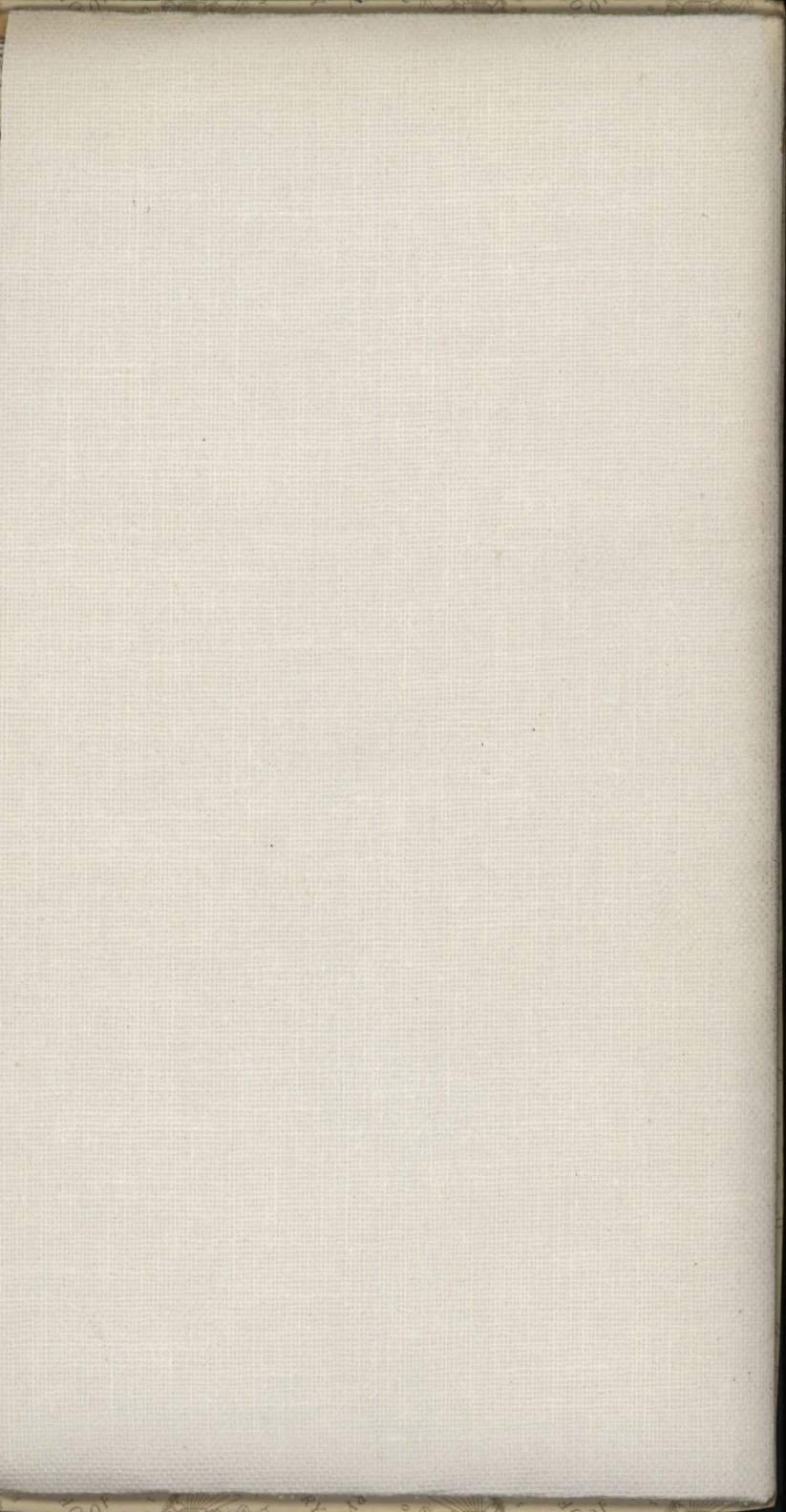
1. Einheitsblatt 30 a (1 : 100 000).
2. Bodenarten (1 : 300 000).
3. Nachrichtennetz (1 : 300 000).
4. Starkstromnetz (1 : 300 000).
5. Stadtplan Angerburg (1 : 25 000).
6. Stadtplan Lötzen (1 : 25 000).
7. Plan Truppenübungsplatz Arys (1 : 25 000)*).

*) s. auch die Karte des Tr. Übgs. Pl. Arys, Sonderdruck 1:25 000.

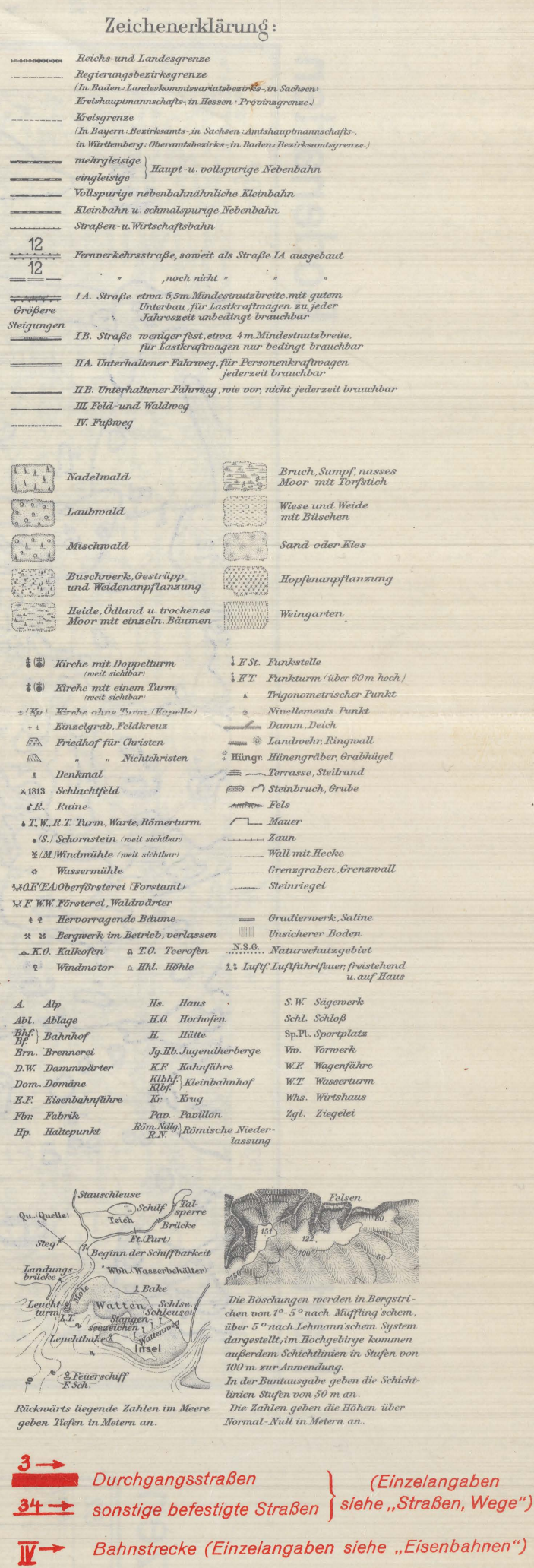
Übersicht der Meßtischblätter.

15	16a								16b
	478	479	480	481	482	483	484	485	
	Dänhofstätt	Barten	Drengfurth	Angerburg	Buddern	Benkheim	Grabowen	Gurnen	
	555	556	557	558	559	560	561	562	
	Lamgarben	Wenden	Rosengarten	Gr. Steinort	Possessern	Hersbaken	Sokolken	Kowahlen	
	638	639	640	647	642	643	644	645	
	Heiligelinde	Rastenburg	Gr. Shirlaik	Lötzen	Kruganken	Orlowen	Rogonnen	Kukowen	
29	724	725	726	727	728	729	730	731	
	Diesewen	Weißenburg	Rhein	Papradtken	Milken	Widminnen	Jucha	Gonsken	
	819	811	812	813	814	815	816	817	
	Sensburg	Kossewen	Nikolaiken	Dambrowken	Arys	Stomatsho	Grabnick	Lyck	
	904	905	906	907	908	909	910	911	
	Aweyden	Peitschen	Bubrowke	Salorren	Wiersbinnen	Lipinsken	Manethen	Ostrehellen	
		dorf							
44	45								45a





Rastenburg - Lötzen - Arys.

Einheitsblatt Nr. 30^a (1 cm-Karte).

Preußen.

Provinz Ostpreußen:

	1 Kreis Rastenburg,	<u>Reg. Bez. Königsberg.</u>
	2 „ Angerburg,	
	3 „ Darkkehmen,	
	4 „ Goldap,	<u>Reg. Bez. Gumbinnen.</u>
	5 „ Treuburg,	
	6 „ Sensburg,	
	7 „ Lötzen,	
	8 „ Johannisburg,	<u>Reg. Bez. Allenstein.</u>
	9 „ Lyck,	

1:300000 (1 cm der Karte = 1 km der Natur).

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergleichen oder Verkleinerungen sind verboten und werden gerichtlich auf Grund des Urheberrechtsgesetzes verfolgt.

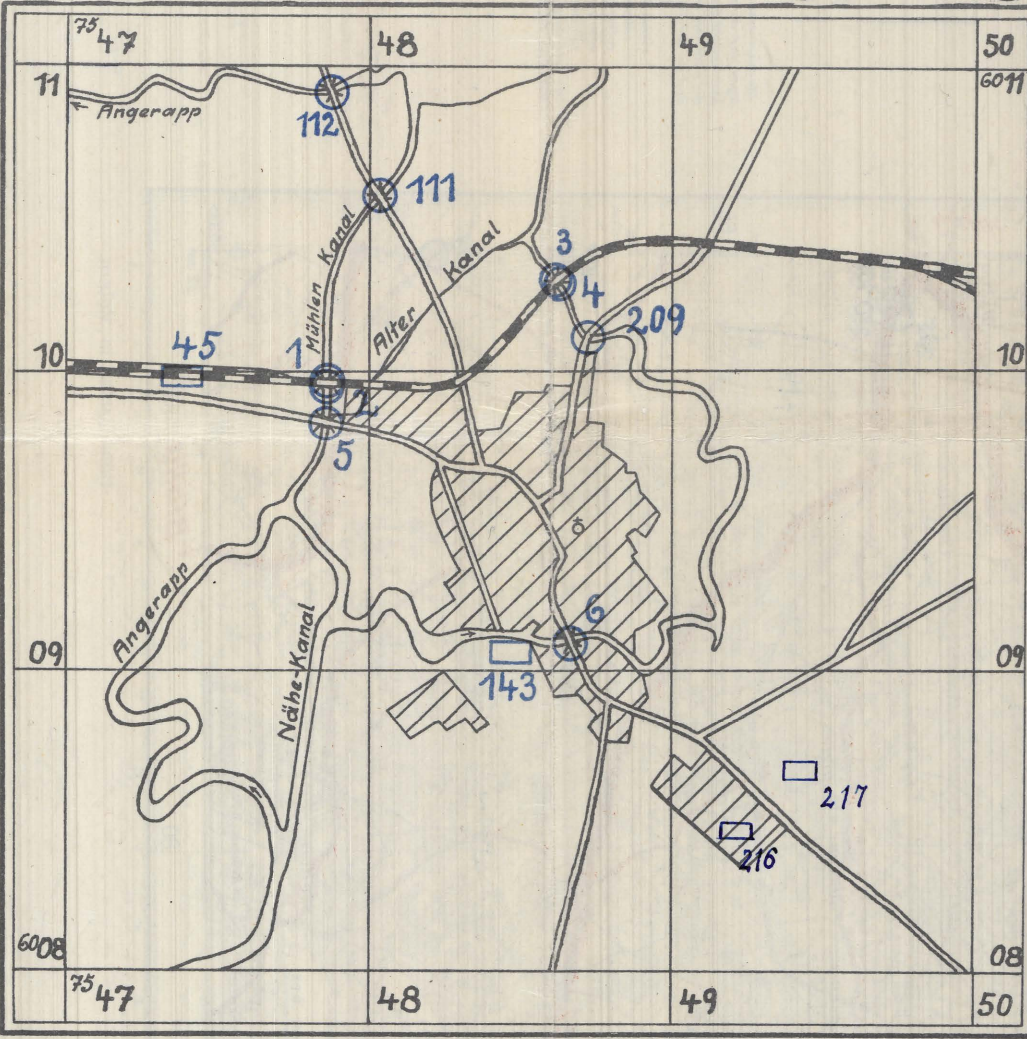
○ Kunstbauten an Verkehrswegen
 □ sonstige Bauten und Anlagen
 △ Übersichtspunkte
 +++ Stauanlagen
 12.5 Wälder, Sümpfe, Moore ohne Namen
 (Gebiete im Objekte-Verzeichnis)
 12.5 Gefächtslandeplätze

Höhenzähle

Unterstrichenen (Namen von Bergen, Wäldern und Gewässern) s. Einzelangaben
 --- Verlauf des Masurischen Kanals
 --- Hauptstrecke } der Masurischen
 --- Abzweige } Wasserstraße

FILE
ARMY MAP SERVICE
LIBRARY
27 JUN 1945
COPY

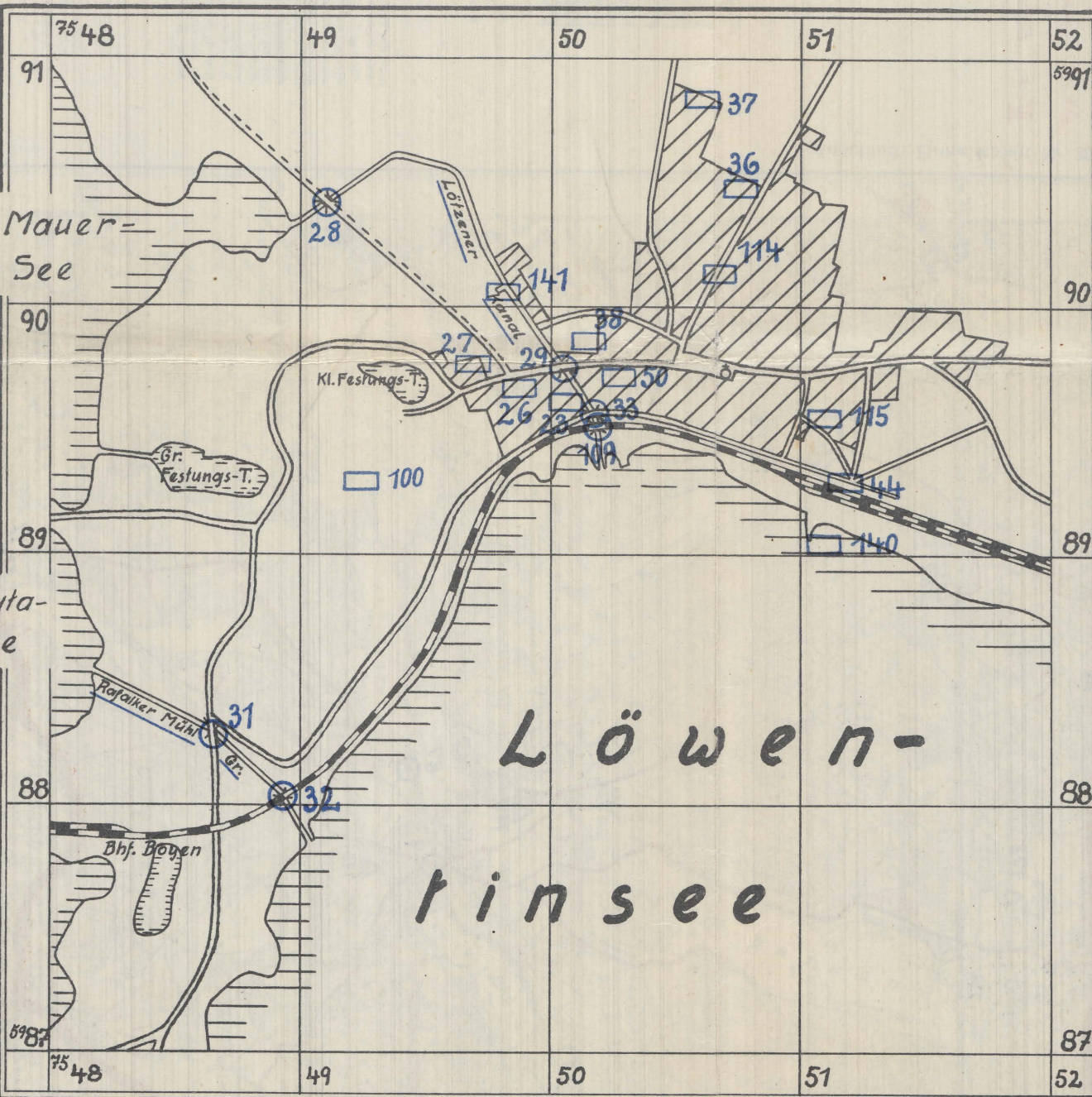
Karte 5 Angerburg



1:25000 (4 cm der Karte = 1 km der Natur)

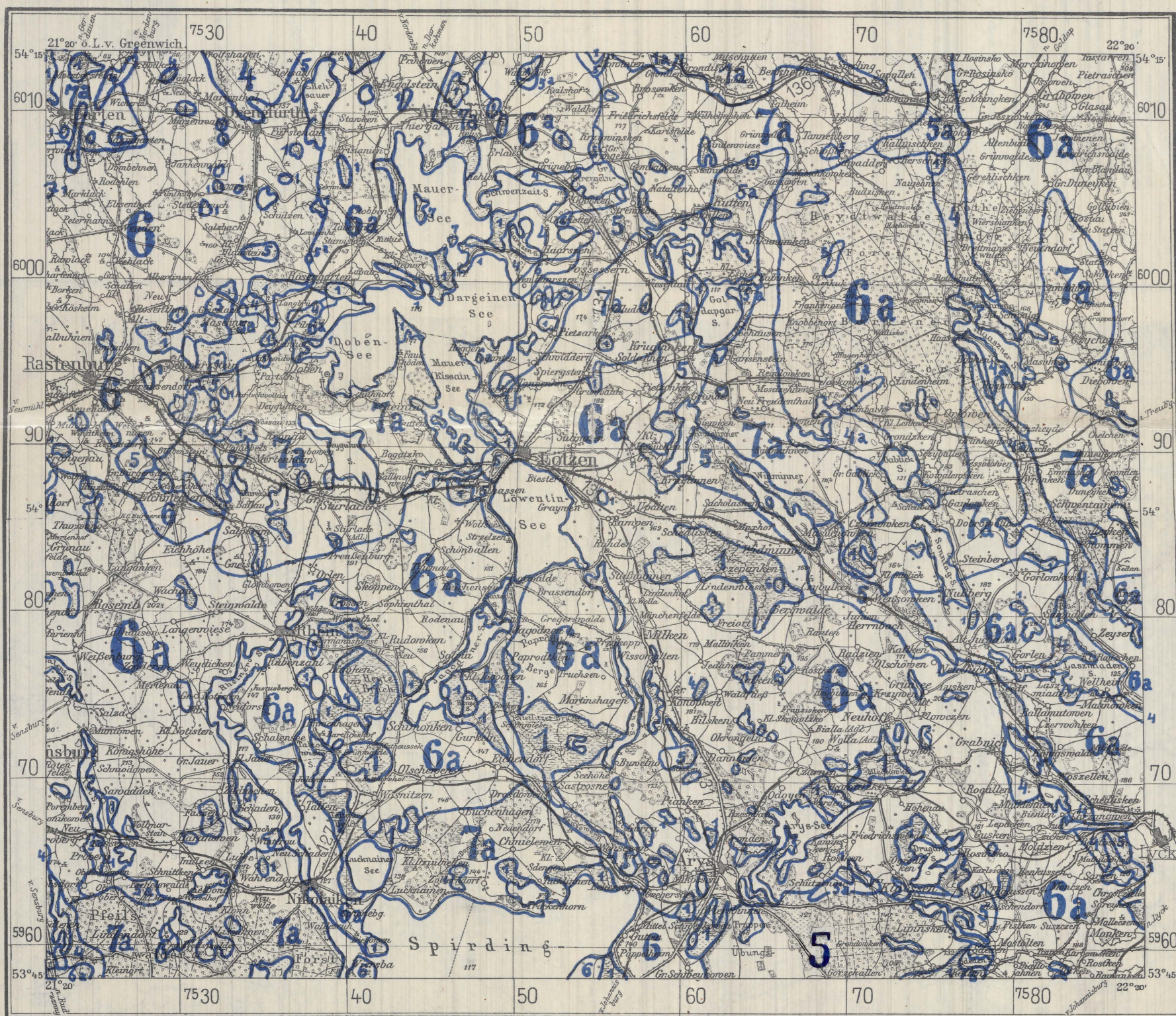
1:300 000

Karte 6 Lötzen



Auf Karte 6 (Lötzen) trägt die Objekte 219–222 (H. blaues Rechteck mit Str.) nach.

Karte 2



Bodenarten

Erläuterung:

- 1 Torf in größeren u. kleineren Becken; vielfach sumpfig.
- 1a Torf, Lehm u. Sand in häufigem Wechsel.
- 4 Sand in ebenen Gebieten.
- 4a Ebene Sandflächen mit größeren und kleineren, meist mit Torf erfüllten Senken.
- 5 Vorwiegend Sand in Gebieten mit mehr oder weniger bewegter z. T. stark kuppiger Oberfläche.
- 5a Kies und Anhäufungen v. großen Steinen in Gebieten mit mehr oder weniger bewegter, z. T. stark kuppiger Oberfläche.
- 6 Vorwiegend Lehm in Gebieten mit mehr oder weniger bewegter Oberfläche.
- 6a Vorwiegend Lehm in Gebieten mit meist stark bewegter Oberfläche, in den Senken zahlreiche kleine, mit Torf erfüllte Becken.

7 Lehm u. Sand i. häufigem Wechsel i. Gebieten m. mehr od. weniger bewegter Oberfläche.
7a Lehm u. Sand i. häufigem Wechsel i. Gebieten m. meist stark in den Senken zahlreiche kleinere, m. Torf erfüllte Becken.

Auf Karte 2 (Bodenarten) ändert die etwa 3 cm. breite, bei der Karte »Arys« befindliche große Linie Zahl »6a« (= vorwiegend Lehm ufo.) in eine ebensolche »5« (= vorwiegend Sand ufo.) um.



Karte 7 Tr. Übgs. Pl. Arys

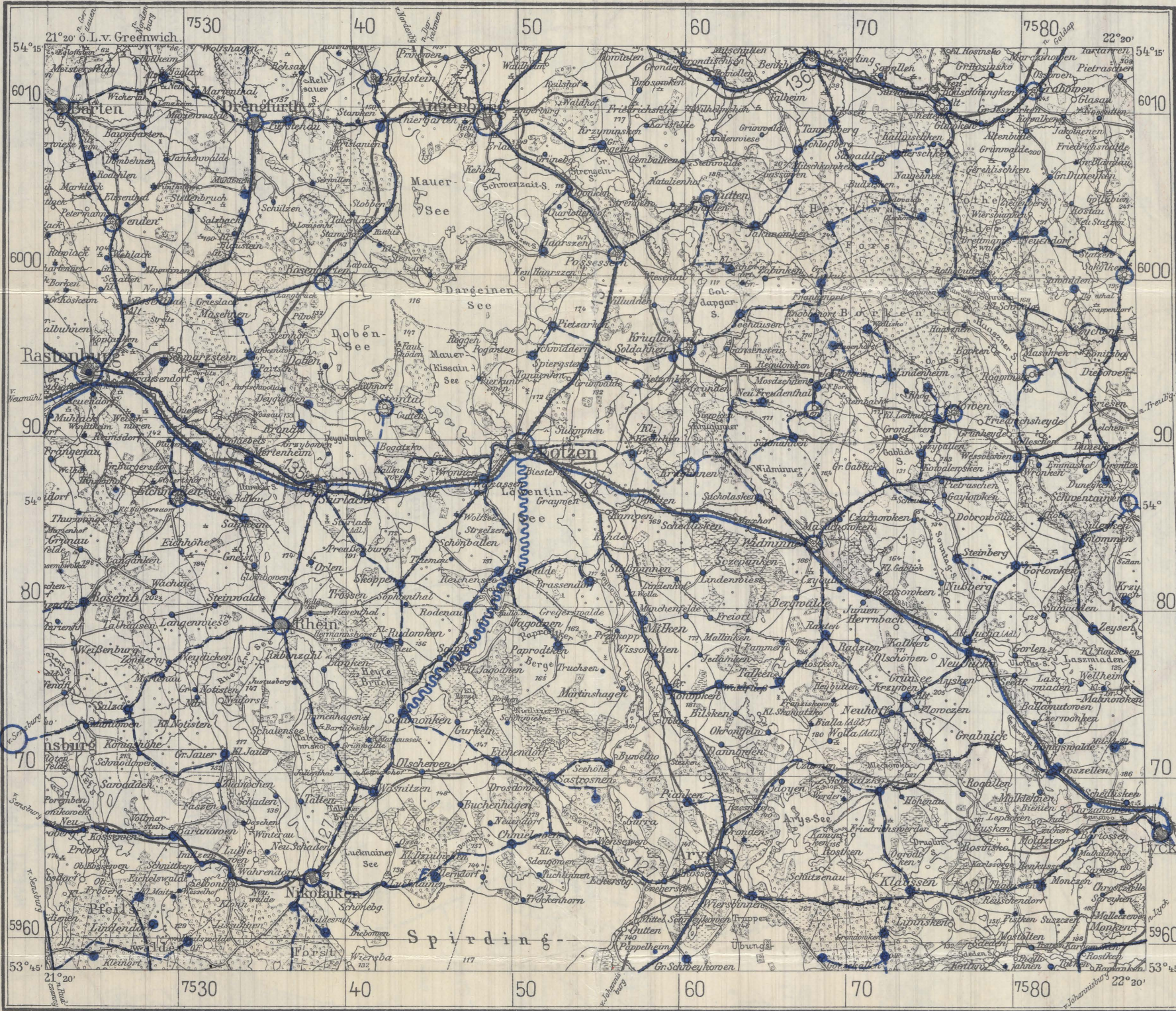
Erläuterungen:

Junge Ansiedlungen

— Grenze des i. Deckblatt zu Obj. 56 und Karte des Tr. Übgs. Pl. Arys, Sonderdruck 1:25 000
M. 1:25 000.

— Aufstuf., Str.

Karte 3

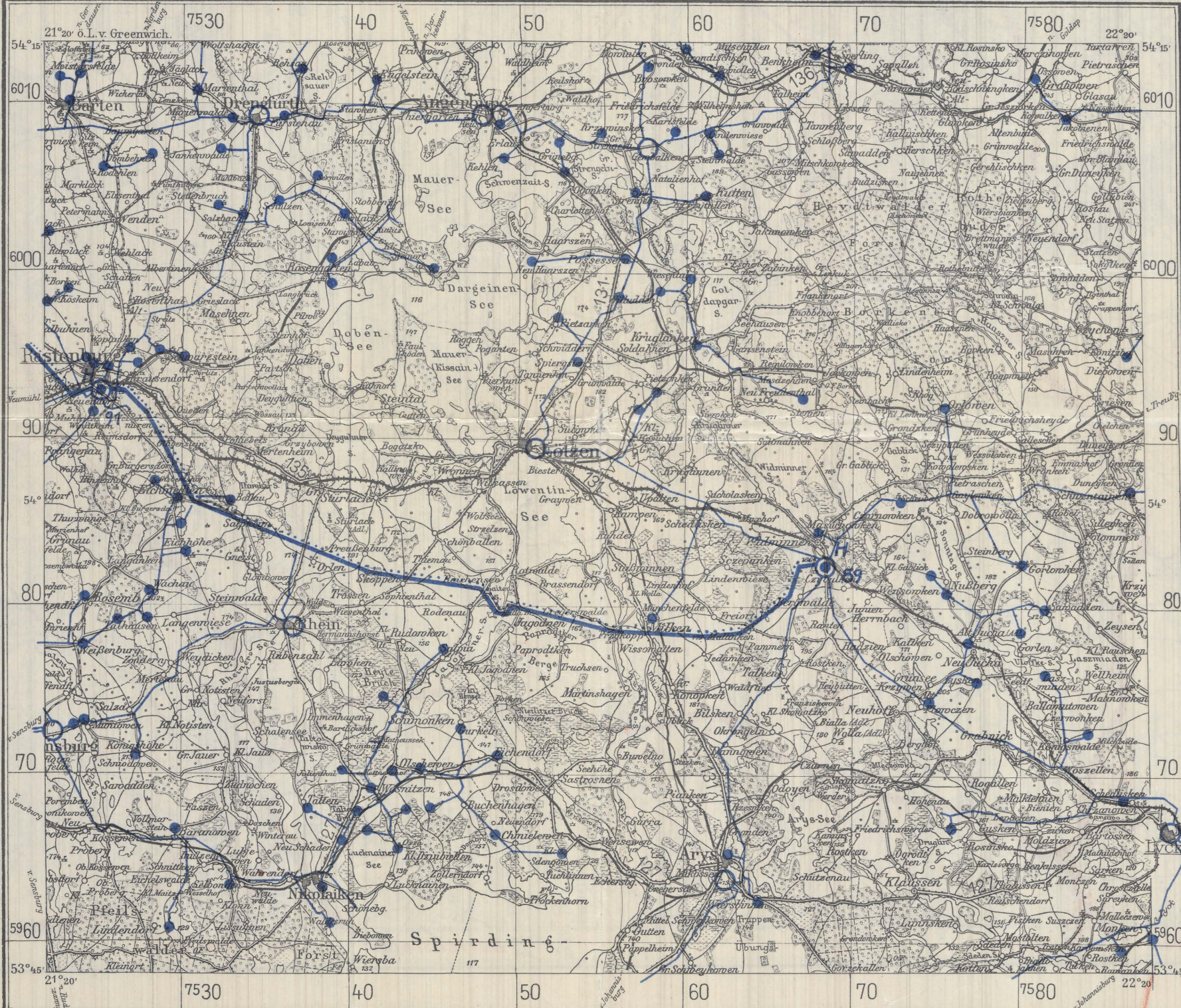


Nachrichtennetz

Erläuterung:

- Vermittlungsanstalten mit Fernleitungen.
- Vermittlungsanstalten ohne Fernleitungen.
- Vermittlung, Sitz eines Telegraphen-(ober)bauführers.
- Ort mit öffentlicher Sprechstelle.
- Ort mit Teilnehmer-Sprechstelle.
- Fernsprechklinie mit mehr als 2 Doppelleitungen od. Luftkabel.
- Fernsprechklinie mit 2 Doppelleitungen oder weniger.
- ~~~~~ Erd- und Seefernsprechkabel.

Karte 4



Starkstromnetz

Erläuterung:

- Umspannwerk
- Schaltstation
- Transformatorstation
- 60 kV = Freileitung
- 15 kV = —
- Hochfrequenztelefonie:
H Telefoniestation
..... H. F. = Richtungsleitung.

Auf Karte 7 (Tr. Übgs. Pl. Arys) trägt die Objekte 223 (H. blaues Rechteck mit Str.) nach.
Streiche die Erläuterungen »Grenze des Übungsgeländes« und »Aufstuf., Str.«.
Hervorhebungsgrenzen und lege darüber:

ARMY MAP SERVICE
LIBRARY
3-17-45 39-100
X 1938
ACCESSION NO.
56144
43